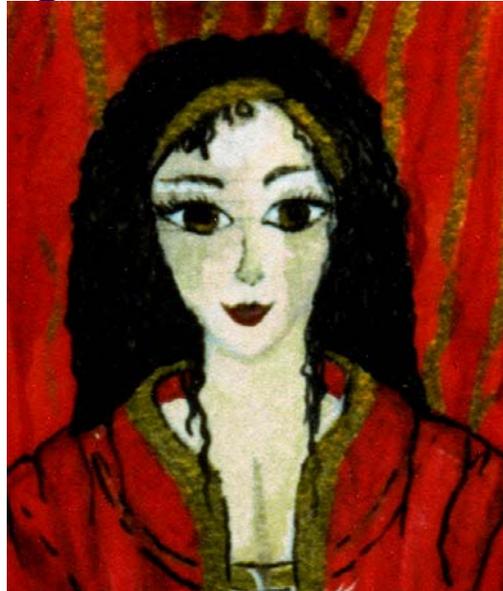


Magdalenenweg 2015

Ein Ausbildungsweg auf den Spuren der Magdalenerinnen



Gechannelt durch Trixa
Transkribiert von Gabriela
Bild von Trixa gemalt

Gebrauchsanweisung:

Die Einführung und Gruppenentspannung ist immer dieselbe, deshalb kleiner und in einer anderen Schrift geschrieben.

Grün unterlegt sind Übungen

Gelb unterlegt die Ankerpunkte

Der jeweilige Sprecher ist **türkis** unterlegt.

Wir wünschen viele freudvolle Erkenntnisse!

Inhalt:

Seite 2: Magdalenenweg Teil 1_15 – Chaos

Seite 12 : (2/15) Die weibliche Kraft aus der Mitte

Seite 23: (3/15) Wie wir säen, so ernten wir! Vom Neubeginn zum Vertrauen in die Ernte.

Seite 33: (4/15) Marienkräfte ~ Einweihung

Seite 43: (5/15) Mittsommer Feuer & Wasser Das Leben feiern!

Seite 67: (7/15) Sonnenkräfte & Selbst

Seite 81: (8/15) Heilungsfokus der Geschwister von Bethanien

Seite 96: (9-15) Gruppenheilfokus in der Smaragdhöhle unter dem Ölberg

Seite 109:(10-15) Smaragdperle Was will ich für das kommende Jahr neu gebären?

Magdalenenweg Teil 1_1 - Chaos

Akzeptiere das Chaos und erschaffe aus der Fülle der Leere

Aktuell: FRANKREICH setzt ein Zeichen - Welle der Solidarität

Trixa: HERZLICH WILLKOMMEN zum MAGDALENIENWEG Teil 11.

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere INNERE EINKEHR, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr, jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Ruhe und Frieden sind.

Dann lenke jetzt bitte deine Achtsamkeit auf dein Wurzelchakra, stell dir vor, du atmet dort ein und aus, lass das große rote runde Kissen entstehen, mindestens so breit wie deine Hüften, unser Zugang zur Materie. Es ist wichtig, dass unser Kanal gut gegründet ist.

Dann bitte hinunteratmen durch alle Erdschichten hindurch bis zum Diamantherz der Mutter Erde kurz vor dem solaren Kern, wo Mutter Erde schon mit offenen Armen auf uns wartet. Lass dich in die Arme der Erdenmutter hineinsinken und fühl dich angenommen, geliebt und geborgen und falls irgendwo in deinem Körper oder in deiner Welt irgendetwas in die Heilung möchte, dann bitte Mutter Erde um die Heilenergie, die dann mit dem DL nach oben strömt. Da sie dich liebt, stellt sie dir ALLES zur Verfügung, was du brauchst.

Das DL sammelt sich - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, SCHÖPFERKRAFT und BALANCE. Du ziehst das DL hoch in den Erdkanal und sobald es deinen Körperkanal erreicht, bittest du um Ausbalancierung aller deiner Körper, aller deiner Chakren und um die Verteilung der Heilenergie. Dann lass das DL aufsteigen in dein Gehirn, hier flutest du ganz akribisch beide Gehirnhälften mit DL, denn das hilft deinem Gehirn wach und fit zu sein, deine synaptischen Verbindungen werden dabei aktiviert und du kommst dadurch leichter in die höheren Bewusstseinskreise. Dann lenkst du das DL in dein 3. Auge, öffnest damit dein 3. Auge, das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse, so erweiterst du den Radius deiner Wahrnehmung.

Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister - die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen - mit der fließenden Christusliebe und mit dem großartigen Kammerton A. Erlaube dir wahrzunehmen, wie auch dieses DL dich liebevoll und ohne jede Forderung annimmt, einhüllt und auf-

tankt. Bitte die Neddekgeschwister dafür zu sorgen, dass dein Blut leicht und flüssig fließt und mit DL durchleuchtet und durchlichtet wird.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zum Herz der Erde strömen und vom Herz der Erde nach oben bis auf die 12. Ebene, sodass ein doppelter Durchfluß entsteht. Dies ist dein einziger wahrhaftiger Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden. Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, dich kräftigt, dich stabilisiert, dich in die Präsenz bringt und dich aufrichtet. Dieser doppelte Durchstrom bleibt mindestens während unserer ganzen Verbindung bestehen.

Lass dein Bewusstsein am doppelten DL-Strahl jetzt absinken auf die Höhe deines Herzchakras und flute dein Herzchakra mit DL. Wenn du mit dem brillantgeschliffenen Diamanten deiner höheren Körper arbeitest, aktiviere ihn bitte jetzt, damit die höheren Körper sich aktivieren und nimm mit deinem Bewusstsein Raum im Herzchakra. Sende dein DL als einen Segen von LIEBE, RESPEKT und WERTSCHÄTZUNG für die Einzigartigkeit jeder Teilnehmerin, jedes Teilnehmers in unseren Kreis aus, sodass ein großes Diamantlichtfeld entsteht...

WUNDERLICHTVOLL!



Seid gesegnet und willkommen im Namen der FREIHEIT, der GLEICHHEIT und der BRÜDERLICHKEIT. Dies ist Maria Magdalena an diesem sehr wichtigen Tag für eure gesamte Erde. Denn versteht, was heute hier geschieht, was in eurem Europa, in FRANKREICH, in diesem Land der FREIHEIT, im Land der LADY ROWENA heute geschieht, hat eine Auswirkung auf die gesamte Morphogenetik, die gesamte Schwingung eures Planeten.

Als ich eurer Botschafterin das Thema für diese 1. Konferenz des Jahres durchgab, konnte ich noch nicht absehen, was geschehen wird, doch die Thematik passt zusammen. Wir werden in diesem Jahr des Fließens uns sehr viel mit dem Mitfließen und Kreieren von Energieströmen befassen.

Alle Energie, die in diesem ganzen Weltenall ist, entsteht aus einem unendlichen CHAOS, einem Raum, in dem ALLES MÖGLICH IST und der GLEICHZEITIG LEER IST. Das ist das Paradoxon dieser Welt. Aus diesem Raum heraus entsteht alles und in unserem Glauben ist das die Ebene, die wir SHEKINAH, die wir Mutter Gott nennen, aus deren unglaublicher Tiefe und Weite, aus deren Leere und aus deren samtener Schwärze heraus sich alles gebiert.

Weil die Magdalenerinnen und viele Frauengemeinschaften um dieses Wissen wussten und gelernt hatten, mit diesen Energien umzugehen, wurden

unsere Gemeinschaften so oft verfolgt, verschmäht und geschändet, weil die zielgerichteten patriarchalen Kräfte immer wieder Angst vor dieser unendlichen Tiefe, vor dem Fall in die bodenlose Schwärze haben. Frauen, weibliche Systeme, weibliche Energien haben diese Ängste in den meisten aller Fälle nicht, weil sie tief in ihrem Innersten um die Geborgenheit im Mutterschoß wissen und somit keine Angst haben müssen.

Aus dieser Kraft heraus kann Weisheit erwachsen und weil ihr euch erinnern wollt, weil ihr alle die Samen in euch tragt, seid ihr hier und geht ihr mit uns, mit unserem Kollektiv diesen Weg. Wir als Kollektiv der Magdalenerinnen – unsere Gruppe hier, jedoch auch die Magdalenenenergien, die jetzt nicht hier in dieser Gruppe gefasst sind – sind heute jedoch besonders wachsam und besonders bereit, unsere Energie im Namen der FREIHEIT und der HEILUNG für diese Erde zur Verfügung zu stellen. Doch zuerst wollen wir uns an den Erdpunkten verankern. Ich konnte diese erst heute eurer Botschafterin durchgeben, weil wir immer schauen mussten, welche Punkte die richtigen sind, um diese Energien heute auf Gaia am besten zu stabilisieren.

→ Bitte bewegt euer Bewusstsein auf eure Fußsohlen, wo euer Triskel oder eure Triskelen ruhen und aktiviert sie. Senkt das Triskel ab in das GLG, das alles Bewusstsein verbindet, was auf diesem Planeten ist. Seht, hört, spürt und fühlt, wie das GLG euch quasi entgegenkommt.

→1. Ankerpunkt : **Notre Dame de Paris**

Der 1. Andockpunkt - und an diesem Punkt steht heute Anna mit ihrer Kraft - ist die große Kathedrale Notre Dame de Paris. Lasst euch mit euren Triskelen dorthin ziehen und keine Sorge, ich, Maria Magdalena und eure Botschafterin, wir führen euch nach Paris und in diese Kathedrale, in den Kreuzungspunkt der Erdlinien der Kathedrale, dort wo der Hauptaltar steht, jener Ort, wo zu römischer Zeit ein ISIS-Tempel stand und wo vor der römischen Zeit ein Naturheiligtum stand, ein Heilungsort, ein Geburtsort der Frauen in der frühen Vorzeit der Geschichte Frankreichs.

Eure Triskelen verbinden euch durch die Zeit hindurch mit diesen urweiblichen Kräften und Anna, die Großmutter Jesu segnet euch und stärkt euch.

→2. Ankerpunkt: **Montségur**

Ihr habt Notre Dame de Paris nun mit eurem System verbunden. Geht wieder zurück zu eurem Körper und fahrt das Triskel aus in den Süden Frankreichs auf den Montségur, jenen heiligen Berg der Katharer, wohin ich wanderte in meiner Zeit, wohin meine Tochter zurückging, nachdem sie in Britannien war, um die Gemeinschaft der Katharer zu warnen. Dies ist ein Fokus der FREIHEIT.

Sowohl meine Tochter als auch ich, Maria Magdalena, wir ankern euch hier im Bewusstsein der FREIHEIT als hohes Gut und ROWENA in der Kraft des rosafarbenen Strahls ist mit uns als Patronin des Landes.

→ Holt euch die befreiende heilende Energie, nicht die dramatische Energie der Geschehnisse (der Katharer) sondern die Energie des Berges, des Erdhüters vom Montségur und dieses wunderbaren Hotspots eurer Erde in euer System über das GLG hinein. Möge die Energie des Montségur alle Unfreiheit in euch heilen, JETZT...

→3. Ankerpunkt: Ephesos

Kommt zurück zu euren Körpern und fühlt die Energie und die Verbindung. Jetzt geht es über das Mittelmeer in die heutige Türkei nach Ephesos - das kennt ihr schon, da waren wir schon - die Heimat Marias, der Mutter von Jesus, aber auch ein wichtiger Ort für den von euch so sehr geachteten Meister Hilarion. MARIA und HILARION ankern euch heute in Ephesos in der Kraft der Gemeinschaft.

→ Lasst eure Triskelen im GLG durch das Mittelmeer nach Ägypten, nach Ephesos fließen und verbindet euch mit der Kraft der Gemeinschaft. Ankert diese Energie ebenfalls wieder in eurem System unter euren Füßen.

→4. Ankerpunkt: Edfu

Dann noch einmal über das Mittelmeer, aber südlich hinein nach Ägypten, in die Tiefen Ägyptens hinein, 115 km nördlich des Nassersees in Südägypten liegt Edfu, ein uralter Tempel der ISIS. Lasst euch von mir und der Botschafterin und ihrem ägyptischen Erbe dorthin führen.

Eure Botschafterin wird gerade mit einem ihrer früheren Selbste konfrontiert.

Ihr werdet übrigens in diesem Jahr lernen, auf mehreren Ebenen gleichzeitig präsent zu sein. Nefer Amun, so hieß sie damals, ist in ihrem alten Tempel angekommen und ihr könnt euch alle an ihr ausrichten und euch hier mit dem alten kleinen, aber sehr sehr kraftvollen ISIS-Tempel verbinden, die Verbindung zu den Sternen. ISIS steht letztendlich immer für die Verbindung zu den Sternen.

Während ihr hier mit dem Triskel und eurem Bewusstsein in Edfu seid, erinnert euch an die Übung aus dem 1. MW:

→ Aktiviert euer Kreuzbein, aktiviert euer Steißbein und lasst euren Drachenschwanz in das Gläserne Meer hineinwachsen, was hier in Edfu kurz unter der Oberfläche des Sandes ruht. Verbindet euch mit der violetten Mutteressenz allen Lebens und zieht die violette Mutteressenz allen Lebens über euren Drachenschwanz in euer Steißbein und in euer Kreuzbein hinein und lasst sie hier im Namen der ISIS durch eure Wirbelsäule hindurch aufsteigen. Erinnert euch an den violetten Fächer, der durch eure

Wirbelsäule hindurch aufgeht, durch die Morphogenetik aufgeht und sich mit all euren Sternengeschwistern in Form eines riesigen violetten Sternenfächers verbindet.

All die Sternfelder, mit denen du gearbeitet hast, mit denen du in Balance bist und mit denen du in freundschaftlicher Verbindung bist verbinden sich jetzt durch dein System hindurch mit dir und du stehst in dieser Kraft.

→ Ankere diese Energie über deinen Drachenschwanz jetzt im Diamantherz der Erde, damit du diese große Kraft ausbalancieren kannst, damit all diese Liebe und all diese Fürsorge nicht nur dein System, dein Bewusstsein, dein Gehirn und deine Körper sondern auch deinen Planeten flutet. Denn bedenke immer: Von den Sternen bist du gekommen und zu den Sternen kehrst du wieder zurück.

Wir bleiben energetisch in Edfu und wir haben die Verbindung zu all den anderen Orten in unserem Bewusstsein.
Hier in Edfu rufe ich dich an:



SHEKINAH unser aller Mutter, so wie meine Schwester ISIS es immer getan hat, rufe ich dich an, du die du uns ewig liebst, du die du uns ewig mit der Energie des Lebens versorgst, O SHEKINAH, ELOESH SHEKINAH, brennende Flamme der Liebe der SHEKINAH (nichts anderes heißt Eloesh) lass uns eintauchen in deine liebende Freiheit und reinige uns hier und jetzt an diesem heiligen Ort von unseren Ängsten, von unseren Anhaftungen und allem voran von unserer Bewertung der verschiedenen Religionen, von unseren Ängsten vor anderen Religionen und von unseren Ängsten vor anderen Hautfarben und Völkern.



Dein violetter Sternenfächer glitzert auf und die flammende Kraft aus den Tiefen der SHEKINAH flutet über dem Sternenfächer in Millionen kleiner Flammen in dein System hinein und flutet natürlich auch jenseits von Raum und Zeit durch deine Seele, sodass jetzt deine Ängste und Belastungen in Bezug mit den verschiedenen Religionen – mit dem Christentum, mit dem Judentum und allem voran mit dem Islam – auf allen deinen Erfahrungshorizonten erlöst werden wie auch all deine Ängste und Befürchtungen vor Menschen anderer Hautfarben, anderer Völker und anderer Zugehörigkeiten.

Die Flammen der SHEKINAH sind groß und machtvoll, doch es wird nur soviel geschehen wie du erlaubst. Du spürst die Kraft von Anna und Notre Dame de Paris, du spürst die Kraft von mir und meiner Tochter vom Mont Ségur und du spürst die Kraft der Gemeinschaft von Maria und Hilarion

aus Ephesos. Wir alle halten dich, du bist unser Clan, du bist unser Kind, wenn du erlaubst, wir halten dich und wir geben dir die Kraft, diese Reinigung zu vollziehen, sodass dein Herz frei wird.

Und weiter stehst du in Edfu in den Flammen der SHEKINAH, der Quelle allen Lebens und aller Liebe. Du fühlst, wie die Reinigung Raum nimmt und die lebendige Liebe der SHEKINAH durch alle deine Ebenen fließt. Bleibe in diesem Strom mütterlicher göttlicher Kraft.



Ich rufe herbei meinen überalles geliebten **JESHUA**. Er ist Fleisch geworden auf dieser Erde in dieser Inkarnation, um den Menschen die FREIHEIT zurückzugeben. Er hat keinerlei Unterschiede gemacht zwischen Zugehörigkeiten von Volksgruppen und Glauben. Er hat ein Leben gelebt für die EINHEIT und für die Kraft der FREIHEIT.

Erlaube, dass Jeshua sich vor dich stellt und erlaube mir, dass ich mich hinter dich stelle hier in Edfu im alten Tempel der Mutter ISIS. **Jeshua und ich, wir verbinden unsere Herzen und der Schnittpunkt der liegenden-8 ist dein Herz. Erlaube, dass dein Herz Heilung erfährt. Erlaube dir selbst dir zu vergeben, obwohl es letztendlich nichts gibt, was du dir vergeben musst, aber du glaubst ja, dass du in die Sünde gefallen bist. Jeshua ist ein Teil von dir wie auch ich ein Teil von dir bin, aber wenn es dir so lieber ist, so erlaube meinem geliebten Jeshua dich jetzt von deiner Schuld und deiner Belastung zu befreien und erlaube mir, meine Heilkraft in dein Herz strömen zu lassen, sodass es groß und frei wird... Nun tritt Jeshua an deine rechte Seite und ich an deine linke. Dein Herz und unsere Herzen sind EIN Herz jetzt hier und durch dich läuft die Verbindung zu allen Sternen bis hinein in das Diamantherz der Erde.**

Jetzt kommt die Heilarbeit, die wichtig ist und zu der wir dich brauchen und wo wir dich bitten, dich zu beteiligen:

→ Hole dir über deinen Drachenschwanz aus dem Herz der Erde die Liebe zu all dem was lebt in dein Herz hinein. Hole dir über den Sternenfächer von deinen Sternengeschwistern FREUNDSCHAFT, LIEBE, WEISHEIT, ANERKENNUNG, GEMEINSCHAFT, RESPEKT, TOLERANZ und von den Plejaden die FÄHIGKEIT DES FLIESENS IN LIEBE in dein Herz hinein. Dein Herz wird groß und größer und voller und voller. Das DL, das durch dich fließt, hält all diese Energien zusammen.

Jetzt erweitere bitte hier von Edfu aus deinen Fokus über alle arabischen Länder: Ägypten, Saudi-Arabien, Israel, Palästina, Libanon, Syrien, Iran, Irak, Türkei und die Balkanstaaten, die Staaten des Maghrebs wie Lybien, Tunesien Marokko und Algerien, aber auch hinunter nach Mali und nach

Nigeria und überall dorthin, wo es auch in Afrika Islamisten gibt. Unser Fokus liegt jetzt auf den Islamisten, auf jenen, die meinen, im Namen des Gottes Krieg führen zu müssen.

Ich bitte dich mit all meiner Kraft bleibe in der Liebe, in deinem Herzen, fühle ihre Not, ihre Angst und ihre Beweggründe ohne jede Wertung. Alle diese Menschen sind genauso wie du und ich Kinder der SHEKINAH. Aus vielen unterschiedlichen Gründen gehen sie unterschiedliche Wege und diese Wege sind nicht leicht. Seh sie jetzt alle, spür sie jetzt alle als Geschwister, als Brüder, als Schwestern, als Mitglieder der EINEN Familie der SHEKINAH und stellvertretend für die MUTTER.

→ In der Kraft unseres Magdalenennetzwerkes bitte ich dich, gehe in deine Liebe und LIEBE sie, weil genauso wie du haben auch sie einen göttlichen Kern. Ströme diese LIEBE aus, JETZT...

Mit der Hilfe der Sterne, der Kraftorte und dem Herz der Erde sind wir alle mit dir. Es ist die LIEBE DIE HEILT, es ist die LIEBE DIE VERÄNDERT und ziehe die Felder hinein bis nach Afghanistan und Indonesien.

Jetzt rufe ich MICHAEL mit seinem Heilungsfokus des Mittelmeeres. Sieh, wie die Heilungslichtsäule des Mittelmeeres sich erhebt in der Kraft des Erzengels Michael. Alle Wasserwesen des Mittelmeeres kommt, hört und beteiligt euch, alles was fließt, alle Flüsse, die im Mittelmeer enden, alle Flüsse, die vom Mittelmeer aus entspringen, all ihr Undinen, all ihr Wasserwesen beteiligt euch jetzt mit eurer fließenden Kraft.

→ Jetzt lassen wir in Verbindung mit dem Mittelmeer und mit der heilenden Kraft des Mittelmeeres unsere WELLE DER LIEBE ausströmen über das gesamte Europa, v.a. natürlich FRANKREICH und nicht mehr nur zu all den Islamisten sondern auch zu allen Menschen, allen Religionsgemeinschaften, allen Freidenkern in ganz Europa, Asien und Afrika... Es ist die LIEBE, die zählt und aus der heraus die FREIHEIT sich gebiert.

Bitte nimm jetzt wahr, wie die Engel der SERAPHIM und der ELOHIM jenen französischen trauernden Menschen helfen, die immer noch die Seelen der 17 verstorbenen Menschen festhalten – damit sie loslassen können, damit diese wunderbaren BEWUSSTSEINE DER FREIHEIT in ihre Sternenheimat aufsteigen können, JETZT...



Während du in der Ausdehnung, in der fließenden heilenden Liebe bist, fokussiere dich auf **PARIS** und höre Anna.

Dies ist **Anna**. Ich segne euch und heiße euch willkommen. **Dieser Ort ist wichtig heute für die ganze Erde.** Aus allen Völkern kommen Staatschefs zusammen, Menschen gehen auf die Straße und singen das

Lied der FREIHEIT und des FRIEDENS. Ganz wunderbar ist zu sehen, dass sie Hand in Hand gehen, egal welcher Religion sie angehören. Natürlich ist in diesem Staat namens FRANKREICH nicht alles Gold was glänzt. Aber eine Errungenschaft der französischen Revolution ist es, dass Kirche und Staat getrennt wurden und das ist an dieser Stelle gut, denn dadurch hat die FREIHEIT mehr Raum und dadurch darf jeder den Glauben haben, den er haben möchte.

Gerade in PARIS leben Juden und Muslime friedvoll zusammen, doch natürlich haben alle jetzt Angst. Nehmt sie auf in euer Herz, segnet sie und ihr BEWUSSTSEIN DER FREIHEIT, gebt ihnen Sicherheit, gebt ihnen die Umarmung der Mutterenergie, in der sie sich geborgen fühlen, damit sie weiter ihr Leben entwickeln können.

Erlaubt euch jetzt zusammen mit mir in dieser Energie über Paris in die Morphogenetik hinein aufzusteigen. Bereits jetzt sammeln sich viele Menschen in ganz FRANKREICH wie auch an anderen Orten und sie alle sammeln sich im Namen der FREIHEIT und diese Energie geben sie hinein in die Morphogenetik und es sind viele. Das bedeutet, diese Energie wird sich ausdehnen in eurer Morphogenetik.

Jene eurer Wissenschaftler, die die Magnetfelder der Erde beobachten werden feststellen, dass das Magnetfeld der Erde sich mit dem heutigen Tag zumindest für einen Zeitraum verändert. Ähnliche Feststellungen wurden gemacht am Tag, als Lady Diana starb und auch am Tag, als die Türme zusammenstürzten. Doch dort waren es Ausschläge der Trauer, des Entsetzens und der Angst, **jetzt ist es ein Ausschlag der FREIHEIT und ihr seid ein Teil davon und das ist so unendlich wichtig für die Neue Erde.**



O SHEKINAH, große Mutter, die du uns alle ewig liebst und uns ewig mit deiner Energie des Lebens versorgst. Ich, Anna flehe dich an, lass deine Kraft aus deiner unendlichen chaotischen Leere hinein in unsere Gemeinschaft fließen, damit aus deiner Leere heraus so unendlich viel HEILVOLLES entsteht. Ob es INSPIRATION ist, ob es WISSEN ist, ob es KREATIVITÄT ist, ob es TATKRAFT ist, ob es HEILKRAFT ist, alles ist gleichwertig und kommt aus deinem unendlichen Leib. Wir als Menschen formen die Energie, die du uns zur Verfügung stellst aufgrund unserer Erfahrungen. Ich bitte dich, MUTTER ALLER MÜTTER gib uns heute die Kraft, in LIEBE und FREIHEIT verbunden zu sein und ein Zeichen zu setzen für die FREIHEIT auf diesem Planeten. ELOESH SHEKINAH, AMEN



Erlaube dir jetzt, Edfu mit deinem Triskel zu verlassen und komm zu mir nach Notre Dame de Paris. Trete mit deinem gesamten Bewusstsein in die

große Kathedrale ein und erlaube dir, hier in der großen Kathedrale dein umarmtes und umhülltes Sein wieder wahrzunehmen. Du bist so unendlich geliebt, du bist umarmt und du bist geschützt von den Mutterkräften dieses Ortes durch alle Ebenen der Zeit hindurch. Finde Ruhe und finde Frieden hier im Inneren der Kathedrale.

Dies ist Anna und ich breite meinen Mantel über dich aus.



Dies ist **Andraley**, die heilenden Kräfte Andromedas grüßen euch. Wir haben um die Wichtigkeit der Ereignisse auf Gaia erfahren und wir stellen unser Kollektiv für die Heilung von Schmerz und Leid zur Verfügung.

Für alle von euch, die es wollen:

→ Verbindet euch jetzt über euer Kreuzbein mit der **Galaxie ANDROMEDA** und werdet EINS mit unserem Kreis des HEILENS IM KOLLEKTIV. Aus eurer Verbindung senken wir über die gesamte Stadt **PARIS** und das Land **FRANKREICH** bis heute Abend 18.00 Uhr unsere 3 Kreise der HEILUNG ab – das **dunkle GRÜN**, das **dunkle ROT** und das **tiefe GOLD**, auf dass Schmerzen, Ängste und Befürchtungen aller in diesem Land versammelter Individuen von jetzt an bis heute Abend 18.00 Uhr über das Kollektiv von Andromeda, über die Gemeinschaft, die wir sind in die HEILUNG gebracht werden (Anmerkung: wirkt über 18.00 Uhr hinaus, wenn du Zeit und Raum mit deiner Absicht auflöst)

Wir heilen durch das Teilen, durch Kreise in Kreisen, wir erlösen Last, indem wir Last teilen. Wir nehmen auch dein Leid, deine Schmerzen und deine Last in unsere Gemeinschaft auf. Wir lassen sie durch den **1. Kreis fließen**, sodass durch das Teilen schon eine **erste Befreiung** Raum nimmt. Wir geben die so geläuterte Energie hinein in den **dunkelroten Kreis, dem Kreis der Tiefe und des Verstehens**. Auch hier teilen wir deine Schmerzen und deine Leiden über das Kollektiv und es wird leichter für dich und für jeden, der in diesem Fokus steht. Und er und du, ihr versteht die umgreifenden Zusammenhänge eurer Erfahrungen. Wenn diese Heilung vollbracht ist, leiten wir es weiter in den **goldenen Kreis**, wo in der Weisheit und der Liebe der Shekinah durch das Erkennen dessen was war, durch das Verankern der Heilung die ist und durch das Aussenden eines Gleichgewichts in das, was ihr Zukunft nennt die **Integration** erfolgt. Das ist die Arbeit von Adromeda.

Durch euren Ruf und eure Arbeit stellen wir uns heute für eure Völker, für eure Clans und für das Leben in FREIHEIT auf eurem Kontinent zur Verfügung.

Dies ist Andraley und ihr alle seid unsere Geschwister.



Dies ist wieder **Maria Magdalena**. Dies ist ein großes Geschenk der Sternengeschwister und voller Freude nehmen wir es an.

Danke jetzt bitte Anna, danke Maria, Hilarion und Isis, danke den Kraftorten und deinen Sternengeschwistern, aber danke auch deinen Menschengeschwistern. So bunt und unterschiedlich sie auch sein mögen, denn ohne sie hättest du diese Erfahrung nicht gemacht. Jetzt hast du verstanden, wie man aus dem Chaos heraus die Kraft fokussiert und bündelt und ins Fließen bringt. Danke den fließenden Wesenheiten, dem Erzengel Michael und der Kraft des Mittelmeeres. Du bist wahrhaft gesegnet.

→ Fließe jetzt mit deinem Triskel zurück zu dir, dorthin, wo du deinen Körper gelassen hast. Lass das Triskel, das all diese Energien gesammelt hat durch deinen Körper aufsteigen und seine heilenden Energien und Erkenntnisse ausdehnen in alle deine Körper bis hinauf in die höchste 12. Schicht deiner Morphogenetik.

MÖGE DIE KRAFT DER FREIHEIT HEUTE ZÜNDEN, SICH AUSDEHNEN UND ALLE SCHICHTEN DER MORPHOGENETIK EURES PLANETEN DURCHDRINGEN.

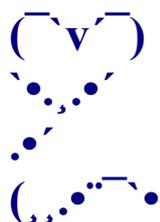
Dann ziehe das Triskel zurück und hinunter unter deine Füße, wo es wieder ruht, bis du dich das nächste Mal mit dem GLG verbindest. Spüre die ruhige Gelassenheit deiner Kraft. Du hast getan, was getan werden musste in der vollen Präsenz deiner Göttlichkeit in Aktion. Du bist ein Meisterheiler, du bist eine Meisterheilerin und du bist ein über alles geliebtes Kind der SHEKINAH und unsere Schwester und unser Bruder. Sei gesegnet mit all unserer LIEBE.

Dies ist Maria Magdalena. AMEN-AMEN-AMEN



Trixa: Nimm bitte ein paar tiefe Atemzüge, achte auf eine gute Erdung und bringe deinen Körper wieder ganz zurück ins Hier und Jetzt. Bitte dein emotionales Selbst alle überschüssige Kraft und Energie, die möglicherweise noch in dir ist, abfließen zu lassen bis zum Diamantherz der Erde, von wo aus sie sich überall dorthin ausdehnen kann, wo sie gebraucht wird. Was auch immer geschieht, bleib in der NEUTRALITÄT, bleib in der BALANCE, bleib im FLIEßEN und segne all die Menschen... Komm jetzt wieder vollkommen bei dir an.

Möge die immerwährende Liebe uns alle allezeit segnen!





Amama ua noa##

(hawaiianisch: Das Gebet fliegt frei, um sich zu verwirklichen)#

Magdalenenweg (MW2/15) Teil 12 – Die weibliche Kraft aus der Mitte

Tiefes Eintauchen in das ägyptische Wissen der ISIS und Heilungsübung

Heilende Behandlung von 9 Bastetpriesterinnen

DL – Diamantlicht
 DS – Drachenschwanz
 MM – Maria Magdalena
 GLG - Goldenes Lebensgitter
 WS – Wirbelsäule / KB – Kreuzbein / SB – Steißbein

Trixa: Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 12.

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war und was dich noch beschäftigt bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr, jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Ruhe und Frieden sind.

Dann lenke deine Konzentration auf dein Wurzelchakra, im Besonderen auf deinen Dampfpunkt, der heute außerordentlich wichtig ist und den wir jetzt mit einer kleinen Achtsamkeitsübung mal erspüren. Du ziehst bitte den Anus und die Vagina etwas zusammen, so als wolltest du sie verschließen und dann spürst du ganz genau den Punkt, wo alle Muskulatur des Beckenbodens sich verbindet und das ist der sogenannte Dampfpunkt, der Eingang zu deinem Wurzelchakra. Jetzt wo du weißt, wo er ist, kannst du ihn wieder loslassen und dehnt dein Wurzelchakra zu einem großen roten runden Kissen aus, mindestens so breit wie deine Hüften und trachte heute ganz besonders danach, dass es lebendig wird. Das ist auch dein Zugang zur Materie. Das Wurzelchakra hat unter anderem mit deinen Finanzen zu tun und mit deiner Einstellung dem Leben gegenüber. Deshalb ist es wichtig, dass unser Kanal gut gegründet ist.

Dann bitte den Erdkanal hinunteratmen durch alle Erdschichten hindurch bis zum Diamantherz der Mutter Erde kurz vor dem solaren Kern, wo Mutter Erde dich bereits mit offenen Armen empfängt. Und heute empfängt sie dich ganz bewusst als ihre Tochter, das hat noch einmal eine andere Qualität. Erlaube dir das bitte! Sinke in ihre Arme und lass dich durchfluten von diesem tiefen Bewusstsein geliebt zu sein, vollkommen in Ordnung zu sein, absolut angenommen zu sein ohne „wenn“ und ohne „aber“. Tanke die Kraft auf, die du durch die Liebe der Mutterenergie erhältst, während das DL sich sammelt.

Du ziehst das DL jetzt bitte ganz bewusst deinen Erdkanal hoch - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, EINDEUTIGKEIT und BALANCE und sobald es deinen Körperkanal erreicht, bittest du um Ausbalancierung aller deiner Körper und aller deiner Chakren. Lass das DL aufsteigen und merke, wie es dich energetisiert. Jetzt flutest du das DL über deinen Gehirnstamm ganz akribisch in beide Gehirnhälften, denn das hilft deinem Gehirn wach und fit zu sein, deine synaptischen Verbindungen werden dabei aktiviert und du kommst dadurch leichter in die höheren Bewusstseinschaltkreise. Dann lenkst du das DL in dein 3. Auge, öffnest damit dein 3. Auge, das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse, so erweiterst du den Fokus deiner Wahrnehmung.

Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister - die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen - mit der fließenden Christusliebe und mit dem großartigen Kammerton A. Erlaube dir wahrzunehmen, wie auch dieses DL dich liebevoll und ohne jede Forderung annimmt, einhüllt und auftankt. Bitte die Neddekgeschwister dafür zu sorgen, dass dein Blut leicht und flüssig fließt und mit DL durchleuchtet und durchlichtet wird.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zum Herz der Erde strömen und vom Herz der Erde nach oben bis auf die 12. Ebene, sodass ein doppelter Durchfluß entsteht. Dies ist dein einziger wahrhaftiger Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden. Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, dich kräftigt, dich stabilisiert, dich in die Präsenz bringt und dich aufrichtet. Dieser doppelte Durchstrom bleibt mindestens während unserer ganzen Verbindung bestehen.

Lass dein Bewusstsein am doppelten DL-Strahl jetzt absinken auf die Höhe deines Herzchakras und flute dein Herzchakra mit DL. Wenn du mit dem brillantgeschliffenen Diamanten deiner höheren Körper arbeitest, aktiviere ihn bitte jetzt, damit die höheren Körper sich aktivieren und nimm mit deinem Bewusstsein Raum im Herzchakra. Sende dein DL als einen Segen von LIEBE, RESPEKT und WERTSCHÄTZUNG für die Einzigartigkeit jeder Teilnehmerin, jedes Teilnehmers in unseren Kreis aus, sodass ein großes Diamantlichtfeld entsteht...

WUNDER-LICHT-VOLL!



Der Segen der Mütter dieses Universums sei mit euch. Dies ist **Isis in Verbindung mit ihrer Schwester Hathor**. Wir segnen euch mit der Kraft der Sonne, jedoch auch mit der Kraft des Mondes, mit der Energie der Mutter, mit der Energie von Lebenslust, Tanz und Freude, aber auch der Heilkraft und der Erkenntnis von Entstehen des Lebens und Vergehen des Lebens. Versteht, erkennt, begreift und fühlt, dass die Verbindung unserer Energien Isis und Hathor umfassend ist.

Da wir heute von unserem Fokus aus arbeiten, wird die Energieverbindung anders geleitet als ihr es über unsere Schwester MM gewöhnt seid.

→ Bitte aktiviert euer KB jetzt... atmet hinein in euren heiligen Knochen Os Sacrum, atmet die Sonne hinein in euren heiligen Knochen und erweckt ihn zum Leben mit all seinen Sternenverbindungen. Ihr könnt euch dabei gerne vorstellen, dass dieser Knochen anfängt, sich zu bewegen, sich kreisförmig um seine Achse herum zu bewegen, denn in den Zeiten, als wir noch nicht die humanoide menschliche Form hatten - sowohl in den Zeiten der Entstehung der Körper von Hyperborea als auch in den Zeiten von Atlantis, wo wir alle feinstofflicher waren - war es überhaupt kein Problem, die einzelnen Bauteile unseres Energiekonstruktes in Bewegung zu setzen.

So fordere ich euch auf, setzt euer KB in Bewegung und lasst es kreisen und erlaubt euch die Zunahme an Kraft in eurem Körper wahrzunehmen. Bitte setzt euch gerade hin, sodass ihr jetzt wirklich auf euren Sitzhöckern, auf euren Knochen sitzt und erlaubt euch wahrzunehmen, wie durch das Kreisen eures KB eure WS sich ausrichtet und erlaubt uns, eure WS zu energetisieren und aufzurichten und Verspannungen und Belastungen zu erlösen. Die kreisende Bewegung eures KB setzt sich fort hinein in eure WS. Eure WS war niemals gerade wie ein Stock, sie hat eine S-Form und das ist gut, denn das ist die Urform des Lebens.

Erlaubt geistig den Wirbeln eurer WS ebenfalls in Schwingung zu gehen, auch eurer so sehr versteiften HWS (Halswirbelsäule). Mit meinen Schwingen gebe ich ein bisschen Energie in eure HWS, sodass die Verspannungen sich jetzt lockern und ihr erfahrt nun eine wesentlich klarere und eindeutige Verbindung mit eurem Gehirn, denn euer Boden, euer Becken und euer Gehirn korrespondieren immerwährend miteinander. Dies wurde bereits zu den Zeiten von Atlantis so geschaltet, damit die göttlichen Energien, die ihr aufnehmt auch in den Materieenergien verankert werden können. So entstand beim Bau eures menschlichen Seins das Konstrukt, das ihr Beckenboden nennt und wir hoffen sehr, dass ihr jetzt die Wichtigkeit eures Beckenbodens erkennt.

Jetzt lasst ihr die Energie in euer SB fließen und auch euer SB wird beweglich und wach und ihr fahrt das aus, was eure Botschafterin den DS (Drachenschwanz) genannt hat, eure energetische Erinnerung an Hyperborea als ihr alle – und ihr habt das alle in eurem Speicher – Wasserwesen ward, die frei durch alle Dimensionen fließen konnten, denn der DS gibt euch die Stabilität von Raum und Zeit.

Mit eurem DS taucht ihr heute bitte durch das gläserne Meer hindurch und verbindet euch mit dem hyperboreischen Wassergitternetz, jenem dunkelgrünen Netz, das in diesem Jahr eurer Evolution von großer Bedeutung ist, dazu kommen andere noch an anderen Stellen.

→ 1. Kraftfokus: Tempel von Philae

Ich, Isis leite euren DS jetzt und lade euch ein, nach Philae zu kommen, **Philae in Ägypten südlich von Assuan** – einem meiner Tempel. Verbindet euch und ankert euch hier bei mir und in der Kraft des Lebens verbinde ich euch jetzt mit diesem Fokus der Kraft...

→ 2. Kraftfokus: Bubastis / Per-Bastet

Von hier aus lenkt ihr euren DS den Nil hinauf bis in das Delta des Nils, wo ebenfalls eine unserer Stätten ist. Auch hier wurden wir verehrt - wenn gleich in anderer Form als das Auge des Re - als die Göttin Bastet oder Sachmet - die Stadt nannten die Griechen **Bubastis**, wir Ägypter nannten sie **Per-Bastet, östliches Nildelta, südlicher Teil**.

Es ist Bastet selbst, die Katzengöttin, die euch mit eurer Energie, mit eurem DS hier empfängt und mit ihrem Fokus der Energie verbindet. Sehr gut, ihr seid verbunden.

→ 3. Kraftfokus: Mount Carmel

Jetzt lasst eure DS ausströmen zum **Berg Carmel**, dem Ort der Schulung, Annas Heim, wo Anna auf euch wartet. Es ist Anna, die die Gruppe verbindet.

→ 4. Kraftfokus: Migdal am See Genezareth

Der 4. Punkt ist die Stadt **Migdal am See Genezareth**, wo MM und Mirjam von Magdala auf euch warten und euch ankern.

→ 5. Kraftfokus: Malta

Als Symbol dafür, dass ihr euer Menschen-Frauen-Sein angenommen habt, erschaffen wir heute einen fünften Punkt, weil eine eurer Schwestern sich jetzt auf **Malta** befindet. Wir bitten dich, Christiane ankere du die Gruppe in den Stätten der Göttin auf Malta jetzt...

Wunderbar, dies ist ein stabiler, wenn auch etwas seltsam geformter 5-zackiger Stern und bitte, ein 5-zackiger Stern hat nichts mit schwarzer Magie zu tun, sondern er ist das altägyptische Symbol für den Menschen auf Erde, für den Geist auf Erde. Der Mensch und die Seele im Himmel ist der 6-zackige Stern, so war es bei uns.

Nun bitte ich euch, Töchter und Schwestern kommt zu mir nach Philae, wie es einstmals war und tretet ein in den heiligen Raum der Schulung, der sich hier in meinem Tempel befand. Bewegt eure Geistkörper durch die Gänge und lasst euch vorbei an den Pylonen durch die Innenhöfe hindurch

zu dem heiligen Innenhof der Schulung führen. Dieser Innenhof war zum Teil überdacht. Eine große Palme stand in der Mitte und spendete uns Schatten und an ihrem Fuße entsprang eine Quelle, die gefasst war, so dass wir immer und jederzeit genügend kühlendes Nass hatten, während wir euch schulten.

Dies ist ein reiner Platz der Schulung von weiblichen Wesen, hierher kamen nur Frauen. Ich, Isis sprach durch Priesterinnen, heute nennt ihr das Channeln. Die Ausbildung dieser Priesterinnen war lange und sie wurden schon als Mädchen gesucht. Man suchte Mädchen mit besonders intuitiver Begabung, die dazu in der Lage waren, ihre Individualität aufzugeben ohne dass sie dadurch etwas verloren und die sich im Strom der Liebe der Göttin wohlfühlten.

Fand man solche Mädchen, brachte man sie hierher und auch an andere Orte in Ägypten, wo sie mit sehr viel Liebe und Hingabe geschult wurden und wo sie lernten, in zwei Dimensionen zuhause zu sein. Das ist von Bedeutung für alle, die ihr Kanäle seid. Ihr könnt die größten und weitesten Kanäle sein, aber das bringt euch nichts, wenn ihr in eurer Welt nicht zuhause seid. Kanäle müssen lernen, Wanderinnen zwischen den Welten zu sein, Kanäle müssen lernen, ihren Alltag genauso zu bewältigen wie ihre Reisen in den Weiten des Universums. Das braucht Zeit, das braucht auch Prüfungen bis ein Bewusstsein erschaffen wurde im jeweiligen Kanal, dass der Mensch nichts verliert, wenn er in eine andere Dimension geht, dass keine Angst mehr besteht vor einer Veränderung des Aggregatzustandes.

Meine Priesterinnen, die hier schulten, hatten dies gelernt in vielen vielen Jahren der Hingabe. Zu ihnen kamen Frauen so wie ihr jetzt kommt, die mehr erfahren wollten über ihr Frausein, die ihre Kraft ausbilden wollten, die sich in sich selbst sicher fühlen wollten, die ihre Wahrnehmung schulen wollten, die Herrin ihres eigenen Lebens sein wollten sowohl in der Ernährung als auch in der Sexualität als auch in ihren Häusern mit ihrer Gesundheit und auch mit ihren Finanzen. Frauen, die lernen wollten genau zu wissen, was sie wollen und wer sie sind, die lernen wollten, Entscheidungen zu treffen und zu sich zu stehen. Das waren die Adeptinnen der Isis und ihr alle, die ihr hier in dieser Gruppe seid, wart früher oder später in einem meiner Schulungstempel, d.h. ihr tragt diese Energien in euch, auch wenn sie verschüttet sind.

→ Bittet jetzt eure Freundinnen, eure emotionalen Selbste eure Speicher zu eurem alten Wissen der Isis zu öffnen. Eine wichtige Übung dieser Speicherung ist KB-SB-DS, die wurde euch schon vor vielen Jahren durch

eure Schwester hier gegeben. Doch heute geht es weiter, denn eure Erde ist in Wandlung und eure Erde braucht die weibliche Kraft, die ruhig und gelassen zu sich steht und die Energien lenkt im Sinne der Heilung.

Wenn eine Frau lernt, ihren Körper zu spüren und wenn diese Frau lernt, zu sich zu stehen - ob der Körper dünn oder dick ist, blond oder schwarz, wie auch immer – wenn eine Frau aufhört, sich permanent an anderen und an den Bildern eurer Medien zu messen und sagt: **So bin ich und dazu stehe ich - denn dieser Körper ist der Ausdruck der Göttin und die Göttin ist mannigfaltig, sie ist mal klein, sie ist mal groß, sie ist mal zart, sie ist mal kräftig, sie ist mal athletisch und mal ist sie Fülle und immer ist es die Göttin und ihre Liebe, die sich in euren Körpern ausdrückt - wenn eine Frau soweit kommt in ihrer Entwicklung, dann nimmt ihre Kraft zu ohne jede Anstrengung.** Du wärest jetzt nicht hier in diesem Tempel, wenn du dazu nicht in der Lage wärest.

→ Als erstes bitte ich dich, nimm die Kraft dieses Ortes und hole dein Körper selbst vor dich, umarme dein Körper selbst, segne dein Körper selbst, liebe dein Körper selbst und erkläre dich EINVERSTANDEN mit deinem Tempel der Göttin hier an diesem Ort der Kraft kannst du das in unserer Energie jetzt... und Hathor spielt ihr Sistrum...

Möglicherweise hörst du die kosmischen Klänge, die die Kräfte der Sterne rufen, sodass das Bewusstsein deines Selbstes in dir aktiviert wird und **du dich HEILIGST UND ANNIMMST in dem Körper, den du dir erschaffen hast. DAS IST DER ANFANG DEINER HEILUNG.** Nicht das permanente Aufzählen von all dem, was nicht passt, sondern **der Anfang jeder Heilung ist die AKZEPTANZ DES IST-ZUSTANDES.** Es ist Mutter Erde, Gaia selbst und es sind deine Sternengeschwister, die auf den Tönen des Sistrums der Hathor hereintanzen und die dir behilflich sind, dich zu akzeptieren, deinen Tempel, deinen Körper zu akzeptieren jetzt...

→ **Jetzt bitte ich dich** - aufrecht wie du sitzt - spanne deinen Beckenboden an, all diese Muskeln, die wie drei Schalen ineinander sind und sich auf deinem Dampfpunkt verbinden. Die Kraft kommt aus deinem SB. Dein SB flutet jetzt die Verbindung aller Kraftfoklen über deinen DS hinein in deinen Beckenboden. Du spürst die Kraft von Per-Bastet und wir kommen noch dazu. Du spürst und wirst eins mit der heilenden Kraft des Sees Genzareth mit MM und Mirjam von Magdala. Du spürst die liebende Heilskraft und das Wissen von Anna in deinem Becken jetzt... und du spürst die Kraft der archaischen Göttin von Malta und all dies flutet dich und du hältst die Energie in der 3fach gewandeten Schale deines Beckens. Spüre, wie die Schale vollläuft...

Du wirst jetzt gleich - aber erst, wenn ich es dir sage, halte die Schale – dich öffnen und diese hier in dir gesammelten Energien nach oben und nach unten in die Erde hinein fließen lassen und hinauf in dein Gehirn. Überprüfe noch einmal, dass dein Beckenboden, deine Schale gefüllt ist.

Lass deine Muskulatur los und lass die Energie sich verteilen. Sei ruhig erstaunt, wie sanft die Energie durch dich hindurchweilt, sich mit dem Diamantherz der Erde verbindet und sanft durch deinen WS-Kanal aufsteigt, dein Herzzentrum flutet und dein Gehirn beruhigt und klärt. Bitte bleibe mit deinem Fokus jetzt in deinem Gehirn, in deiner Zirbeldrüse um genau zu sein und erlaube dieser sanft fließenden, aber kraftvollen Energie sich an dem Ort auszudehnen, an dem dein physischer Körper in deinem Umfeld ist. Du tust nichts, außer dass du die Energie fließen lässt und du nimmst wahr, wie die Helligkeit zunimmt, wie Heilung einfach so geschieht, weil du die Energie ausdehnst...

Du nimmst wahr, wie die Wesen der Elementarreiche in dieser Energie voller Freude baden, als würden sie in den Wellen springen, singen und herumspritzen. Du nimmst wahr, wie deine Pflanzengeschwister, ob klein oder groß, aufatmen, sich ausstrecken und ihre Vertrocknungen oder Versteifungen oder ihren Rückzug – weil es z.B. tiefer Winter war –für einen Moment ablegen können und sich entfalten können. Dies ist im Übrigen die Energie, mit der du deine Blumen und deine Pflanzen zum Blühen bringst - im richtigen Zyklus natürlich.

Die Energie fließt weiter zu all den Tieren um dich herum und glaube mir, nicht nur die Katzen (natürlich vorne dran wegen Per-Bastet), aber auch alle anderen Tiere bemerken diese wohltuende, belebende und kräftigende Energie. Auch Tiere haben ein Gehirn, Tiere kommunizieren und all diese Tiere danken dir für diese energetische Verbindung.

Du sitzt an deinem Ort aufrecht und selbstbewusst und du bist Lenkerin der Energie, du belebst wie eine Mutter deine Umwelt, du energetisierst, du inspirierst und du heilst, ohne etwas Besonderes zu tun, einfach nur, weil du die Energie zu Verfügung stellst. Bleibe in diesem Fokus!

∞ ∞ ∞

Heilungsübung der Isis:

Suche dir jetzt bitte Jemanden aus, der einverstanden ist (das ist wichtig!) und der, aus welchem Grund auch immer eine spezielle Heilenergie braucht.

Ich lasse dir einen Moment Zeit, diesen Fokus zu finden...

Gut, ihr alle habt jemanden.

Jetzt taucht mit eurem DS tief in die Verbindung des Sees Genezareth oder aber, falls ihr den Impuls habt, zu Anna nach Carmel. Dies sind die zwei expliziten Heilungsfokken, die wir heute gewählt haben. Verbindet euch mit euren Schwestern dort. Dies geschieht einfach durch einen puren

Gedanken. Ihr seid Magdalenerinnen, der Zugriff auf das ganze Kollektiv ist euch jederzeit erlaubt. Bittet eure Schwestern – Anna, Mirjam von Magdala oder MM – die spezielle Heilfrequenz für dein Gegenüber zu bündeln.

Du selbst bleibst völlig neutral und FÜHLE (es geht ums Fühlen), wie über die Verbindung deines DS diese Heilenergie in dich strömt und lass sie über dein SB und KB in dein Becken fließen. Sobald du merkst, dass sie fließt, spannst du deine Muskulatur wieder an, sodass sich deine 3flächige Schale wieder bildet – das geht nur, wenn du aufrecht sitzt oder stehst – und du sammelst die Energie, bis du von deinen Magdalenerschwestern ein Zeichen bekommst, dass du alle Energie hast, die du brauchst. Halte deine Schale geschlossen, ziehe die Heilenergie in dein Herzchakra hinauf, flute dein Herz damit... und dann, wenn dein Herz geflutet ist, kannst du die Anspannung loslassen, aber die Energie ist vollkommen in deinem Herzen.

Jetzt atmest du eine liegende-8 zu deinem Gegenüber und lässt die Heilenergie, die du empfangen hast über die liegende-8 zu deinem Gegenüber fluten. Während du dieses tust, steigt ein kleiner Teil der Heilenergie in dein Gehirn auf, durchläuft hier deine verschiedenen Schaltkreise und dies kann zu einer Erkenntnis führen (muss nicht, aber kann – es ist auch eine Frage der Übung). Was auch immer deine Intuition dir jetzt sagt, solltest du dir merken. Wenn du alle Energie transportiert hast, segnest du dein Gegenüber:

♥Im Namen der 3fachen Göttin, in der Liebe der Erden- und der Himmelsmutter segne ich dich, Heilung jetzt.♥

Dann nimmst du die liegende-8 wieder in dich zurück und richtest dich wieder aus – Erdenmutter - Himmelsmutter – und das ist es, nicht mehr und nicht weniger.

Dies ist die Übung der Heilung der Isis, ein weiterer Schritt der Erweiterung eures KB-SB-DS. **Übt sie und ihr werdet WUNDER vollbringen.**

~ ~ ~ ~ ~

Doch jetzt bitte - das haben wir versprochen - reist mit uns zusammen nach Per-Bastet in das Nildelta, in jenen alten Tempel der Bastet – **Bastet die Katzengöttin**. Es gibt unendlich viel zu lernen von Bastet.

Die Katze war den Ägyptern heilig. Sie hatte ein wunderbares Leben über 2.000 Jahre in Ägypten. Niemand, niemand hätte jemals in dieser Zeit gewagt, eine Katze zu verletzen oder zu töten. Ja, es war sogar so, wenn eine Katze im Haushalt starb, rasierten sich die Ägypter die Augenbrauen

ab, ihr Zeichen für Trauer und die Katzen wurden mumifiziert und beige-
setzt.

Hier im alten Tempel der Bastet ist einer ihrer Kraftföken und ich, Isis füh-
re euch durch die nicht mehr existente Tempelanlage und sie schillert hell,
sanft, weiß und rosa, denn sie ist aus rosafarbenem Granit gebaut und sie
schillert, weil ebenfalls viel Quarz damals verwendet wurde um diese Stät-
te, diese wunderbare heilige Stätte der Freude zu erschaffen.

Es gibt viele Geschichten um Bastet und ja, natürlich, Bastet und Sachmet
sind letztendlich EINS. **Sachmet** ist die löwenköpfige Göttin, Sachmet ist
der Aspekt, der wütend werden kann, der durchaus auch sehr heftig wer-
den kann, Sachmet ist auch die Göttin des Krieges, aber nicht nur, sie ist
auch die Göttin der Gerechtigkeit, sie ist auch die Göttin der Kämpferin
gegen die nicht lichten Kräfte - auch das ist Heilung, versteht das. **Bastet**
ist ihre sanfte Form, ist ihre Freundlichkeit, ist ihre Zärtlichkeit.
Bastet ist Körperkultur.

Frauen, die hier in den Bastettempeln ausgebildet wurden, waren Zaube-
rinnen der Körperkultur. All diese vielen Geschichten, die ihr heute habt,
gab es in unserer Zeit auch schon wie *Gymnastik, Yoga, Massage, Singen
für den Körper, Klangschalen... wir haben mit Sistrin gearbeitet
und und und...* Bastetpriesterinnen konnten sich wahrhaft komplett ent-
spannen, sodass sie ihre Körper fast in einen fließenden Zustand brachten
und sie waren auch dazu in der Lage, sich auf den Punkt und ohne jeden
Widerstand zu fokussieren und aufmerksam zu sein. Eben das, was Katzen
so wunderbar können. Eine Bastetpriesterin konnte tagelang den Fokus
halten ohne müde zu werden. Eine Bastetpriesterin wusste aber auch, wie
man dem Körper schöne Stunden verschafft, wie man Zärtlichkeit und
Liebe ausdrückt und eine Bastetpriesterin wusste auch, wo ein Körper zu
berühren ist, um ihm sexuelle Freuden zu bereiten...

Dies ist der Grund, warum in der späten Zeit leider leider viele Bastetem-
pel missbraucht wurden und aus den ehemaligen Körperheilerinnen Diene-
rinnen für männliche Körper wurden. Doch in diese Ebene wollen wir jetzt
nicht gehen.

∞ ∞ ∞

Heilende Behandlung von 9 Bastetpriesterinnen:

Bitte folgt mir durch die Zeit hindurch hinein in den Haupttempel. Erlaubt
mir, dass ich euch vor eine große große Bastetstatue führe, die fast 4 m
groß war. Hier siehst du die Katzengöttin mit ihren funkelnden Augen aus
Smaragd und ihrem goldenen Geschmeide. Ihre Augen sind aus Smaragd,
weil der Smaragd der Stein ist, der dir hilft, in deinem Herzchakra Raum
zu nehmen.

So bitte ich, Isis dich, erlaube, dass die Augen der Bastet dein Herzchakra
berühren und weiten... und dass ihre unendliche Liebe und Zärtlichkeit,

die jetzt in dein Herz blickt deine Schmerzen, deine Traurigkeit, aber auch Wut, Ärger und Hass, den du in deinem Herzen möglicherweise gespeichert hast herauslöst und während du so in Verbindung mit Bastet bist und dein Herz mehr und mehr mit Smaragdenergie geflutet wird, bemerkst du aus den Augenwinkeln sozusagen, wie aus den Füßen der großen Bastetstatue mehrere Priesterinnen herauskommen. Sie sind in bunte Gewänder gekleidet und tragen verschiedene Dinge mit sich *wie Schalen voller Wasser und Öl, Kräuter, Räucherwerk, Früchte, Obst, Gemüse, Blüten...*

Neun dieser Priesterinnen kommen auf dich zu und weisen dich an, deinen Geistkörper jetzt auf eine bequeme Liege zu legen. Eine Priesterin nimmt Position an deinem Kopf, zwei Priesterinnen nehmen Position an deinen Füßen, zwei Priesterinnen nehmen Position an deinen Armen, zwei Priesterinnen nehmen Position auf der rechten Seite deines Geistkörpers und zwei auf der linken Seite deines Geistkörpers.

Erlaube dir jetzt, diese heilende Behandlung der Bastet zu genießen. Erlaube dir zu spüren, wie die Priesterinnen mit ihren Lichthänden tief in die Ebenen deines Geistkörpers hineingreifen. Scheinbar greifen sie durch die Schichten deines Fleisches und deiner Muskeln hindurch, sie zupfen hier und da an Sehnen, sie streichen Venen und Arterien aus, sie lockern die Faszien, sie kneten die Muskelstränge und sie energetisieren deine Organe – Leber, Milz, Nieren, Magen, Darm, Nebennieren, Lunge, Herz, deine Kiefer, deine Zähne, deine Ohren, deine Augen, dein 3. Auge.

Du bekommst eine ganzheitliche Behandlung und du spürst, wie du dich mehr und mehr entspannst, wie du dich wie eine Katze, die sich wohlfühlt, bewegst und loslässt. Entspannung fließt in dem Maß in dich hinein, wie Anspannung und Stauung aus dir herausströmt, wie Altes, Hartes, Verkrustetes, Verkapseltes und Verstopfendes aus dir herausfließt... Es kommt dir möglicherweise so vor, als würde dein Geistkörper mit all seinen Organen, mit seinen Bahnen von Nerven, von Blut und von Lymphe, Muskelsträngen, Knochen und Organen neu in einem lichten Fokus erschaffen werden.

Doch das ist noch nicht alles. Die Priesterin, die an deinem Kopf steht – und bitte, erlaube ihr das! – legt ihre Lichthände jetzt rechts und links an deine Schläfen und es wird hell in deinem Geistgehirn. Dein Mentalfeld wird geflutet mit der FREUDE AM LEBEN, mit GENUSS, mit WAHRNEHMUNG DES AUGENBLICKS, mit GESANG, mit TANZ, mit LIEBE, mit LACHEN und mit dem GENUSS DER FREUNDSCHAFT und des VERBUNDENSEINS und du merkst, je mehr dein Gehirn sich entspannt, desto weiter es wird und desto lichter wird es. Du verstehst tief in dir, dass FREUDE AM SEIN die Voraussetzung für eine klare Fokussierung ist. Du kannst jederzeit hierher kommen - denn du bist nun bekannt - und um diese Behandlung bitten.

Zum Abschluss der Behandlung wird dein Geistkörper mit Kräuterbüscheln zärtlich abgestreift, du riechst den Duft von Ysop, von Katzenminze mit einer Prise Baldrian, Melisse ist auch dabei und die Zitronenverbene. Du fühlst dich eingehüllt in diese Wolke aus Duft. Es kommt dir vor, als liegst du in einem Bett aus der Sanftmut der Göttin Bastet, in einem Bett aus Fruchtbarkeit für Land und Leib, für Liebe und Heilung. Wenn du einen Partner hast und im gebärfähigen Alter sein solltest, möchte ich, Isis dir anraten dir zu überlegen, wenn du dich mit deinem Partner vereinst, ob du bereit bist zu empfangen oder nicht. In der Energie der Bastet ist das sehr leicht möglich.

∞ ∞ ∞

Danke den neun Priesterinnen und der Katzengöttin und von diesem Tempel aus in der Verbindung mit Bastet und aus Dankbarkeit für die Erfahrung, die du soeben gemacht hast, sende sanftmütige Liebe zu all den Katzen in deinem Umfeld aus jetzt... Das ist der einzige Dank, den Bastet verlangt und dafür gibt sie unendlich. Aber alle eure Hauskatzen, ja sogar die wilden Katzen erinnern sich in ihrer Genetik an ihre gute Zeit in Ägypten und das ist der Grund, warum ihr euch oft als DienerInnen eurer Katzen vorkommt. Lächelt darüber, denkt an Ägypten und erlaubt ihnen ihr Sein. Sie tun unendlich viel für eure Entspannung und eure Körper. Dankt Bastet und ihrem Tempel.

Im Namen der unendlichen Liebe der 3fachen Göttin, im Namen unserer wunderschönen Erdenmutter und unserer strahlenden Himmelsmutter segne ich euch. Möge die Kraft eures Beckens euch nie verlassen, mögt ihr aufrecht und selbstbewusst durch eurer Leben gehen und mögt ihr euch die Momente der ruhigen Gelassenheit erlauben, um die Energien um euch herum aufzunehmen, denn ihr wisst dann ganz genau, was zu tun ist, wo auch immer ihr seid. Handelt ruhig, gelassen, effizient und in der Liebe.

Dies ist Isis, ihr seid meine Schwestern. Seid gesegnet.

~~~~~

**Trixa:** Jetzt lass dich bitte von deinem DS zurückziehen durch das hyperboreische Wassergitternetz, dorthin wo dein Körper ist und lasst alle Erfahrungen, die wir jetzt gemeinschaftlich gemacht haben über deinen DS in deinen physischen Körper und in dein Bewusstsein hineinfließen.

Wir danken Isis und Hathor und Bastet, wir danken der Erden- und der Himmelsmutter und den Sternengeschwistern, wir danken MM und Mirjam von Magdala und dem Heilungsfokus See Genezareth, wir danken Anna und dem Kraftfokus Carmel, wir danken Isis und dem Kraftfokus Philae,

wir danken Bastet und dem Kraftfokus Per-Bastet und der uralten Göttin in Malta und wir danken uns für diese Stunde der Erweiterung.

Möge die immerwährende Liebe die gesamte Erde umspannen und das hyperboreische Wassergitternetz durchfluten, sodass die LIEBE DER GÖTTIN in all das, was fließt vordringt, auf dass der LIEBENDE FRIEDEN Raum nimmt auf der Erde, in uns, in unseren Clans und in unseren Familien, damit Gaia in die Heilung gehen kann. AMEN

EPAU! (hawaiiansich: die Arbeit ist getan!)

Gut, komm wieder ganz bei dir an! Danke und schön, dass du dabei bist ☺

»\*~\*«\*»\*~\*«(, \_) ♥ ((\_, »\*~\*«\*»\*~\*«

## Magdalenenweg (3/15) Teil 13

*Wie wir säen, so ernten wir!  
Vom Neubeginn zum Vertrauen in die Ernte  
Einweihung zur Erneuerung*

DL - Diamantlicht  
GLG - Goldenes Lebensgitter

**Trixa:** Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 13

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war und was dich noch beschäftigt bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr und jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Ruhe und Frieden sind.

Dann lenke deine Konzentration auf dein Wurzelchakra, atme dein Wurzelchakra breit, großes rotes rundes Kissen, mindestens so breit wie deine Hüften. Das ist auch dein Zugang zur Materie. Das Wurzelchakra hat unter anderem mit deinen Finanzen zu tun und mit deiner Einstellung dem Leben gegenüber. Deshalb ist es wichtig, dass unser Kanal gut gegründet ist.

Dann bitte den Erdkanal hinunteratmen durch alle Erdschichten hindurch bis zum Diamantherz der Mutter Erde kurz über dem solaren Kern, wo Mutter Erde bereits auf dich wartet und dich mit offenen Armen empfängt und dich lieb hat. Erlaube dir das bitte! Sinke in ihre Arme

und lass dich durchfluten von diesem tiefen Bewusstsein geliebt zu sein, vollkommen in Ordnung zu sein, absolut angenommen zu sein, ohne dass etwas von dir gefordert oder erwartet wird. Tanke die Kraft auf, die du durch die Liebe der Mutterenergie erhältst, während sich das DL sammelt.

Du ziehst das DL jetzt bitte ganz bewusst deinen Erdkanal hoch - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, EINDEUTIGKEIT und BALANCE und sobald es deinen Körperkanal erreicht, bittest du um Ausbalancierung aller deiner Körper und aller deiner Chakren. Lass das DL aufsteigen und merke, wie es dich energetisiert. Jetzt flutest du das DL über deinen Gehirnstamm ganz akribisch in beide Gehirnhälften, denn das hilft deinem Gehirn wach und fit zu sein, deine synaptischen Verbindungen werden dabei aktiviert und du kommst dadurch leichter in die höheren Bewusstseinschaltkreise. Dann lenkst du das DL in dein 3. Auge, öffnest damit dein 3. Auge, das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse, so erweiterst du den Fokus deiner Wahrnehmung und Achtsamkeit.

Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister - die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen - mit der fließenden Christusliebe und mit dem großartigen Kammerton A. Erlaube dir wahrzunehmen, wie auch dieses DL dich liebevoll und ohne jede Forderung annimmt und einhüllt und du auftankst. Bitte die Neddekgeschwister dafür zu sorgen, dass dein Blut leicht und flüssig fließt und mit DL durchleuchtet und durchlichtet wird.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zum Herz der Erde strömen und vom Herz der Erde nach oben bis auf die 12. Ebene, sodass ein doppelter Durchfluß entsteht. Dies ist dein einziger wahrhaftiger Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden! Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, kräftigt, stabilisiert, dich in deine Präsenz bringt und dich aufrichtet. Dieser doppelte Durchstrom bleibt mindestens während unserer ganzen Verbindung bestehen.

Lass dein Bewusstsein am doppelten DL-Strahl jetzt absinken auf die Höhe deines Herzchakras und flute dein Herzchakra mit DL. Wenn du mit dem brillantgeschliffenen Diamanten deiner höheren Körper arbeitest, aktiviere ihn bitte jetzt, damit die höheren Körper sich aktivieren und nimm mit deinem Bewusstsein Raum im Herzchakra. Dehne das DL dann voller Achtsamkeit und Respekt in unseren gesamten Kreis aus, sodass ein großes Diamantlichtfeld entsteht und erlaube dir wahrzunehmen, wie das DL der anderen voller Freude an der Begegnung bei dir ankommt...

WUNDER-LICHT-VOLL



## Vorbereitung / Einstimmung:

♥In der Kraft der Magdalenerinnen rufen wir an

die Erdenmutter und die Himmelsmutter, die dreifache Göttin in ihrer vielfältigen Kraft, kommt und unterstützt uns in unserer Erkenntnis und unserer Heilung heute, hier und jetzt, AMEN♥

\*\*\*

Dann gehe mit deinem Bewusstsein bitte unter deine Füße, wo das Triskell sich befindet, verbinde es mit dem GLG und erlaube dir, auf dem Triskell als erstes auf den **Berg Carmel** zu reisen, **Annas Fokus**. Verbinde dich mit dem **Fokus der Großmutter der Weisheit und der Lehre, dem Fokus der Gärten auf diesem Berg und der Olivenbäume**. Erlaube dir wahrzunehmen, wie du an diesem Kraftort andockst und ziehe die Energie über das Triskell zurück zu dir.

Dann schicke das Triskell nach **St. Anne d'Auray in der Bretagne** in Auray zu der großen wunderbaren **Anna-Kathedrale** - Anna in ihrer Jugendkraft - und zur **Heilquelle vor der Kathedrale**. Verbinde die Energie wieder mit deinem Sein und sende dann das Triskell auf dem GLG wieder in Richtung Westen nach **Chartres** in **jene große Kathedrale mit dem aufrichtenden Prinzip, mit dem Labyrinth, wo du die Reise zu deinem eigenen Inneren antrittst**. Nimm dieses aufrichtende, erbauende Prinzip, dieses Schöpferprinzip „Ich richte mich auf aus der Mühsal, der Schwere, dem Mißtrauen“ in dich auf.

Der letzte Ankerpunkt ist **Gavrinis im Golfe du Morbihan**, eine **kleine Insel mit einem Dolmen, das Sonnenheiligtum der Erdmutter, Sonnenfokus, Mutterkraft, Mutterliebe**. Verbindet euch und ankert es bitte in euch JETZT...



Seid willkommen und gesegnet, dies ist **Anna**, ich umarme euch alle. Ist es nicht wunderbar, dass die Kräfte der Natur erwachen, dass die Sonne in ihrer Kraft zunimmt, dass es überall sprießt, dass frisches Grün hervor- kommt, die Blumen sich vorbereiten und die Erde sich erwärmt, sodass ein jeder Gärtner, eine jede Gärtnerin jetzt ihre Samen in die Erde legen kann. Das ist der richtige Zeitpunkt. So wie es für die Natur ist, so ist es auch der richtige Zeitpunkt für euch.

**Was wollt ihr in diesem Jahr erschaffen? Welche Projekte möchtet ihr ins Leben bringen? Welche Veränderungen und Erweiterungen eures eigenen Selbstes, eures eigenen Bewusstseins möchtet ihr in diesem Jahr des Fließens angehen? Was möchtet ihr in diesem Jahr erschaffen, um als Magdalenerin eurem Planeten unterstützend zur Seite zu treten?**

**Es gibt so unendlich viele Projekte auf diesem Planeten, die sowohl grobstoffliche als auch feinstoffliche Unterstützung sehr gut gebrauchen können.** Bitte nimm ein paar tiefe Atemzüge und ankere dich mit deinem Bewusstsein in deinem Herzchakra. Erlaube der Weisheit deines Herzens im DL und in der Präsenz unserer Schwesternschaft dich jetzt, in diesem Moment zu inspirieren...

Ich bitte dich, reise mit mir zusammen auf deinem Triskell zu den Dolmen an den wunderbaren Ort, der heute **Gavrinis** genannt wird, jene Insel im Golfe du Morbihan, jener solare Erdmutterkraftpunkt und erlaube dir, mit mir durch die Zeit hindurchzugehen. Wir verlassen eure gewohnte Zeitebene jetzt und gehen zurück in der Zeit, in jene Zeit, als der Golfe du Morbihan noch kein kleines Binnenmeer war, sondern eher eine Art Auenlandschaft, auf der die Insel sich wie kleine Hügel erhoben haben und wo die Menschen der keltischen Zeit hin- und hergewandert sind zwischen den verschiedenen Kraftfoklen – z.T. zu Fuß über befestigte Pfade, z.T. mit Nachen und kleinen Booten über die Wasserstraßen. Gavrinis war und ist einer ihrer Mutterkrafthöhepunkte.

Wir befinden uns jetzt, in jener Zeit an jenem Hochfest der Kelten, was **Beltane** genannt wird, was eigentlich am 30. April / 1. Mai stattfindet und das ist ein Fest, eine Prozession und wir reihen uns ein. Das Volk kennt mich und akzeptiert euch als meine Begleiterinnen. So erlaubt euch und eurem Bewusstsein euch einzureihen, erlaubt euch die Gesänge zu hören, erlaubt euch den Duft der Landschaft und des nahen Meeres zu riechen, erlaubt euch all die Gaben, die die Menschen mitbringen, wahrzunehmen (Feldfrüchte, Geerntetes, Gejagtes und jede Menge Kräuterbündel aus den Wiesen wie auch aus den Wäldern).

Natürlich ist Roswenn - ihre Keltenheilerin und Lehrerin - auch dabei und singend, in Spiralen aufsteigend, erklimmen wir den heiligen Hügel. Die ganze Gemeinschaft ist in Trance und hat sich in Trance gesungen. Wir erschaffen einen großen Kreis um den heiligen Hügel herum. Die Oberpriesterin des Stammes tritt in das Innere des Dolmen hinein und sie fordert Roswenn und mich auf, mit hineinzugehen. Sie ist jung an Jahren aber groß an Kraft. Sie symbolisiert die junge Frau, die Jungfrau, die Weiße. Roswenn symbolisiert die Frau in ihrer Kraft, die rote Frau und ich, Anna symbolisiere die alte, die schwarze Frau und zu dritt treten wir hinein in die kleine Kammer des Heiligtums.

Wir fassen uns an den Händen und beginnen das uralte Gebet der Verbindung von Erden- und Himmelsmutter zu singen. Ihr alle, die ihr außen um den Hügel herum steht, verspürt die Kraft, die enorme Welle von Mutterliebe, die sich von diesem Kraftfokus aus ausdehnt und auch die Gemeinschaft um den Dolmen herum beginnt zu singen. Wir preisen die Liebe der Mutter, die Wärme der Sonne und ihre erwärmende Kraft und wir preisen die Fruchtbarkeit der Erdmutter. Unsere Liebe und unser Respekt dehnen sich über das gesamte Land aus.

Nun kann jeder Einzelne von euch in den Dolmen hineintreten, das ist, als würdet ihr in die Gebärmutter zurückgehen. Wir, die drei weisen Frauen heißen dich willkommen. Wir ankern für dich, in dir und in deinem Bewusstsein die Energie der Neugeburt und des Neuanfangs. Du spürst die Vibration unserer bedingungslosen Liebe für dein Sein. Du bist ein Kind der Sterne, du bist ein Kind unserer geliebten Erde, du bist unser Kind in diesem Moment und du badest in der Energie der Neuerschaffung. Alles ist dir möglich, denn die Mutter liebt dich und die Kraft der Erden- und der Himmels-sonne Shekinah pulsieren durch dich hindurch.

**Erneuere dich!** Du brauchst noch keinen Fokus, es geht jetzt nur um die Energie der Erneuerung. Erlaube dir wahrzunehmen, wie dein Bewusstsein sich befreit und weit wird, wie dein Bewusstsein neue Möglichkeiten zulassen kann und dafür Räume erschafft und auch, wenn du hier als pures Bewusstsein bist und deinen physischen Körper in deiner Zeit nicht spürst, lenke und leite die Energien zu deinem physischen Körper, auf dass er sich erneuert, auf dass jede Zelle in deinem physischen Körper sich erneuert und das alte, den Ballast des Winters, die Schwere, die Schmerzen, Not, Ärger, Trauer, Hunger – auch Hunger nach Leben, Hunger nach Gemeinschaft – abwerfen kann. Die magere Zeit ist vorbei, jetzt kommt der Frühling und auf den Frühling folgt der Sommer. Dies ist die Zeit des Säens und du bereitest deinen physischen Körper vor, während du in unserer Mitte bist und wir dir unsere gesamte Heilkraft zur Verfügung stellen.

Du spürst die Liebe der Erdenmutter und ihrer Kinder, der Pflanzen, du spürst die Pflanzenkräfte der Erneuerung und des Frühlings, wie sie durch dein Bewusstsein und auch durch deinen physischen Körper fließen und deinen physischen Körper befreien. **Wir bitten dich vertraue uns, erlaube es dir, in deinem Bewusstsein zu einem Samen zu werden, in dem die unendlichen Möglichkeiten des Lebens stecken.**

Es ist Vivianne, die junge Oberpriesterin dieses bretonisch-keltischen Clans, die dich als Same aufnimmt und in ihrer reinen weißen lebendigen fröhlichen unbeschwerten Liebe hält. Dann ist es vollbracht. Dein Bewusstsein ruht an der Brust Viviannes, du bist ein Same. Wir, die drei weisen Frauen verlassen den Hügel von Gavrinis. Wir sind Priesterinnen, wir sind es gewöhnt, zwischen den Kraftfoklen zu reisen.

\*\*\*

Aktiviere du dein Triskell, Same der du bist und verbinde dich jetzt mit dem **Kraftfokus von Chartres**. Natürlich bleiben wir in unserer Zeit und die Kathedrale steht noch nicht, aber es ist jener kleine Hügel, der sich über die Ebene erhebt, jener uralte Fokus, der schon aus den Zeiten von Atlantis stammt, den die ersten Menschen, die Megalithleute kannten und den natürlich auch die Kelten kannten. Es waren die Kelten, die ein erstes Labyrinth hier anbrachten und wir danken hier und jetzt den Mönchen, die

damals so frei im Geist waren, die sich von dieser Energie inspirieren ließen und das Labyrinth nachbauten.

Für die christlichen Mönche ist das Labyrinth der Weg zum heiligen Jerusalem. Das kann er für dich als Magdalenerin sein, aber er kann für dich als Magdalenerin - die du dich nicht in den Begrenzungen der Zeit und der Hierarchien bewegst - auch der Weg in deinen innersten Kern, deine innerste Mitte, der Weg in deine Göttlichkeit in Aktion sein.

**Erinnere dich bitte, im Moment bist du ein Same voller unendlicher Möglichkeiten. Bevor Vivianne dich jetzt durch das Labyrinth trägt und du als Same auf diesem Weg deine Bestimmung sozusagen formulierst, deine neuen Ideen formulierst, erlaube, dass wir uns mit den uralten behütenden Kräften dieses aufrichtenden erneuernden Prinzips verbinden.**

\*\*\*

Dies ist immer noch Anna, ich möchte euch berichten, was passiert, damit ihr euch verbinden könnt. **Erlaubt euch die Kraft des 1. Strahles wahrzunehmen: El'Morya, blaues Licht, göttlicher Wille, erlaubt euch die Kraft der Legionen des EE Michael wahrzunehmen und erlaubt euch die Verbindung von Josephiel und Anael, dem Quantenfeld-Heilungselengel der Botschafterin wahrzunehmen. Erlaubt euch auch die herbeieilende Frequenz des Hirschgottes Cernunnos mit seiner Gattin (Hirschkuh) wahrzunehmen.**

~~~~~

Willkommen und gesegnet, dies ist **Elandrel**, ich grüße euch im Namen der dreifachen Göttin der Erden- und der Himmelsmutter. Ich bin Druidin, ich bin vom Stamm der Veneter und ich bin Hüter dieses Labyrinths durch die Zeiten hindurch. Mein Bruder Mabon tritt herbei, um eurer Botschafterin zu helfen, den Kanal zu stabilisieren. Ich bin der Hüter der Zeit dieses Labyrinths, ich bin das aufrichtende Prinzip. Ich sehe euch als Samen, als Fokus der Neuerschaffung. Es sind eure Ideen, eure Möglichkeiten, eure Energien, die ihr hier mit dem erschaffenden aufrichtenden Prinzip verbinden wollt, die ihr hier in Einklang mit dem göttlichen Willen des großen Prinzips El'Morya und der Engelkräfte bringen wollt. Doch obwohl ihr als Same hierher kommt und mit der weiblichen Kraft der Erschaffung aufgeladen seid, steht der Kraft der Zeugung, die El'Morya auch ist, leider noch euer Misstrauen gegen das Leben entgegen.

Dieses Misstrauen ist verständlich, ihr seid unendlich viele Wege auf dieser Erde und in den Sternen gegangen und ihr habt euch immer wieder Erfahrungen erschaffen, die euer eigenes Misstrauen gegen die Welten, v.a. auch gegen Materiewelten begründet haben mögen. Das Misstrauen gegen das Leben, gegen die Reiche der Natur und möglicherweise auch gegen Menschen hat euch hart gemacht, hat euch abgegrenzt, hat euch in

eine Einsamkeit geführt, die ihr mit ungezählten Drogen zu minimieren versucht habt. Aber diese Essenz des Misstrauens war immer mehr oder minder präsent in euch.

Nennen wir diesen Ort Chartres, weil ihr es gewöhnt seid. Ich könnte ihn euch in unserer Sprache nennen, aber da müsste ich in eurer Zeit ungefähr 12 Minuten singen (das wollen wir eurer Botschafterin ersparen;). **Chartres ist der Ort, an dem Misstrauen geheilt werden kann, weil er der Ort des aufrichtenden Prinzips ist.** Die Erbauer, die nach meiner Zeit kamen, mussten viel ihres Misstrauens überwinden, um die Größe und Großartigkeit dieser Kathedrale zu erschaffen. Sie mussten die geniale Idee der Schwibbögen erfinden, um überhaupt so hohe Gebäude errichten zu können und das in einer Zeit, wo die Menschheit hoch hinaus wollte, aber die hohen Bauten oft aufgrund ihres eigenen Gewichtes zusammenstürzten. Das ist eine Großtat meiner Nachfolger und Nachfolgerinnen. Ihr seid hier jetzt an einem Punkt in meiner Zeit, wo die Größe, in die ihr euch hineinerstrecken wollt so oft zusammenbricht, weil ihr euch nicht vertraut.

So aktiviere ich jetzt den Eingangspunkt in dieses Labyrinth und bitte Vivianne mit euch als Samen, den sie an ihrer Brust trägt auf diesem Eingangspunkt zu stehen. Ich bitte Roswenn die mir gut bekannt ist, den Fokus der Erdenmutter und Anna, den Fokus der Himmelsmutter Shekinah zu übernehmen. Roswenn steht links von Vivianne, Anna steht rechts von Vivianne und Roswenn und Anna verbinden ihre Herzen. Viviannes Herz, in dem sie dich als Samen trägt, ist der Mittelpunkt der Basislinie. Alle drei richten sich auf Shekinah aus JETZT...

Es entsteht ein Dreieck, eine Spitze nach oben zur Himmelsmutter Shekinah selbst – Eloesh Shekinah – und es entsteht natürlich das gespiegelte Dreieck hinab bis zur Erdenmutter selbst – Eloesh Gaia – und du als Same ruhst in der Mitte.

Ich rufe an die Kräfte der göttlich-männlichen Präsenz in all ihrer fürsorgenden Liebe, in all ihrem Vertrauen für dich als göttliches Kind und ich rufe an die Kräfte der Erde, des Wassers und des Feuers:

*♥Reinigt dieses Erdensternenkind in göttlicher Präsenz von
all dem Misstrauen, das die Seele dieses Erdensternenkindes jetzt
erlaubt in diesem heiligen, geheiligten Moment der Kraft und der Energie♥*

Vivianne läuft los, hinein ins Labyrinth und Schritt für Schritt erlaube dir wahrzunehmen, wie Altes von dir abfällt, wie Erinnerung von dir abfällt, wie Schmerz von dir abfällt, wie Leid von dir abfällt, wie Trauer von dir abfällt, wie sogar Verbitterung von dir abfällt bzw. du sie jetzt endlich los-

lassen kannst und nicht mehr festhalten musst, wie Allergien, Versteifungen und Verkrampfungen deines physischen Körpers von dir abfallen...

Vivianne kommt nun an einen neuen Kraftort, ausgearbeitet wie eine Blume, an dem sie stehen bleibt und immer noch sind Roswenn und Anna neben ihr. Dies ist der Punkt, wo die Reinigung geschehen ist, wo du so frisch, so rein, so neu wie irgend möglich bist. Spüre den Herzschlag der Priesterin, die dich hält, die dich mit all ihrer Liebe und mit all ihrer Freude am Sein umhüllt. Spüre die kindliche Freude von Vivianne und ihre kindliche Kraft ebenso wie die Kraft von Roswenn, die bodenständige Kraft der Heilerin, der Erschafferin und der Führerin von Clans und Familien sowie die Weisheit der Großmutter Anna und ihre Fähigkeit, Frieden zu stiften. All dieses erfüllt dich und du erkennst, dies ist ein Moment der Kraft, ein Moment der Erschaffung.



Jetzt ist der Moment, wo du deinen Wunsch formulierst, dein Gebet, dein Projekt, das du als Samen in die Erde setzen möchtest und das du im Laufe dieses Sommers entwickeln möchtest. Wir lassen dir jetzt Zeit...



Wunderbar, die Engelkräfte transportieren deine Gedanken und deine Manifestationen in die göttlichen Ebenen und Vivianne geht weiter und tiefer hinein ins Labyrinth, gefolgt von Roswenn und Anna. Mit jedem Schritt, den Vivianne geht spürst du, fühlst du, weißt du um die Zunahme der schöpferischen, der erschaffenden Kraft. Zwei Drittel des Labyrinths seid ihr schon gegangen und wieder kommt Vivianne an einen Kraftort, geformt wie eine Blume und sie steht still, Roswenn und Anna neben ihr. Du spürst hier die Kraft der Erdenmutter in Vivianne aufsteigen und in dich aufsteigen und das Vertrauen der Erdenmutter in deine Schöpferkraft fließt jetzt in dich. Unumstößlich weißt du, dass du ein Kind der Erdenmutter bist, dass du ihre Energie spürst, dass sie dich liebt, dass sie dir vertraut und dass sie allen deinen Erschaffungen folgt, denn sie weiß, was auch immer du erschaffst, du tust es zum Wohle des Planeten, zu ihrem Wohle und zum Wohle der Gemeinschaften.



Aus den Tiefen der Erde steigt ein Impuls empor, ein Impuls, wo durch dein Sein der Planet, seine Reiche und seine Clans unterstützt werden können und du formulierst auch das in dein Samsensein hinein...



Der Same wird größer und schwerer, gewichtiger und lebendiger, das Leben pulsiert bereits, doch Vivianne geht weiter, der Kreis wird enger und Vivianne nähert sich Schritt für Schritt dem Mittelpunkt des Labyrinths.

Wisse, das Labyrinth meiner Zeit und das Labyrinth, das jetzt in Chartres ist, sind absolut deckungsgleich. Es ist immer die Frage, auf welcher Ebene du gehst. **Nun tritt Vivianne in die absolute Mitte des Labyrinths ein und sofort spürst du das aufrichtende Prinzip** - Erdenmutter und Himmelmutter verbinden sich, Engelchöre singen, die Reiche der Erde sind um dich und um Vivianne herum. Roswenn segnet dich mit all ihrer Heilkunst und Anna umhüllt dich mit der uralten unglaublichen Kraft der Olivenbäume des Carmel.

Vivianne verneigt sich vor dir und aufgrund des Zaubers der Priesterinnen öffnet sich der Boden und Vivianne legt dich, Samen der du bist, hinein in die Erde. Tröstlich und liebevoll wie eine liebende Mutter umhüllt die Erde dich. Erlaube dir diesen Moment der Dunkelheit, in der nichts zu befürchten ist, der Stille und der Ruhe. Das aufrichtende Prinzip fließt durch dich wie ein heller Strahl der beginnt, die Dunkelheit um dich herum mehr und mehr zu erleuchten. In diesem Strahl kannst du dir erlauben, Inspiration zu empfangen, Bilder zu empfangen, Worte zu empfangen, Gewissheit zu empfangen, Wissen zu empfangen und Ruhe im Schoße der Erdenmutter. **Sieh, höre, spüre und fühle was du entwickelst, denn du bist der Same, dein Sein ist der Same, in die Erde gelegt, um zu voller Pracht, Kraft, Schönheit und Liebe zu erblühen.**

Ich segne dein Sein mit der Energie des Wassers, der Erde und des Feuers und dem Segen der dreifachen Göttin.

~~~~~

Dies ist wieder **Anna**. Du ruhst als Same in der Erde und das erschaffende männliche aufrichtende Prinzip leuchtet durch dein Inneres hindurch. Erlaube, dass dies geschieht, erlaube, dass das Bewusstsein der Erneuerung in deinem ganzen Sein Raum nimmt. Du hast alle unendlichen Möglichkeiten zur Verfügung. Dieses Leben darf ein Leben der Freude sein, der Liebe sein, ein Leben des Miteinanderseins im Einklang mit deinen Lieblingsreichen aus der Natur, im Einklang mit deinem Leben und im Frieden mit deinem Clan. Denke an die Erfahrungen des letzten Seminarwochenendes, wo wir Frieden erschaffen haben. Die Sternenkraft des Sternfeldes Herkules sind auch blau und sind somit mit dir. Nimm noch einmal eine Prise Frieden in dich auf – für dich, deine Familie, deine Clans, dein Volk, dein Land, deinen Kontinent und die Erde an sich.

**Du bist ein Same göttlichen Lichtes, dem ALLES MÖGLICH ist.** Jetzt erlaube mir, Anna, dass ich dich, Same, aufnehme. Wir danken Chartres und seinem Prinzip und ich reise mit dir, du bist immer noch ein Same, keine Sorge, ich bringe dich zurück in deine menschliche Gestalt durch Raum und Zeit hindurch zurück und ich bringe diesen Samen zu dir, dort wo du sitzt oder liegst. Das DL fließt durch dich und wenn du erlaubst, möchte ich jetzt Raum nehmen in deinem Kanal. Dies tue ich **JETZT...**

Spüre meine Liebe zu dir und mein Vertrauen in dich und dein Meisterheilerpotential. Du bist Magdalenerin. Du hast diese Art der Einweihung immer und immer wieder gemacht, um dich zu erneuern. Normalerweise haben wir diese Einweihung alle 7 Jahre initiiert, natürlich nicht immer in Gavrinis und nicht immer in Chartes. Es gibt viele Orte dieser Art und dieser Kraft auf eurer Welt, aber wir haben uns ganz bewusst alle 7 Jahre erneuert, auch um neue Inspiration für unsere Wege zu tanken, für unsere Forschungsarbeit, für unsere Heilarbeit, für den Planeten, für unser Leben, unsere Clans... und so auch du jetzt, hier und heute im 2. Jahr deiner Ausbildung. Das nächste Mal in 2022 wirst du das selbst machen und wir werden anwesend sein und dir helfen.

Doch jetzt erlaube, dass ich diesen göttlichen Samen, der du bist in deinem Herzen Raum nehmen lasse, auf dass er sich entwickle. Wie jeder Same braucht er Liebe, Wärme und Sonnenlicht und ich gebe all meine Liebe für dich, all mein Vertrauen in dich und deine Entwicklung, die Energie der Erden- und der Himmelsmutter und der Sonnen- und der Mondkräfte jetzt in dich und deinen Samen hinein, auf dass du dich entfaltest, blühst, wächst und gedeihst und auf dass deine Schönheit in deine Welt und in deine Clans ausstrahlt, deine Weisheit, deine Liebe, dein Einverständnis, deine Freude an Gemeinschaft und am Miteinandersein...  
**DENN DU BIST EIN SEGEN FÜR DEINE WELT!**

Verbinde dich bitte wieder vollkommen mit deinem Körper und deinem Bewusstsein. Lass dein Triskell, das all die Energien aufgenommen hat einmal durch dich nach oben kreisen, damit die Energie, das Bewusstsein der Erneuerung auch in die Morphogenetik eingeht und dann lass das Triskell wieder herabsinken und positioniere es unter deinen Füßen, wo es auf deine nächste Reise wartet.

Jetzt genieße diesen Sonntag, diesen Sonnentag, denke nicht über das nach, was wir gemacht haben sondern genieße diesen Tag, gestalte diesen Tag, mache dir einen schönen Tag, gehe vielleicht hinaus in die Natur, unternimm etwas mit deiner Familie, mit deinen Freunden, mit deinen Tieren, mit deinen Pflanzen, wie auch immer... genieße ihn einfach und bitte höre auf zu lamentieren „ich habe wieder nichts gesehen, gehört, gespürt“. Du wirst merken, was du alles erschaffen hast, denn ihr alle habt erschaffen, alle, alle, alle und ihr habt wunderbar erschaffen. Eure Erschaffung wird sich entwickeln, **VERTRAUT IN DAS LEBEN!** Die Göttin liebt euch, Vater-Gott vertraut euch, erlaubt euch euer Leben zu genießen, im Fluß zu sein und eure Ideen zu bewundern und sie mit Tatkraft umzusetzen, wenn ihr sie geprüft habt und für gut empfunden habt.

Seid gesegnet mit der unendlichen Liebe unserer aller Himmelsmutter Shekinah und mit der Kraft des Wachstums unserer Mutter Erde. Möge das Licht, die Liebe und die Weisheit euren Weg begleiten.

Seid gesegnet. Dies ist Anna.  
AMEN-AMEN-AMEN

~~~~~

Trixa: Wunderlichtbar, nimm bitte ein paar tiefe Atemzüge und schau, dass du dich komplett in deinem Körper ankerst. Bewege deine Zehen, deine Finger, mache langsam, aber bewege dich, dehne dich und strecke dich, damit du ganz ganz sicher bist, dass du wieder im Hier und Jetzt gelandet bist. Hervorragend, komm wieder ganz bei dir an! Danke und schön, dass du dabei bist ☺

ALOHA! EPAU!

»*~*«*»*~*«(, _) ♥ ((_, »*~*«*»*~*«

Magdalenenweg Teil 14 (4/15) – Marienkräfte ~ Einweihung

Marieneinweihung – Marienliebe



Maria ist ein Titel und bedeutet „sich selbst und andere durch Liebe heilen“

DL – Diamantlicht
GLG - Goldenes Lebensgitter

Trixa: Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 14

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war und was dich noch beschäftigt bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr und jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Ruhe und Frieden sind.

Dann lenke deine Konzentration auf dein Wurzelchakra, atme dein Wurzelchakra breit, großes rotes rundes Kissen, mindestens so breit wie deine Hüften. Das ist auch dein Zugang zur Materie. Das Wurzelchakra hat unter anderem mit deinen Finanzen zu tun und mit deiner Einstellung dem Leben gegenüber. Deshalb ist es wichtig, dass unser Kanal gut gegründet ist.

Dann bitte den Erdkanal hinunteratmen durch alle Erdschichten hindurch bis zum Diamantherz der Mutter Erde kurz über dem solaren Kern, wo Mutter Erde bereits auf dich wartet und dich mit offenen Armen empfängt und dich lieb hat. Erlaube dir das bitte! Sinke in ihre Arme und lass dich durchfluten von diesem tiefen Bewusstsein geliebt zu sein, vollkommen in Ordnung zu sein, absolut angenommen zu sein, ohne dass etwas von dir gefordert oder erwartet wird. Tanke die Kraft auf, die du durch die Liebe der Mutterenergie erhältst, während sich das DL sammelt.

Du ziehst das DL jetzt bitte ganz bewusst deinen Erdkanal hoch - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, EINDEUTIGKEIT und BALANCE und sobald es deinen Körperkanal erreicht, bittest du um Ausbalancierung aller deiner Körper und aller deiner Chakren. Lass das DL aufsteigen und merke, wie es dich energetisiert. Jetzt flutest du das DL über deinen Gehirnstamm ganz akribisch in beide Gehirnhälften, denn das hilft deinem Gehirn wach und fit zu sein, deine synaptischen Verbindungen werden dabei aktiviert und du kommst dadurch leichter in die höheren Bewusstseinsschaltkreise. Dann lenkst du das DL in dein 3. Auge, öffnest damit dein 3. Auge, das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse, so erweiterst du den Fokus deiner Wahrnehmung und Achtsamkeit.

Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister - die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen - mit der fließenden Christusliebe und mit dem großartigen Kammerton A. Erlaube dir wahrzunehmen, wie auch dieses DL dich liebevoll und ohne jede Forderung annimmt und einhüllt und du auftankst. Bitte die Neddekgeschwister dafür zu sorgen, dass dein Blut leicht und flüssig fließt und mit DL durchleuchtet und durchlichtet wird.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zum Herz der Erde strömen und vom Herz der Erde nach oben bis auf die 12. Ebene, sodass ein doppelter Durchfluß entsteht. Dies ist dein einziger wahrhaftiger Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden! Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, kräftigt, stabilisiert, dich in deine Präsenz bringt und dich aufrichtet. Dieser doppelte Durchstrom bleibt mindestens während unserer ganzen Verbindung bestehen.

Lass dein Bewusstsein am doppelten DL-Strahl jetzt absinken auf die Höhe deines Herzchakras und flute dein Herzchakra mit DL. Wenn du mit dem brillantgeschliffenen Diamanten deiner höheren Körper arbeitest, aktiviere ihn bitte jetzt, damit die höheren Körper sich aktivieren und nimm mit deinem Bewusstsein Raum im Herzchakra. Dehne das DL dann voller Achtsamkeit und Respekt in unseren gesamten Kreis aus, sodass ein großes Diamantlichtfeld entsteht und erlaube dir wahrzunehmen, wie das DL der anderen voller Freude an der Begegnung bei dir ankommt...

WUNDER-LICHT-VOLL



Der Segen der dreifachen Mutter sei mit euch. Dies ist Sarah, die schwarze Maria. Ich komme das erste Mal durch diesen Kanal und fühle mich sehr geehrt, heute zu euch sprechen zu dürfen. Ich bin die Schutzheilige des fahrenden Volkes, jenes Volkes, das ihr oft Sinti & Roma nennt, aber nicht nur dieses Volkes sondern all der Völker, die auf der Reise sind, die auf der Wanderschaft sind und dies sind in den Tagen eurer Zeit soviel mehr Menschen als jemals davor. Bitte macht euch klar, macht euch bewusst, dass selbst bei den großen Völkerwanderungen, von denen ihr geschichtlich wisst, nicht so viele Menschen unterwegs waren wie bei den Flüchtlingsströmen heute aus Afrika und Arabien wie auch aus den asiatischen Ländern. Dies ist wahrhaft eine Zeit der Neuorientierung für eure Länder und es braucht viel Liebe und viel Einverständnis, um auf die Wanderschaft zu gehen, aber ebenso auch, um Reisende willkommen zu heißen.

In meiner Zeit - ich war eine Wanderin aus den Tiefen Abessinien, des heutigen Eritreas in Äthiopien – bin ich in das Land Ägypten gewandert, um in den Stätten der Isis geschult zu werden. Ich war ein Kind vom Land und bitte stellt euch vor, wie überwältigt ich von der strahlenden, glänzenden Schönheit Luxors war. Dann geschah auch noch das Unglaubliche: Als ich an die Tempelpforten klopfte, wurde ich mit offenem Herzen empfangen und in die Gemeinschaft der Schwestern aufgenommen. Man nahm sich Zeit für mich, das kannte ich nicht. Ältere Schwestern hörten sich meine Geschichte an, beratschlagten sich wiederum mit noch älteren Schwestern und in diesem andauernden Gespräch machten die Schwestern mir Vorschläge und ich konnte prüfen, in welche Richtung meine Entwicklung, meine Schulung gehen sollte. Dies war eine Freiheit, die ich nicht kannte und das war ein erstes Mal - so kann ich sagen - in jener Inkarnation, dass ich mich angekommen fühlte - angekommen, aufgenommen, angenommen und um meiner selbst willen geliebt.

Ich war im „Tempel der Geliebten“ der Isis gelandet. In meiner ersten Einweihung erhielt ich einen neuen Namen, um genau zu sein zwei. Ich erhielt einen Namen, der auf meine Herkunft deutete und die Schwestern hatten mir erläutert, dass ich ein Geschenk sei und von den Sternen gekommen bin, weshalb man mich SARAH nannte und als der verbindende Name unserer Gemeinschaft wurde mir der Name MIRJAM gegeben, was in eurer Sprache nichts anderes als MARIA heißt. Dieser Name bedeutete für mich die Verbindung mit dem Netzwerk, mit der Gemeinschaft. Diese

Verbindung wollen wir, die Gemeinschaft der Magdalenerinnen heute für euch erneuern.

→ Deshalb bitte aktiviert das Symbol der dreifachen Göttin, euer Triskell unter euren Füßen an eurem Wohnort. Wertschätzt und preist die Erdenmutter an jenem Ort, wo ihr jetzt seid: ihre Fülle, ihre Schönheit, ihre Pracht. All diese Konstrukte aus Materie in ihrer unglaublichen Vielfalt, die um euch herum sind konnten nur entstehen, weil die Erdenmutter ihren Leib, ihre Energie zur Verfügung gestellt hat, um geformt zu werden. Ob es vor Urzeiten war, was das Pflanzenreich oder das Tierreich betrifft oder ob es in der Neuzeit war, was eure Gebäude, eure Häuser, eure Konstrukte betrifft. In jedem Stück Plastik, in jedem Stück Eisen, in jedem Stück Beton ist ein Teil der Erdenmutter beinhaltet. Bitte wertschätzt das und erfreut euch an den unendlichen Möglichkeiten, die sie gibt.

1. Kraftfokus: *Les-Saintes-Maries-de-la-Mer*

<http://de.wikipedia.org/wiki/Saintes-Maries-de-la-Mer>

Jetzt bitte schickt eure Triskellen an meinen persönlichen Kraftort, der da ist **Les-Saintes-Maries-de-la-Mer** in der kleinen Kirche in der Mitte dieses provenzalischen Dorfes, wo ich mit den Marien vor Urzeiten in jenem Boot anlandete und wo ich mich so unendlich zuhause fühlte und begann, die Menschen dort zu schulen, nachdem die Marien ihren Weg in die Länder hinein genommen hatten.

Riecht die Kraft des Südens, hört die Zikaden, spürt den warmen Wind der Olivenbäume und lasst euer Triskell hierher zu meiner Kapelle reisen, zu meiner Kirche, zu meinem Kraftfokus, wo all die Wandernden sich immer wieder mit mir verbinden und wo sie mich einmal im Jahr zu meiner großen Freude – über und über geschmückt, was nicht sein müsste – ins Meer hineintragen, sodass ich mich wieder verbinden kann mit der Unendlichkeit des Ozeans des Meeres, das ich so sehr liebe. Denn versteht, erkennt und begreift, der Name **MARIA** – egal in welcher Schrift, egal aus welchem Land, egal wie ausgesprochen – ist ein Name, der älter ist als eure Welt, ist ein Name, der vom GOLDENEN ATLANTIS ausging. Als Maria wurden Wesenheiten im Goldenen Atlantis bezeichnet, die mit dem Wasser, mit dem Fließen in Verbindung standen. Jene Priester und Priesterinnen, die die URESSENZ DES LEBENS – nämlich das MEER – hüteten und dafür sorgten, dass immer genügend Lebensenergie zur Verfügung steht, deshalb heißt **MARIA: „Die, die aus dem Meer gekommen ist“**. Deshalb bin ich dem Volk der Sinti & Roma dankbar, dass sie meine Statue jedes Jahr in einer Prozession der Freude zurück ans Meer tragen und ich mich mit den unendlichen Weiten verbinden kann.

→ Les-Saintes-Maries-de-la-Mer ist der 1. Kraftfokus, verbindet ihn mit eurer Position, wo ihr jetzt seid.

2. Kraftfokus: Fatima in Portugal

<http://de.wikipedia.org/wiki/F%C3%A1tima>

Dann geht es in die andere Richtung - dort wart ihr noch nie – nach Portugal, nach Fatima, das ist ungefähr 130 km nördlich von Lissabon, ein Ort der Marienerscheinung. Drei Kinder auf dem Feld hatten die Erscheinung der Mutter Gottes und sie verriet ihnen „Geheimnisse“. Daraus entstand ein sehr wichtiger Wallfahrtsort für die christliche Kirche, aber darum geht es nicht. Es geht darum, dass dies ein Ort ist, wo die Marienkräfte, die Mutterkräfte, die Mutterliebe, die göttliche Mutter - verkörpert durch Mirjam, die Mutter von Jeshua – ihre Liebe permanent über das ganze Erdenrund ausdehnt.

→ Verbindet euch mit Fatima und erlaubt euch, die liebende Kraft der Mutter wahrzunehmen, die euch als Kinder und die euch in der Einfachheit eures Seins umhüllt.

3. Kraftfokus: Berg Carmel

http://de.wikipedia.org/wiki/Karmel_%28Gebirge%29

→ Den nächsten Punkt, den kennt ihr gut, das ist der Berg Carmel und die Verbindung zu Anna, unser aller Großmutter in ihrer unendlichen Güte – verbindet euch damit.

4. Kraftfokus: Magdala / Migdal am See Genezareth

<http://de.wikipedia.org/wiki/Migdal>

→ Und nun noch der 4. Punkt, verbindet euch mit Magdala / Migdal am See Genezareth – ein Kraftpunkt von Maria Magdalena.

Spürt die Kraft dieser 4 Göttinnenpunkte, fühlt die Kraft der Geliebten, die Kraft der Mutter, die Kraft der Großmutter und wenn ihr so wollt, die Kraft des glaubenden, geliebten, sich geliebt fühlenden Kindes.
Das wäre mein Fokus.



Ich rufe an die göttliche Mutter, ich rufe an Shekinah in ihrem Ausdruck der Himmelskönigin. Du, die du uns ewig liebst und die du uns ewig mit der Energie des Lebens versorgst, ich, Sarah flehe dich an, öffne dein Herz und deine alles transformierende Liebe, lass sie strömen zu uns hier und jetzt. Lass deine Mutterliebe fließen hinein in unser aller Herzen und hinein in unsere Clans, soweit sie dieses erlauben. Ich bitte dich, o Himmelsmutter heile in unserer gesamten Gemeinschaft jetzt den Mangel an Mutterliebe, den Mangel an mütterlicher Zuversicht und den Mangel an Geborgensein und Geliebtsein. Du bist die Quelle allen Lebens, du bist die Quelle aller Liebe und deine lebendige Liebe fließt jetzt hinein und heilt uns alle und alle Zugehörigen unserer Clans, die dies erlauben. Und in meiner Funktion als Maria bitte ich, Sarah dich und bitte ich die Gemeinschaft jetzt, diese Kraft der Mutterliebe weiterzulenken und zu -leiten zu all den Wandernden dieser Erde und dieser Zeit, zu den Völkern der Sinti & Roma, die das geheime Wissen der Magdalenerinnen in ihren Spielen aufrechterhalten ebenso wie zu den Flüchtlingen aus den Tiefen Afrikas und den Weiten der ägyptischen Welt als auch den Völkern in Asien, die unterwegs sind. Möge deine Liebe, deine Zuversicht und die Geborgenheit, die du uns ewig vermittelst uns alle allezeit begleiten.



Einweihung

Nun bitte ich euch, auf euren Triskellen mir nach Ägypten, nach Luxor in meine alte Schulungsstätte durch die Schleier der Zeit hindurch in den „Tempel der Geliebten“ zu folgen. Versteht und erkennt, dass alle ägyptischen Frauen, die in ihrem Namen den Begriff „Nefer“ trugen - was „die Geliebte“ auch bedeutet - sich als geliebt betrachten durften. „Nefretari“, „Nefer-Amun“, um Gattinnen von Pharaonen zu benennen. Der Tempel der Nefer war unsere Schulungsstätte.

Weil ich es kann, öffne ich die großen Pforten aus Elektrum für euch und sie öffnen sich jetzt hinein in einen sonnenbeschieneenen Innenhof, in dessen Mitte ein Brunnen ewig das klingende Spiel seines plätschernden Wassers verbreitete und in dessen vier Ecken Pflanzen wuchsen, die uns heilig waren und die wir zur Heilung brauchten. Es ist die lange Reihe weiß gekleideter Schwestern, die unsere Gruppe empfängt und uns weiter hinein in das Heiligtum geleitet. Nachdem wir den Vorhof durchschritten haben, kommen wir in einen Säulengang. In diesem Säulengang helfen euch zwei

Schwestern euch zu reinigen. Ihr wascht Füße, Hände, euren Kopf und eure Haare und ihr legt die Bekleidung, die ihr mitgebracht habt ab und ihr erhaltet von den Schwestern einen Mantel - spinnwebenzart aus Sternlicht - der fluktuiert in allen Farben des Meeres: blau, grün und violett. Dieser Mantel ist ein Geschenk der plejadischen Geschwister und als er euch umgelegt wird verspürt ihr sofort das Eingehülltsein in einen unendlichen Strom niemals endender Liebe.

Dann erst leiten wir euch hinein in das Innerste des Heiligtums und ihr erkennt ein sehr großes rundes Wasserbecken, in dessen Mitte eine Plattform sich erhebt. Durch diese Plattform hindurch läuft ein glänzender Lichtfokus, ein glänzender Lichtstrahl, eine glänzende Lichtsäule aus Diamantlicht. Die einzige Frage, die dir bei dieser Initiation gestellt wird ist die folgende:

Bist du bereit, geliebt zu sein?

Lasst die Frage in eurem Bewusstsein klingen, lasst sie sich in eurem Unterbewusstsein bewegen. Es gibt so viele Erfahrungen, die du gespeichert hast die schwer sind, die traurig sind und die dir immer wieder sagen, dass du nicht liebenswert bist.

Zwei Schwestern knien sich rechts und links vor dir hin und weil sie Kraftlenkerinnen sind erschaffen sie etwas, was dir mit klarem Geist als unmöglich erscheint. Sie dirigieren das Wasser aus dem Becken in einem klaren Strom hinein in dein Bewusstsein – heilendes Wasser, Uressenz des Lebens. Erlaube, dass dieses Wasser in deinen Emotionalkörper und in deinen Mentalkörper hineinfließt und aus dir all diese belastenden, dich traurig machenden Erfahrungen herauspült, die dazu geführt haben, dass du der Überzeugung bist, es nicht wert zu sein geliebt zu sein.

Es ist die Uressenz der Kraft des Wassers, die enorme Heilkraft aller Meere und Ozeane, die hier im „Tempel der Geliebten“ gebündelt ist, die durch dich flutet und die belasteten, traurigen Ereignisse einfach aus dir herausflutet. Die Erinnerungen fliegen an dir vorbei wie eine Schar Ibisse, die sich in der Abenddämmerung erhebt und sie tragen die Last, die Schwere und das Ungeliebtsein von dir fort. Je freier du wirst, je heller wird das Wasser und desto leuchtender wird der Lichtschacht, der Lichtzylinder und die Schwestern beginnen in unzähligen Sprachen zu singen.

Wir alle rufen die Kraft der MARIA an, der Königin des Himmels, Maria die Mutter, die göttliche Mutter. Wie auch immer die Mutter für dich in der Säule aus Licht erscheint, mehr und mehr wirst du ihrer angesichtig, wie sie sich mit ihrer großen Kraft in der Lichtsäule aufbaut. Vielleicht sieht sie ägyptisch aus, vielleicht sieht sie babylonisch aus, vielleicht sieht sie atlantisch aus, vielleicht sieht sie christlich aus, vielleicht sieht sie aramäisch aus, vielleicht wie die Jungfrau von Fatima, vielleicht wie Maria Magdalena, vielleicht wie die weiße Büffelfrau, vielleicht wie die Mutter der Lachse der Eskimos, vielleicht wie die Robbenkönigin aus dem hohen Norden oder

vielleicht wie Dana, die Mutter der Flüsse der alten Kelten. Welche Form auch immer deine kosmische Mutter hat, je weiter du die Heilung erlaubst, desto klarer erschafft sie sich in der Mitte dieses Lichtzylinders.

→ Erinnere dich daran, dass du Magdalenerin bist, erinnere dich an die Übung mit dem violetten Fächer, aktiviere dein Kreuzbein jetzt und geh in die Verbindung mit den Sternefeldern, sodass der violette Fächer sich hinter dir aufspannt und du dich erheben kannst, weil du jetzt weißt, wie geliebt du bist und weil du jetzt zulassen kannst geliebt zu sein und geliebt zu werden. Deine Sternengeschwister sind mit dir und der große, allumfassende Engel, der alle deine Inkarnationen zusammensammelt ist bei dir, ist mit dir und du fühlst diese Heilung in jeder Zelle und in jedem Körper deines Seins.

Verbinde dich jetzt mit deinem Engel, sodass Ruhe in deinem Herzen einkehrt. Aufrecht stehst du am Rande des Wasserbeckens und die Mutter selbst in ihrer vielfachen Gestalt steht inmitten dieser Säule aus Licht, in der Mitte des Wasserbeckens und nun öffnet sie ihr Herzchakra und ein Strahl, ein Lichtstrahl, eine Welle der Liebe fließt zu dir und in dein Herz hinein, dein System weitet sich und wird mit Liebe geflutet. Du bemerkst aus den Augenwinkeln zwei deiner Magdalenschwestern die dich stützen, damit du all diese Energie aufnehmen kannst, damit sie durch deinen Inkarnationsengel in alle deine Inkarnationen hineinläuft in egal welchen Erlebnishorizont, d.h. diese Liebe läuft auch in deine Sternverbindungen hinein und in alle Planeten, mit denen du dich jemals verbunden hast - ob grob- oder feinstofflich - und die WELLE DER LIEBE dehnt sich aus und heilt die Welten jetzt...

Du siehst ein großes M – einen strahlend leuchtenden Lichtbuchstaben - das auf dich zufliegt und ich bitte dich, öffne deine Handflächen und empfangen den SEGEN DER MARIA, den SEGEN DER MUTTER in deinen Handflächen. Nimm die Marienkraft auf, erhebe deine Handflächen und richte sie nach außen und segne mit der Marienkraft deine Welt. Lenke die Energie überall dahin, wo du meinst, dass sie gebraucht wird...

Jetzt hörst du den Chor, den Gesang und du hörst die Stimme der Mutter in dir, die dir sagt: **DU BIST MARIA, du bist die oder der aus dem Meer kommt, die über alles Geliebte, das Geschenk Gottes, der Quelle allen Seins.** Du bist diejenige, die Bitterkeit, die Verbitterung mit Liebe heilt sowie du dich selbst von deiner Verbitterung des Nichtliebenseins in dieser Einweihung geheilt hast.

Du hörst, siehst, spürst und fühlst wie die Schwingungsmelodie, die Maria ist sich ausdehnt und in alle Zellen deines Seins hineinfließt und du spürst den heilenden Segen des Geliebtseins, der sich ausdehnt in dir, in allen

Ebenen deines Seins. Teile diesen Segen mit allem und allen, die du liebst jetzt...

Dann danke der Mutter:



O Königin aller Himmel mögest du uns auf Ewigkeit beistehen und auf Ewigkeit gesegnet sein. Wir sind die Kinder, die du liebst.

Eloesh Shekinah – Eloesh Shekinah – Eloesh Shekinah



und die Mutter verschwindet in ihrem Lichtzylinder. Es wird wieder ruhig im Tempel.

Spüre in dein Geistbewusstsein hinein und nehme die Erneuerung wahr. Von den Schwestern wirst du nun wieder zurückgebracht in den Hof, wo wir Getränke und wunderbares Essen für dich bereitgestellt haben und wo wir miteinander sprechen und uns austauschen können.



Du verstehst jetzt, warum MARIA ein TITEL ist. Es ist der Titel jener Wesenheiten, die bereit sind, durch Liebe sich selbst und andere zu heilen, die bereit sind, manchmal auch bittere Wege zu gehen, weil sie um ihr Geliebtsein wissen und darum diese Bitterkeit heilen können. Dies tat Mirjam, die Mutter von Jeshua, dies tat Maria Magdalena, die Geliebte von Jeshua, dies tat auch Anna, die Großmutter auf ihrem Weg:

Die Mutterliebe niemals zu vergessen und weiterzugeben an alle, die bedürftig sind. Das ist unsere Aufgabe, war unsere Aufgabe und wird immer unsere Aufgabe in dieser und in allen anderen Welten sein. Wir wissen um die Heilkraft von all dem was fließt, darauf beziehen wir unsere Energie und unsere Kraft und diese Energie geben wir weiter und wir gehen mutvoll unseren Weg im vollen Bewusstsein dessen, dass egal, was passiert, egal was wir uns kreieren, WIR IMMER GELIEBT SIND.

Das ist die Kraft die uns stark macht, das ist die Kraft, die in vielen Zeiten eurer Erde für Viele als gefährlich erschien, das ist die Kraft, die vielen Schwestern auch in den dunkelsten Stunden geholfen hat mutig zu sein, ob es Johanna von Orléans war oder Mutter Teresa in eurer Zeit, ob es die Königin der Herzen wie ihr sie genannt habt in eurer Zeit - die englische Prinzessin Diana - war, die schwer mit dem Ungeliebtsein gekämpft hat, aber dann doch ihr Geliebtsein verstanden hat und somit ihre Belastung auflösen konnte, ob es die Göttinnenaspekte der vergangenen Kulturen sind oder das „Zigeunermädchen“ auf der Straße , das euch hoffnungsvoll die Hand entgegenstreckt mit der Bitte um eine milde Gabe. Wenn du das Mädchen aus der Kraft deines Herzens anschaut und ihr einen kleinen

Impuls dieser Marienliebe gibst und sie damit segnest, gibst du ihr Kraft und Energie, um ihre Wanderung fortzusetzen. Das ist wichtiger als Geld.

Ich hoffe und bete für euch, meine Schwestern, dass ihr die Kraft habt auch in den unpassendsten Momenten eures Lebens Wanderer und Wanderinnen, die an eurer Tür klopfen aus dem Herzen der Mutter zu begegnen, sie zu bewirten und sie zu versorgen. Es liegt so eine große Freude darin.

Dies ist Sarah. Ich danke, dass ich zu euch sprechen durfte. Ich sende euch die Sonne des Südens, die Musik der Zikaden und die Heilkraft der Olivenbäume. AMEN – AMEN – AMEN

~~~~~

**Trixa:** Lass dich jetzt bitte von Ägypten zurückgleiten nach Les-Saintes-Maries-de-la-Mer, nimm die Energie des Südens und die Heilkraft des Olivenbaums ganz in dich auf, geh mit dem Triskell nach Fatima – es geht nicht um die Kraft der Anbetung, die hier sehr stark ist sondern um die mütterliche Präsenz, die ihre Kinder beschützt, also auch dich – und hol dir die Schutzenergie, den blauen Mantel der Himmelskönigin, unter dem alles geborgen ist. Dann reise bitte weiter mit dem Triskell zu den See Genezareth, hol dir die Heilung aus dem See Genezareth und die Kraft der Liebe, der Schönheit und der Beweglichkeit von Maria Magdalena und bitte sie um die Heilkraft, die für dich noch notwendig ist oder für deinen Clan. Dann reise bitte noch zum Carmel zu Anna, der Großmutter, die uns einfach in die Arme nimmt und streichelt – Großmuttersegen.

Dann erlaube dir mit dem Triskell im GLG zurückzugleiten an den Ort, wo du deinen Körper hast. Lass das Triskell durch deinen Körper hindurch aufsteigen und es dreht sich dabei und gibt all die Energien, die wir jetzt aufgenommen haben in alle Körperzellen – grob- und feinstofflich – ab. Lass das Triskell sich hochdrehen durch die Morphogenetik, hoch bis ins 12. Chakra zu deinem erweiterten Selbst, sodass diese Energie der Mutterliebe, die Marienliebe sich in der Morphogenetik ausdehnt und dann lass das Triskell sich wieder hinunter- und zurückdrehen und unter deinen Füßen Raum nehmen.

Wir danken Sarah, wir danken den Marienkräften und allen Kraftföken, wir danken unserem Inkarnationsengel und wir danken all den Wesenheiten aus allen Ebenen, die uns im Laufe unserer ungezählten Inkarnationen zu all diesen Erfahrungen verholfen haben, die letztendlich dazu geführt haben, dass wir heute Heilung erfahren haben. Wir segnen also ganz im Besonderen all jene, von denen wir einstmals dachten, dass sie uns verletzt und gekränkt hätten, denn jetzt haben wir verstanden, dass all dies einfach der Wille unserer Seele war, um diese Befreiung, diese Initiation stattfinden lassen zu können.

Dann nimm ein paar tiefe Atemzüge, dehne dich und strecke dich und komm ganz zurück ins Hier und Jetzt.

*Möge die immerwährende Liebe uns alle allezeit segnen!*

( ^ v ^ )

˘ ˘ ˘ ˘

˘ ˘

( ˘ ˘ ˘ ˘ ˘ ˘ )  
 ( ˘ ˘ ˘ ˘ ˘ ˘ )  
 ( ˘ ˘ ˘ ˘ ˘ ˘ ) ♥

## Amama ua noa

(hawaiianisch: Das Gebet fliegt frei, um sich zu verwirkliche

»\*~\*«\*~\*«\*~\*«(, \_) ♥ ((\_, »\*~\*«\*~\*«

## Magdalenenweg Teil 15 (5/15) – Mittsommer

# Feuer & Wasser Das Leben feiern!

Sommerbeginn, Freude, Fülle und Überfluss

DL – Diamantlicht  
GLG – Goldenes Lebensgitter

**Trixa:** Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 15

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war und was dich noch beschäftigt bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr und jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Ruhe und Frieden sind.

Dann lenke deine Konzentration auf dein Wurzelchakra, atme dein Wurzelchakra breit, großes rotes rundes Kissen, mindestens so breit wie deine Hüften. Das ist auch dein Zugang zur Materie. Das Wurzelchakra hat unter anderem mit deinen Finanzen zu tun und mit deiner Einstellung dem Leben gegenüber. Deshalb ist es wichtig, dass unser Kanal gut gegründet ist.

Dann bitte den Erdkanal hinunteratmen durch alle Erdschichten hindurch bis zum Diamant-herz der Mutter Erde kurz über dem solaren Kern, wo Mutter Erde bereits auf dich wartet und dich mit offenen Armen empfängt und dich lieb hat. Erlaube dir das bitte! Sinke in ihre Arme und lass dich durchfluten von diesem tiefen Bewusstsein geliebt zu sein, vollkommen in Ordnung zu sein, absolut angenommen zu sein, ohne dass etwas von dir gefordert oder erwartet wird. Tanke die Kraft auf, die du durch die Liebe der Mutterenergie erhältst, während sich das DL sammelt.

Du ziehst das DL jetzt bitte ganz bewusst deinen Erdkanal hoch - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, EINDEUTIGKEIT und BALANCE und sobald es deinen Körperkanal erreicht, bittest du um Ausbalancierung aller deiner Körper und aller deiner Chakren. Lass das DL aufsteigen und merke, wie es dich energetisiert. Jetzt flutest du das DL über deinen Gehirnstamm ganz akribisch in beide Gehirnhälften, denn das hilft deinem Gehirn wach und fit zu sein, deine synaptischen Verbindungen werden dabei aktiviert und du kommst dadurch leichter in die höheren Bewusstseinschaltkreise. Dann lenkst du das DL in dein 3. Auge, öffnest damit dein 3. Auge, das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse, so erweiterst du den Fokus deiner Wahrnehmung und Achtsamkeit.

Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister - die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen - mit der fließenden Christusliebe und mit dem großartigen Kammerton A. Erlaube dir wahrzunehmen, wie auch dieses DL dich liebevoll und ohne jede Forderung annimmt und einhüllt und du auftankst. Bitte die Neddekgeschwister dafür zu sorgen, dass dein Blut leicht und flüssig fließt und mit DL durchleuchtet und durchlichtet wird.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zum Herz der Erde strömen und vom Herz der Erde nach oben bis auf die 12. Ebene, sodass ein doppelter Durchfluß entsteht. Dies ist dein einziger wahrhaftiger Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden! Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, kräftigt, stabilisiert, dich in deine Präsenz bringt und dich aufrichtet. Dieser doppelte Durchstrom bleibt mindestens während unserer ganzen Verbindung bestehen.

Lass dein Bewusstsein am doppelten DL-Strahl jetzt absinken auf die Höhe deines Herzchakras und flute dein Herzchakra mit DL. Wenn du mit dem brillantgeschliffenen Diamanten deiner höheren Körper arbeitest, aktiviere ihn bitte jetzt, damit die höheren Körper sich aktivieren und nimm mit deinem Bewusstsein Raum im Herzchakra. Dehne das DL dann voller Achtsamkeit und Respekt in unseren gesamten Kreis aus, sodass ein großes Diamantlichtfeld entsteht und erlaube dir wahrzunehmen, wie das DL der anderen voller Freude an der Begegnung bei dir ankommt...

**WUNDER-LICHT-VOLL**



**Maria Magdalena:** Dies ist MM und ich heiße euch aus dem AllEinen Herzen unserer Gemeinschaft willkommen. Jetzt lasst uns bitte heute, an diesem besonderen Tag die Verbindung zum Mittsommer herstellen – der Zeit der FÜLLE, des ÜBERFLUSSES und auch den Tag, an dem **FEUER** und **WASSER** sich begegnen.

\*\*\*

**1. Kraftfokus: für das Feuerelement : Berg CARMEL und Berg HOREB**  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Karmel\\_%28Gebirge%29](https://de.wikipedia.org/wiki/Karmel_%28Gebirge%29)  
<https://de.wikipedia.org/wiki/Horeb>

→ Bitte aktiviert eure Triskellen unter euren Füßen und die zwei Ankerpunkte für das **FEUERELEMENT** sind heute der **Carmel** und der **Horeb**.

Lenkt euer Triskell im GLG zuerst zum Carmel und Annas wunderbaren Gärten und verbindet euch damit. Von dort aus flutet ihr im GLG weiter zum Berg Horeb im Sinai und verbindet euch mit dieser Kraft und dann wieder zurück zu euch. Das ist sozusagen eure Feuerlinie.

\*\*\*

**2. Kraftfokus: für das Wasserelement : Bodensee und Kölner Dom am Rhein**

<https://de.wikipedia.org/wiki/Bodensee>  
[https://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%B6lner\\_Dom](https://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%B6lner_Dom)

### ➤ **Bodensee:**

Jetzt geht es aus besonderem Anlass um das **WASSERELEMENT**, weil sich heute nachmittag viele viele Lichtarbeiter, viele viele Menschen treffen, um ein **Friedensgebet** auszusprechen und um **Friedensenergie** auszusenden in all das, was fließt.

**Der Bodensee ist das Herz der Heilung für Europa. Der Bodensee ist ein großer Kraftort. Es gibt kristalline Stätten in den Tiefen des Bodensees aus lang vergangener Zeit.**

Zu Zeiten von Atlantis war in dem Gebiet, wo jetzt der Bodensee ist, ein wunderbarer Kristallwald. Dieser Kristallwald wurde damals schon genutzt, um die Schwingung der in Atlantis ankommenden Wesenheiten zu erhöhen, auszubalancieren und für Atlantis kompatibel zu machen. Deshalb sind hier beim großen Zusammenbruch sehr viele Heilungsfrequenzen in

diesen Kristallwald gegangen, der dann versunken ist und sich später mit Wasser aufgefüllt hat, nachdem die Gebirge sich neu sortiert hatten. Bitte unterschätzt diesen Heilungsfokus nicht, denn das ist ein wichtiger Punkt für eure Kraftlenkung.

→ Jetzt reist im GLG mit dem Triskell in die Mitte des Bodensees hinein, das Triskell wird dich richtig führen und du spürst die Präsenz des Kristallwaldes in seiner Klarheit, aber auch diese fließende Kraft, diese Wasserkraft, die der Bodensee hat. Wenn du dich mit dem Triskell im Kristall ankerst, ist es für dich sozusagen leichter, einen festen Stand zu bekommen.

\*\*\*

### ➤ **Kölner Dom:**

Dann fließt du mit deinem Triskell durch den Bodensee zu seinem Abfluss – zu den Rheinfällen nach Schaffhausen – und ziehst die heilende Energie hinter dir her – Zeit ist eine Illusion – du ziehst das **Friedensgebet** all der Menschen, die sich am Bodensee versammeln hinter dir her und ziehst es mit dem Triskell durch die Fluten des Rheins bis du nach Köln zum **Kölner Dom** kommst. Hier, im GLG - das hier relativ tief ist - aktivieren die Sternenreisenden unter euch jetzt bitte ihr „Kreuz des Südens“, damit ihr durch die verschiedenen Erlebnishorizonte hindurchkommt. Du gehst an diesen Ort des Kölner Doms durch die Zeit hindurch in die Zeit Christi, in unsere damalige Zeit.

Es gibt noch keine Stadt, es gibt noch keinen Dom, es gibt ein paar Römer – aber eher noch Durchreisende - was es aber gibt ist **ein heiliger Hain, ein Baumring aus Eichen, in dessen Mitte ein großer stehender Stein, ein Menhir steht, ein altes neolithisches, keltisches Heiligtum. Ein Ort, an dem zu Zeiten der Kelten der Sonnengott, die Fülle, die Kraft und die Gerechtigkeit gefeiert wurde.**

\*\*\*

→ Ich bitte dich, nimm in deinem Triskell diese ursprüngliche Kraft auf. Dies ist eine männliche Kraft, weil es eine Sonnenkraft ist, die sich aber ihrer Verbindung mit dem Wasser - weil es ganz nah am Rhein ist - sprich mit der Mondgöttin bewusst ist, ein Ort, wo in der Zeit des Neolithikums der Sonnengott und die Mondgöttin in ihrer HEILIGEN HOCHZEIT gefeiert wurde und somit der genau richtige Kraftort für MITTSOMMER.

Diese **Balance von Sonnengott und Mondgöttin**, von männlicher solarer Kraft, die sich vollkommen über das Land ergießt, um sich in den Wassern des Rheins abzukühlen und um sich hier mit der Liebe der Göttin zu verbinden. Diese Kraft ankerst du bitte jetzt mit deinem Triskell, d.h. du gehst nicht in die Dombauzeiten hinein. Diese Energie ziehst du zurück zu deinem System, sodass du jetzt die **FEUERANKERUNG** und die **WASSERANKERUNG** hast.

\*\*\*

**FEUER** und **WASSER** sind heute die bestimmenden Elemente, denen wir uns zuneigen wollen.

\*\*\*

## Das Feuerelement

Die feinstofflichen Wesenheiten des Feuers sind **Salamander**. **Salamander sind die ältesten Elementarwesen auf der Erde**. Denn zu ganz frühen Zeiten unseres Planeten bestand dieser Planet aus FEUER und aus WASSER. Es waren die Salamander, jene Uralten, die den Fokus auf Erschaffung und auf Formung von Materie hielten. Sie stehen für eine Be-geist-erung für das Formen der Materie. Sie stehen aber auch für Inspiration und Ausstrahlung. **Erinnert euch, das Symbol für Shekinah, für Mutter-Gott ist auch ein Feuersymbol, d.h. das Symbol der Inspiration: Der heilige Hauch Ruach, die Taube (Pfingsten)**

Feuerkraft transformiert, verändert, wandelt um, ist aktiv, ist Schöpferkraft, ist tatkräftig. Feuerenergie kann überall dort helfen, wo innerhalb deines Systems irgendwelche entzündlichen Prozesse im Gange sind. Denn nach dem homöopathischen Prinzip heilt Gleiches Gleiches.

\*\*\*

→ Deshalb bitte ich MM über die **Kraftfoken des Horeb und des Carmel** die uralten geheiligten und sehr geehrten Elementarwesen des Feuers hinein in unser DL-Feld und ihr könnt sie euch gerne als **Salamander** vorstellen. Sie geben dir Kraft und Energie, um etwas in deinem Leben zu verändern, sie heilen dort, wo etwas überhitzt ist und sie transformieren.

Ich bitte euch, die ihr Meisterheilerinnen seid, hier mitzumachen: In diesen Tagen sind in eurem Europa die Diskussionen über Griechenland und Geld sehr erhitzt und mittlerweile sehr emotional. Es geht nicht darum, dass ihr eine Meinung habt, aber dies sind Tage und Stunden, wo es durchaus darum geht, ob Europa, ob dieses Kollektiv zusammen Bestand hat oder nicht.

Deshalb geht bitte in euer Herzchakra. Ihr alle habt Inkarnationen in Griechenland gehabt oder wart schon einmal in Griechenland und es geht nicht darum, ob ihr diese Inkarnationen gut fandet oder nicht. Ich, MM bitte euch, öffnet eure Herzen für dieses Land, dieses Kollektiv, aus dem soviel Weisheit und soviel Kultur kam und empfindet in eurem Herzen Mitgefühl und Respekt vor dem griechischen Kollektiv und spürt genauso Mitgefühl

und Respekt vor all den Gremien und Regierungen, Menschen die hier miteinander diskutieren.

Als Kollektiv der Magdalenerinnen bitten wir nun die Salamander in diese Verbindungen hineinzugehen und die Überhitzungen, die Überladungen an Emotionalität, die Schuldzuweisungen auf „beiden Seiten“ zu transformieren, auszugleichen und neue Inspiration, neue Lebenskraft in all diese Organismen, Gruppierungen und Menschen, die hier miteinander in der Kommunikation sind, hineinzubringen und dies geschieht JETZT... Bitte erlaube dir, auf deine eigene Art wahrzunehmen, wie die Energie sich in diesem Themenfeld ausgleicht und in die Balance kommt.

\*\*\*

## Das Wasserelement

Jetzt folgt das Wasserelement, wir kommen später aber nochmal zum Feuerelement zurück. Das Wasser ist das andere wichtige Element an Mittsommer, denn die Sonne geht in den **KREBS** hinein und das heißt: Innenschau, Gefühl, Intuition, deine empfindsame Seite, die mütterlich-nährende Seite, das Fließen, die Tiefen der Seele. Wasser, weil es immer fließt ist natürlich genauso wie alle anderen Elemente ein heilendes Element. Seine Wesenheiten sind Wassertröpfchen, Wasserfrauen, Wassermänner, Undinen, Neriden usw. Natürlich ist der Rhein und auch der Bodensee ein Wasserfokus.

### Heilungsfokus Bodensee:

→ Deshalb gehe jetzt bitte noch einmal zu deinem Triskellankerpunkt in der Mitte des Bodensees. Du spürst den Kristallwald unter dir und wir alle sammeln uns in der Mitte des Bodensees. Jetzt erlaube dir oder stelle dir einfach vor es wäre so, du könntest dein 3. Auge öffnen, dann würdest du jetzt das Lichtkonstrukt erkennen, das sich in der Mitte des Bodensees über diesem Kristallwald erhebt – **eine Art vielflächige Pyramide aus Licht, die nach oben in den Himmel und natürlich wie jede Pyramide genauso hinein in die Tiefen der Erde strebt.**

Erlaube dir, mit deinem Bewusstsein in die Pyramide hineinzufließen und lass dich erfüllen von großem Einfühlungsvermögen, von der Sensitivität und Sensibilität. Erlaube dir wahrzunehmen, dass du absolut dazu in der Lage bist, intuitiv zu handeln und dass du hier in diesem Wasserelement eine sehr sehr tiefe Verbindung zu deiner Seele hast. Es gibt viele von euch, fast alle, die im Zuge ihrer verschiedenen Inkarnationen sehr viel mit Wasserheilung zu tun hatten - Wasserpriesterinnen oder Wasserpriester waren oder ins Wasser geschaut haben, um die sog. Zukunft vorauszusagen. Wasser kühlt, Wasser trägt alles das hinweg, was angestaut ist.



### Wasserpyramidenübung - Bewusste Kraftlenkung zur Heilung

Du schwebst in der himmelwärtsstrebenden Wasserpyramide, dem Heilungsfokus und über deine Verbindung zum Feuerelement mit den Triskellen ziehst du jetzt in das obere Drittel dieser Lichtpyramide den Feuerfokus hinein.

**ACHTUNG:** Dies funktioniert nur, wenn **Wasser** und **Feuer** auf dem Planeten durch verschiedene Konstellationen **im Gleichgewicht sind** und heute ist ein Tag, wo dieses funktioniert.

**Das heißt, du verbindest in dieser Wasserpyramide Feuer und Wasser.** Dadurch ergibt sich ein Fokus, eine Sphäre, ein Raum, **in dem du die Energie, die Präsenz des Sonnengottes und der Mondgöttin in absoluter Balance wahrnehmen kannst**, d.h. eine Sphäre, in der El'Shaddai – Vatergott, zielgerichtete Kraft - und Shekinah – Muttergott, hingebende Kraft – in Balance sind.

In diese Sphäre hinein bettest du jetzt bitte deinen physischen Körper, sodass die heilenden Elemente von Feuer und Wasser, von Vater und Mutter, von Sonnengott und Mondgöttin durch dein Körperselbst hindurchströmen, -fließen und -wellen, um Überhitzungen auszubalancieren und Stauungen und Blockierungen zu erlösen. Bitte erlaube dir, dass dies jetzt geschieht...

Du als Meisterheilerin hältst einfach den Fokus und erlaubst den Elementarkräften, in allen anwesenden Körperselbsten ihren Tanz des Lebens zu tanzen, denn die Elementekräfte tanzen miteinander, um die Körper in Balance zu bringen. Göttlich heiles eines Sein ist immer Balance und diese Balance geschieht JETZT...

Segne dein Körperselbst und wir segnen das Körperselbst von Vitas Freundin und entlasse die Körperselbste wieder, aber bleibe noch in dieser Sphäre.

\*\*\*

Feuer kann Ärger, Schuld und schlechtes Gewissen transformieren und Wasser fließt. Durch das Fließen trägt es den Widerstand hinweg, es sucht immer den Weg des geringsten Widerstandes und deshalb reinigt das Wasser. Wasser hilft in die Beruhigung zu gehen, in die Ruhe, in die Tiefe. .. Heilungsfokus auf eine Teilnehmerin.....

Ihr dankt jetzt den Salamandern – das ist wichtig, NIE vergessen, den Salamandern zu danken – und allen Wasserwesen wie auch dem Fokus Bodensee.

(,,•••••♥

**Friedensaktivitäten am Bodensee**

<http://friedensmenschekettebodensee.jimdo.com/videos/>

Als göttliche Energie in Aktion, die ihr seid, verbindet ihr euch jetzt mit all den Menschen, die sich um den Bodensee herum sammeln und erlaubt euch jenseits von Raum und Zeit dieses überaus nährnde Gefühl zu erfahren das entsteht, wenn ein Kollektiv sich verbindet, um gemeinsam zu erschaffen. Seht, hört, spürt und fühlt diese große **FRIEDENSWELLE**, die sich ausdehnt vom Bodensee aus in alle Anrainerstaaten und weiterläuft durch alle Länder Europas hindurch.

**Trotz aller Spezifikationen, trotz aller Andersartigkeiten ist Miteinander in Achtung, Respekt und Wertschätzung möglich**, gebt dies hinaus... und segnet die Friedensaktivisten des Bodensees JETZT... und natürlich eure Mitschwester Irene, die sich am Bodensee befindet und diese Energie in der ganzen großen Gruppe, die hierherkommt, ankern wird.

\*\*\*

### Heilungsfokus Kölner Dom:

Jetzt lasst ihr den Bodensee los und reist auf eurer Triskellenverbindung bitte noch einmal den Rhein hinauf an jenen uralten Platz, der in eurer heutigen Zeit der Kölner Dom ist, aber ihr geht zurück durch die Zeit in das Eichenhain mit dem stehenden Stein und erlaubt euch in den Hain aus Eichen einzutreten. **Ihr alle wisst, dass Eichen Lehrerbäume sind und dass Eichen für Gerechtigkeit, Kraft und Würde stehen.**

Unser Weg als Magalenerinnen war nicht immer einfach. Je patriarchaler die Zeiten wurden, desto schwieriger wurde es für unsere Gemeinschaft. Es gab Zeiten, wo es für die Schwestern schwierig war, ihre Reisen zu unternehmen, weil wir ja oft unter uns Frauen unterwegs waren und keine Männer dabei hatten, die uns beschützten. Ihr könnt euch vorstellen, durch die Jahrhunderte hindurch gab es dadurch auch Wanderungen, die schon durch belastete Gebiete hindurchführten.

Aber alle Magdalenerinnen wussten um eine Kraftlenkung, die ich euch hier und heute eröffnen darf, als ein besonderes Mittsommergeschenk an diese Gruppe:



### Kraftlenkung mit einer Diamantlicht-Eiche

Jede Magdalenerin wusste um die Kraft der Eiche – Gerechtigkeit, Kraft usw. Aber die Magdalenerin fokussierte sich auf die **WÜRDE**. Deshalb bitte, du bist in einem kreisrunden Eichenhain, trete jetzt vor eine dieser Eichen in diesem Hain und keine Angst, auch wenn eure Gruppe groß ist, ist das kein Problem.

Lass dein DL durch dich strömen und von deinem Herzchakra aus forme eine liegende-8-Verbindung zum Herzen der Eiche, zum Bewusstseinszentrum der Eiche und verbinde dich mit dieser Eiche und du wirst nahezu sofort die Präsenz dieses spirituellen Wesens wahrnehmen - sehr klar, sehr eindeutig, sehr himmelstrebend, sehr ausbalancierend. **Die Eiche nimmt die Sonnenkraft auf und verwandelt sie in Nahrung. Nahrung, die auch in den Zeiten, wo wenig Sonne scheint, zur Verfügung steht. Das bedeutet, die Eiche ist dazu in der Lage, Kraft, Energie und Licht zu speichern, denn jede Eichel, die du im Herbst findest, ist ein Symbol für gespeichertes Sonnenlicht.**

**Sieh, höre, spüre und fühle jetzt, wie der Deva deiner Eiche, vor der du jetzt stehst, mit der du verbunden bist über Raum und Zeit hinweg dir eine diamantlichtfarbene Eichel reicht und sie direkt in dein Herz hineinsetzt.**

Danke dem Eichendeva, segne den Baum und nimm das DL vollkommen in dein Herz zurück. Du bist jetzt wieder ganz für dich.

Jetzt bitte ich dich, erinnere dich in großer heilerischer Gelassenheit an eine Situation, in der du möglicherweise Angst hattest, in der du dich angegriffen fühltest oder einen Angriff erwartet hast und jetzt denke an die Eichel.

Aktiviere sie mit dem DL und aus der Eichel heraus entsteht in deiner Mitte eine diamantlichtfarbene Eiche, die ihre Wurzeln tief im Boden hat und ihren Kopf hoch im Himmel. Der Ausgleich der Energien läuft SOFORT und du bist in deiner WÜRDE, in deiner PRÄSENZ, in deiner STRAHLKRAFT und in deinem LICHT, jedwede Angst ist weg und glaube mir, kein Wesen kann auf die Idee kommen, dich anzugreifen.

Klar muss dir sein, dass du auch sehr eindeutig bist und dass du, wenn du die DL-Eiche in dir aktiviert hast, sehr darauf achten solltest, was du möglicherweise aussprichst, denn du bist in DEINER MACHT und DEIN WORT hat dann eine BESONDERE ENERGIE. Das heißt, die DL-Eiche ist mit großer ACHTUNG und WERTSCHÄTZUNG zu behandeln und nur dann aufzuruft, wenn du sie wirklich brauchst.



Dies ist übrigens ein altes Wissen, das wir schon sehr früh in unseren Wanderungen an weise keltische Frauen vermittelt haben, die natürlich besonders begeistert waren, weil es Eichen sind.

Wunderbar, zieh dein Licht wieder zurück und bedanke dich bei den Eichen. **Eichen sind große Lichtverteiler. Eichen verbinden das Licht der Sonne mit den Tiefen der Erde. Eichen bringen Licht selbst in die dunkelsten Gefilde hinein** und deshalb haben eure keltischen Ahnen – auf jeden Fall in der Bretagne – zum Mittsommer auch das Eichenfest gefeiert, weil sie um die Lichtkraft wussten. Weil sie um diese Licht-

kraft wussten und auch um die **heilende Kraft der Misteln** haben sie oft zu diesem Fest die Misteln aus den Eichen geschnitten. Sie haben im Einverständnis mit den Bäumen Eichenblätter abgepflückt und sie in Büscheln an ihre Häuser gehängt (*in die Giebel um genau zu sein, Anm. Trixa*), auf dass Gerechtigkeit in diesen Häusern einzieht. Gab es einen Streit im Kollektiv, holte man Eichenblätter, formte daraus einen Kreis und rief die verschiedenen Parteien in den Kreis, um in Ruhe und Gelassenheit solange zu sprechen, bis der Konflikt in die Balance kam.

\*\*\*

### **Morgen früh - der Mittsommernmorgen - ist ein besonderer Morgen.**

Es ist ein Morgen, wo die Tore zu den feinstofflichen Welten besonders offen sind. Das heißt, wenn es euch gelingt früh aufzustehen, um mit euren Feen, Zwergen, Elfen, Trollen (oben in Norwegen bei Maghild;) zu verbinden, könnt ihr mit ihnen besonders gut kommunizieren. Es ist die Mondgöttin in ihrer mütterlichen Liebe, die in der heutigen Nacht in ganz besonderem Maße ihre stille weise Macht, ihr Bedürfnis nach Ordnung, ihr Prinzip des Überflusses, der Fülle und der Fruchtbarkeit hineinsenkt in die Wasserenergie, die sich dann als **Morgentau** sammelt. Dieser Morgentau kann euer System erfrischen und beruhigen, v.a. bei jenen von euch, die sich im Mangel fühlen.

Früher wurde dieser Mondstand, den ihr jetzt habt auch oft als **Honey-moon** – Honigmond – bezeichnet, weil das die Zeit ist, wo der Honig gesammelt wird und die Bienen noch genügend Zeit haben, um ihre Vorratspeicher wieder anzulegen, denn jetzt ist die Zeit der FÜLLE. Eure Freunde, die Bienen sind überaus wichtig und auch ziemlich bedroht. Bienen sind Wesen, die sehr sehr sensibel auf Dimensionsschwankungen reagieren und wenn ihnen irgendwo eine Dimension zu eng wird, nicht passt und nicht gefällt, dann verschwinden sie kurzerhand in die nächst höhere Dimension.

Das ist eine Erklärung und auch ein Grund für euer „Bienensterben“. Also sorgt in euren Gärten und an euren Orten dafür, dass die Energie in Balance bleibt, damit die Bienen dableiben können und eure Blumen, euer Obst und euer Gemüse befruchten können, damit es reifen kann.

Weil der Honeymoon so süß ist, hat man früher in dieser Zeit der Fülle auch besonders viele Hochzeiten gefeiert. Warum? Weil der Sonnengott und die Mondgöttin in der Balance waren. Also FEIERT eure Partnerschaften, wenn ihr in Partnerschaften lebt. Beschließt doch einfach für euch: Die nächste Woche erkläre ich in meiner Partnerschaft zu einem kleinen Honeymoon ;-)

und ich werde darauf achten, dass wir uns gut tun. Das wäre doch einmal eine herrliche Mittsommeridee für euch.

\*\*\*

Diese besondere Heilung mit Feuer und Wasser ist nur zu seltenen Gelegenheiten möglich. Auf jeden Fall ist sie immer um den 21. Juni herum möglich. Sie ist u.U. auch an Mittwinter möglich, 21. Dezember. Aber da muss man jeweils prüfen, wie die Kräfte sind.

**Dies ist ein Tag besonderer Heilung, dies ist ein Tag, der euch erfreuen soll, eure Systeme mit Fülle ergötzen soll. Erfreut euch an Mutter Erde's Schönheit und Fülle und vergesst nie, dass Dankbarkeit das Maß der Offenheit der Herzen zeigt.**

Dankt den Bienen, dankt den Eichen, dankt den Blumen, dem Obst, dem Gemüse, den Bäumen, dem Wasser und den Feuerwesenheiten und dankt euch selbst für all die Erweiterungen, die ihr zugelassen habt.

Dies ist MM und im Namen der Schwesternschaft der Magdalenerinnen segne ich euch. AMEN-AMEN-AMEN

~~~~~

Trixa: Denkt bitte noch einmal an die verschiedenen Kraftfoklen HOREB und CARMEL, bedankt euch bei den Kraftfoklen und zieht die Energie mit dem Triskell zurück zu euch, bedankt euch beim Bodensee und seiner Heilerpyramide, beim „Großvater“ Rhein und dem Kraftort am Kölner Dom und zieht auch diese Energie über das Triskell zurück bis unter eure Füße. Das Triskell sammelt und speichert ja alle Energien und jetzt lasst das Triskell bitte, während es sich durch eure Körper dreht nach oben aufsteigen durch alle morphogenetischen Schichten hindurch bis auf die 12. Schicht, damit die gesamte Heilenergie Raum nimmt in allen unseren Körpern und auch in der Morphogenetik und dann dreht sich das Triskell durch unsere Körperkanäle wieder zurück und nimmt wieder Raum unter unseren Füßen.

(,,•••••♥

Ein wunderschönes Rosen-Wunsch-Ritual an Mittsommer

Gehe zur Sommersonnenwende an einen Fluss oder See oder fahre ans Meer, formuliere in dir klar einen Wunsch, wirf dabei eine Rose mit einem Kuss ins Wasser. Die Rose wird deinen Wunsch der Erde kundtun und ihn ans Ziel bringen und die Göttin wird dich erhören, wenn sie deinen Wunsch i.S. aller Beteiligten erfüllen kann.

(,,•••••♥

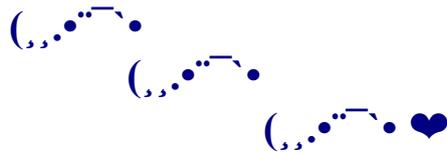
Danke an uns alle im Kollektiv und einen wunderlichtvollen Mittsommer!

Möge die immerwährende Liebe uns alle allezeit segnen!

(^ v ^)

^ . . ^

. ^



Amama ua noa

(hawaiianisch: Das Gebet fliegt frei, um sich zu verwirklichen)

»*~*«*»*~*«(, _) ♥ ((_ , »*~*«*»*~*«

Magdalenenweg Teil 16 (6/15)

Mondkräfte



Mondlicht von Birgit

DL – Diamantlicht
GLG - Goldenes Lebensgitter

Trixa:*Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 16***Dann lasst uns bitte beginnen:**

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war und was dich noch beschäftigt bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr und jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Ruhe und Frieden sind.

Dann lenke deine Konzentration auf dein Wurzelchakra, atme dein Wurzelchakra breit, großes rotes rundes Kissen, mindestens so breit wie deine Hüften. Das ist auch dein Zugang zur Materie. Das Wurzelchakra hat unter anderem mit deinen Finanzen zu tun und mit deiner Einstellung dem Leben gegenüber. Deshalb ist es wichtig, dass unser Kanal gut gegründet ist.

Dann bitte den Erdkanal hinunteratmen durch alle Erdschichten hindurch bis zum Diamantherz der Mutter Erde kurz über dem solaren Kern, wo Mutter Erde bereits auf dich wartet und dich mit offenen Armen empfängt und dich lieb hat. Erlaube dir das bitte! Sinke in ihre Arme und lass dich durchfluten von diesem tiefen Bewusstsein geliebt zu sein, vollkommen in Ordnung zu sein, absolut angenommen zu sein, ohne dass etwas von dir gefordert oder erwartet wird. Tanke die Kraft auf, die du durch die Liebe der Mutterenergie erhältst, während sich das DL sammelt.

Du ziehst das DL jetzt bitte ganz bewusst deinen Erdkanal hoch - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, EINDEUTIGKEIT und BALANCE und sobald es deinen Körperkanal erreicht, bittest du um Ausbalancierung aller deiner Körper und aller deiner Chakren. Lass das DL aufsteigen und merke, wie es dich energetisiert. Jetzt flutest du das DL über deinen Gehirnstamm ganz akribisch in beide Gehirnhälften, denn das hilft deinem Gehirn wach und fit zu sein, deine synaptischen Verbindungen werden dabei aktiviert und du kommst dadurch leichter in die höheren Bewusstseinskreise. Dann lenkst du das DL in dein 3. Auge, öffnest damit dein 3. Auge, das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse, so erweiterst du den Fokus deiner Wahrnehmung und Achtsamkeit.

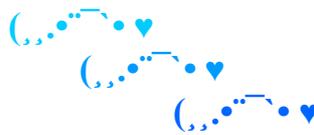
Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister - die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen - mit der fließenden Christusliebe und mit dem großartigen Kammerton A. Erlaube dir wahrzunehmen, wie auch dieses DL dich liebevoll und ohne jede Forderung annimmt und einhüllt und du auftankst. Bitte die Neddekgeschwister dafür zu sorgen, dass dein Blut leicht und flüssig fließt und mit DL durchleuchtet und durchlichtet wird.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zum Herz der Erde strömen und vom Herz der Erde nach oben bis auf die 12. Ebene, sodass ein doppelter Durchfluß entsteht. Dies ist dein einziger wahrhaftiger Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden! Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, kräftigt, stabilisiert, dich

in deine Präsenz bringt und dich aufrichtet. Dieser doppelte Durchstrom bleibt mindestens während unserer ganzen Verbindung bestehen.

Lass dein Bewusstsein am doppelten DL-Strahl jetzt absinken auf die Höhe deines Herzchakras und flute dein Herzchakra mit DL. Wenn du mit dem brillantgeschliffenen Diamanten deiner höheren Körper arbeitest, aktiviere ihn bitte jetzt, damit die höheren Körper sich aktivieren und nimm mit deinem Bewusstsein Raum im Herzchakra. Dehne das DL dann voller Achtsamkeit und Respekt in unseren gesamten Kreis aus, sodass ein großes Diamantlichtfeld entsteht und erlaube dir wahrzunehmen, wie das DL der anderen voller Freude an der Begegnung bei dir ankommt...

WUNDER-LICHT-VOLL



Vorbereitung

1. Ankerpunkt:

Timbuktu in Mali (Nordwestafrika)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Timbuktu>

Bitte schickt das Triskell im GLG nach Timbuktu in Mali. Hier geht es v.a. um die goldene Zeit von Timbuktu - eine goldene Stadt, eine Stadt des Wissens und eine Stadt, wo auch heute noch 3 alte Frauen aus der Schwesternschaft der Schilde die Energie halten und mit diesen 3 alten Frauen verbinden wir uns in vollem Respekt und in Anerkennung für ihre Arbeit trotz ihres hohen Alters und der nicht leichten Situation in Mali. Bitte unser 4eck dort ankern...

2. Ankerpunkt:

Mt. Carmel – Annas Garten

https://de.wikipedia.org/wiki/Karmel_%28Gebirge%29

Der nächste Ankerpunkt ist der Mt. Carmel und Annas Garten. Spürt die erfrischende Luft auf dem Berg, den Duft der Kräuter und die Präsenz von Anna und die Energie wieder zurück zu dir holen...

3. Ankerpunkt:**Südengland – Glastonbury Tor**

https://de.wikipedia.org/wiki/Glastonbury_Tor

Dann hoch nach Südengland – Glastonbury Tor, der heilige Hügel und der Kreuzungspunkt von der Michael- und der Marienlinie und dort ganz oben im Tor ankern wir die Energie. Das ist auch die Energie der großen **Mutterschlange**, die in diesem Hügel energetisch Raum genommen hat – das **Eintrittstor nach AVALON**. Bitte ankern und die Energie wieder zurück zu dir holen...

4. Ankerpunkt:**Quiraing – Heilerplatz auf der Isle of Skye**

<http://www.myhighlands.de/quiraing-viewpoint-der-schonste-blick-auf-skye/>

Dann hoch in den Norden an die Westküste Schottlands nach Isle of Skye - nördlicher Teil der Nebelinsel – zu dem Quiraing, dem großen Heilerplatz.

Ankere auch diese Energie bei dir...

Morgaine le Fay:

Segen und Willkommen, dies ist Morgaine le Fay. Ihr werdet euch wundern, denn ich bin eine OgMin und eigentlich keine Magdalenerin, aber natürlich ist unser Sein in Avalon mit dem kollektiven Sein der Schwesternschaft der Magdalenerinnen verbunden. Natürlich hatten wir in unserer Zeit Kontakt und die Schwestern waren allzeit herzlich willkommen auf unseren Inseln. Wir waren die Trägerinnen des blauen Mondes auf unserer Stirn und so ist es selbstverständlich, dass wir heute mit dem Einverständnis von Maria Magdalena und ihren Schwestern diese Stunde eröffnen.

Ich bitte euch, fahrt noch einmal euer Triskell aus und ich erhebe die Mauern der Zeit für euch, sodass ihr mit eurem Triskell in die goldene Zeit der Schwesternschaft von **Avalon** hineinfließen könnt. Als wir uns darum bemühten, die Kräfte von Sonne und Mond in der Balance zu halten, war unsere Gemeinschaft in jener Zeit eine kraftvolle. Wir huldigten der Göttin in allem, was wir taten – ob wir mit den Pflanzen waren, ob wir mit den Bäumen waren, ob wir sangen, ob wir beteten, ob wir arbeiteten, ob wir Nahrung zu uns nahmen, ob wir heilten oder ob wir Kraft lenkten – eine jede unserer Handlungen fand zu Ehren der Göttin statt. Dies erforderte natürlich auch eine Konzentration, denn die meisten unserer Schwestern waren ganz „normale“ Frauen, aber über Avalon schwebte die beständige Verbindung mit den Kräften der Mondin, mit der Mondgöttin – Selene nannten wir sie.

Es ist die Mondgöttin, die die Hingabe vermittelt, die Kraft des Fließens, die Kraft des Nichtforderns, die Kraft des Nichterwartens, die Kraft des Nichtverlangens und die Kraft des einfach Liebens.

So bitte ich euch, ihr die ihr Schwestern seid steigt jetzt mit mir den alten Pfad der Schlange empor, auf jenen von unseren Ahnen und Ahninnen erschaffenen Berg. Zu meiner Zeit gab es hier oben noch keinen Turm, hier gab es einen Steinkreis, der ein Mondtempel war und in diesen Steinkreis führe ich euch und bitte euch hier Raum zu nehmen. Öffnet eure Systeme und eure Herzen für die Kraft der Mondin, für das Fließen was einfach ist – ohne zu fordern und ohne zu wollen. Es ist diese Kraft, die so natürlich und so unspektakulär ist und aufgrund ihrer Einfachheit so eine enorme Energie entwickeln kann.

Ihr hattet am Donnerstag **NEUMOND** und ich ziehe die Bänder der Zeit, sodass wir jetzt, in diesen Momenten für euch Neumond haben. Das ist die Zeit der Transformation, wo aus Altem Neues entstehen kann, wo Heilung beginnt, wo ihr empfänglich seid, wo ihr Entscheidungen aus dem Herzen heraus treffen könnt und wo ihr entrümpeln könnt. Deshalb lasst hier, in diesem heiligen Tempel das sanfte aber beständige Licht der Mondin in eure Systeme mit der klaren Aufforderung hineinfließen, all das Alte, was euch nicht mehr nützt in die Transformation zu geben, sodass Neues entstehen kann.

Während dieser Strom von fließender Liebe läuft und mit euch arbeitet, betrachtet einmal die Felder eurer Familie, eures Heimes und der Wesenheiten, die zu eurem Zuhause gehören und dazu gehören u.U. auch eure Nachbarn. Schaut euch jetzt einmal völlig neutral den Status eures Heimes an. Was gibt es hier an alten Konflikten, an Meinungsverschiedenheiten, an Rechthabereien, an Besitz, Terrain, Absteckenmüssen... und bittet die Mondin, dass genau dieses „alte Zeug“, das nicht mehr zeitgemäß ist und das ihr nicht mehr braucht aus eurem System herausgespült wird und in die Transformation geht, denn die Mondin nimmt in ihrer Liebe die Energien auf und sendet sie weiter an Shekinah. Gebt all dieses „alte Zeug“ zur Transformation frei ebenso die Frustration, den Ärger, den Streit, das Nichtverstehen mit euren Familienmitgliedern, eure Bewertungen hier aber auch eure Ängste und Befürchtungen. Die Mondin an diesem besonderen Platz hier hat nicht nur eine reinigende Energie, sie hat auch eine große heilende Kraft.

Zusammen mit meinen OgMin-Geschwistern hüllen wir euch hier auf dem heiligen Berg - auf der Krone der Mutterschlange sozusagen – in einen Lichtzylinder aus Licht der OgMin ein. Ihr wisst, wir erschaffen so wie ihr atmet und wir geben unsere Kraft der Neuerschaffung eurer Körper, eurer physischen Körper jetzt hinein in euer Kollektiv, während die Heilkraft des Mondes durch eure Körper fließt – nicht nur durch eure sondern auch in die eurer Clans und eurer Familie, dahin wo ihr es hinleitet, das obliegt euch...

An dieser Stelle übergebe ich euch als Gruppe an die Magdalenerin Sarah, die sehr oft bei uns weilte.



Sarah:

Seid willkommen und gesegnet im Namen der Himmels- und der Erdenmutter, dies ist Sarah. Ihr seid immer noch - monddurchflutet - auf dem heiligen Hügel und bitte erlaubt euch jetzt einen Strahl des Mondlichts zu nehmen, um euch in den hohen Norden auf die heilige Insel - die Nebelinsel wie viele sie nennen – nach **Skye** hinauftragen zu lassen.

Es ist die **Sternendrachin Moonlight**, die euch in jenes besondere Tal lenkt und leitet, umhüllt von jungen, aber dennoch urzeitlichen Hügeln.

<http://www.bewusstessein.net/cms/projekte/geschichten/moonlight>

Quiraing ist ein ganz besonderer Platz, ein großer Platz der HEILUNG. Viele eurer Ahnen haben mit diesem Platz und den hier vereinigten Kräften der Natur gearbeitet. Aber der Platz ist älter als eure Welt, der Platz ist sogar älter als Atlantis selbst, wo hier an dieser Stelle große Selenitwände standen. Dieser Ort, der jetzt in Hügeln eingebettet ist war einst zu hyperboräischer Zeit ein wunderschöner Licht- und Kristalltempel eurer Neridengeschwister, ein Aufzug für kosmische Wesen durch die Zeit hindurch, ein Befruchtungsplatz, ein Geburtsplatz und ein Erneuerungsplatz für so viele Wesen auf der Erde. Natürlich ist auch dieser Ort mit dem Mond verbunden.

Erlaubt euch, vor eurem inneren Auge den enormen, großen und wunderbaren Kristallpalast wahrzunehmen, der feinstofflich immer noch da ist, wo das Leben in die Existenz kommt und eine Verbindung zwischen Erde, Morphogenetik, Mond und so vielen Sternenebenen besteht. Quiraing ist ein

Ort, der immer noch von den Sternendrachen besucht wird, ein Ort, der ruhig in der Natur liegt und wo feinstofflich unendlich viel los ist, ein Ort der Vision, ein Ort der Heilung, ein Ort der Erneuerung.

Erlaubt euch, hier in eure Ruhe zu gehen, geht in euer Herzchakra, öffnet euer Herzchakra, flutet es mit DL und bittet um Einlass in diesen feinstofflichen Kristalltempel, in dieses Fließen, in dieses grenzenlose Sein. Es geht nicht darum, dass du jetzt von hier aus in dieses Universum reist – das könntest du – **jetzt geht es für dich darum, dass du in die Sicht gehst, in die Schau gehst und darum bittest, eine VISION für deine nahe Zukunft für dich und deine Familie, dein Land, dein Volk und deine Erde zu erhalten.**

Aus allen Ebenen des Universums kommen unendlich viele Lichtbotschaften zu dir, die sich in einer Lichtschrift, in einer Lichtmelodie bündeln, die dein normales Tagesbewusstsein jedoch nicht kennt und nicht entziffern kann. Erlaube dir jetzt einfach diese Welle an liebendem Licht und liebender Information anzunehmen, aufzunehmen und in dich hineinzulassen. Diese Energien fließen in deine Zirbeldrüse und in dein Gehirn hinein und verlasse dich auf die Intelligenz deines Gehirns, das die Informationen verteilt, sodass sie in deine verschiedenen Körper gebracht werden. Erlau-

be, dass der Tanz des Lichtes, die Melodie des Lichtes durch dich hindurchfließt und dich in einen Status von geborgener Seligkeit erhebt. Lass deinen Geist frei und erlaube dir (d)eine Vision JETZT...

Erlaube einfach, dass es geschieht und in der mondischen Kraft kann es geschehen, ohne dass du etwas Bestimmtes willst. **Es ist eine wunderbare Fähigkeit - die es auf dem Schulungsweg zu entwickeln gilt - Dinge GESCHEHEN lassen zu können. Es ist die Kraft des Mondes, die uns dabei immer wieder unterstützt.**

Bedanke dich beim Quiraing, bei den Sternendrachen und bei allen Wesenheiten und erlaube mir, dass ich dich auf den feinstofflichen Bahnen zu meiner und unser aller Großmutter Anna in ihren Garten zu ihren Kräutern hinbringe JETZT...



Anna:

Dies ist Anna, seid willkommen und gesegnet hier in meinem Garten (**Carmel**). Erhole dich, ankere dich und erde dich. Erlaube dir, den Duft meiner Kräuter in der Sonne zu riechen. Spüre deine Füße, die auf meinem Felsen Kontakt mit der Erde aufnehmen und den angenehmen Wind aus der Wüste, der mit deinen Haaren spielt. Komm ganz hier an, du warst weit weg.

Es ist ganz wichtig, dass du jetzt auf der Suche nach der Antwort für deine Vision nicht beginnst „herumzuhirnen“. **Visionen eröffnen sich dir immer zum genau richtigen Moment und es ist deine Seele, die dir diese Botschaft gibt. Über deine Seele kannst du schlichtweg nicht bestimmen. Auch wenn ihr als Menschen einen SOGANNTEN FREIEN WILLEN habt, so hat dieser freie Wille GRENZEN und die Grenze ist erreicht, wenn wir in den Bereich unserer Seele gehen, jener Ebene, wo alle deine Erfahrungen jenseits von Raum und Zeit sich verbinden, jener Ebene, die quasi das Fenster zu Gott und Göttin ist und jener Ebene, wo du Erfahrungen in unendlich vielen Erlebnishorizonten für Vater-Mutter-Gott machst. Darauf hast du nur in beschränktem Maße Zugriff. Deine Seele hat eine ihr innewohnende Intelligenz, die deine Vorstellungskraft bei weitem übersteigt.**

Natürlich kannst du Clearings auch auf der Ebene der Seele machen. Das unterstützt dich und dein Vorwärtskommen auf dem Lichtweg. **Dieses Clearing wird aber immer nur dann gelingen, wenn deine Seele auch damit einverstanden ist. Denn deine Seele hält den Überblick über all deine Erfahrungen und über all das, was du lernen möchtest.**

Das ist wirklich GNADE.

Was du in dieser Zeit des Übergangs in eine Neue Zeit brauchst, in der soviel Neue Energie zu dir kommt mit gleichzeitig soviel Herausforderungen das sind GEDULD, GELASSENHEIT und HINGABE. Damit tut ihr euch als moderne Menschen sehr oft schwer. Es ist aber gerade die Kraft des Mondes die dir hilft, in dieses fließende liebende Sein zu gehen. Wir Magdalenerinnen haben immer schon sehr sehr viel mit dem Mond gearbeitet, weil wir natürlich alle Menschen mit Emotionen sind und das hat jeweils auch mit unserem Temperament und mit unserem Charakter zu tun. Glaubt mir, in unserer großen Schwesternschaft gibt es durchaus auch Schwestern, die ganz schön zickig werden können, die wütend werden können, die beleidigt sein können, die sich verletzt fühlen können und und und...

Wie glaubst du, hat Maria Magdalena ihren Einweihungsweg mit ihrem geliebten Jeshua und mit all diesen enormen Herausforderungen beschreiten können? Hätte sie nicht Zugang zu der Kraft der fließenden Liebe des Mondes gehabt, wäre sie mit Sicherheit das ein oder andere Mal verzweifelt. Nachdem sie von Jeshua getrennt war und nach Südfrankreich ging und in ihrer Höhle ankam, da war ihre Zeit des Trauerns, da war ihre Zeit des *Warum, Wieso, Weshalb...* Da hat sie ihre mondischen Kräfte vergessen und deshalb war ihre Trauer intensiv und lange. Aber das ist in Ordnung, sie hat das so gewählt.

> Übung:

Ich möchte dir jetzt eine Übung geben, die wir Magdalenerinnen immer und immer wieder gemacht haben, wenn wir die fließende Liebe der Mondeskraft gebraucht haben. Egal wo du gerade in deinem Leben stehst und egal, wann du diese Übung machst, genau dort wo du bist, wo du stehst, wo du gehst, wo du sitzt und wo du liegst atmest du jetzt bitte dein Trisell in das GLG hinein und verbindest dich ganz bewusst mit dem Netzwerk des Lebens, das unter dir aus unendlich vielen verschiedenen Richtungen zu einem Knotenpunkt zusammenläuft.

Jetzt bittest du das GLG um alle heilenden, beruhigenden und manchmal vielleicht auch notwendig kühlenden Energien, die dein System jetzt braucht. Du bekommst mit, wie aus dem Reich der Pflanzen, aus dem Reich der Kristalle, aus dem Reich des Wassers, des Feuers, der Luft, der Erde und auch von verschiedenen Kraftplätzen Energie zu dir fließt und sich in deinem Triskell sammelt. Lass dieses geschehen. Dein Triskell saugt sich voll mit diesen Energien als wäre es eine Hummel, die vor lauter Pollen dicke Hosenbeine bekommt. Die Wahrnehmung, dass dadurch dein Triskell ein bisschen schwer wird ist durchaus in Ordnung.

Du bist Kraftlenkerin und du bist Magdalenerin, du beginnst jetzt das Triskell durch deinen Körper nach oben zu ziehen. Das Triskell dreht sich dabei wie immer – du kennst ja diese Übung schon – und gibt die Heilkraft an deine verschiedenen Körper ab. Du ziehst das Triskell in deiner chakrischen Flöte bis zur 12. Ebene hoch und jetzt fokussierst du deinen Mond. Egal ob es der volle Mond ist, der schwarze Mond oder eine Mondphase, du richtest dich auf den Mond aus und schickst dein Triskell in einer geraden Linie hinein in den Mond. Du kannst wahrnehmen, wie das Triskell durch das Mare Nostrum in das Innere des Mondes hineinsinkt und sich mit dem Tempel aus kristallinem Licht verbindet, der sich im Inneren des Mondes befindet.

Hier ist FRIEDEN, hier ist HINGABE, hier ist FLIESSEN, hier ist GELASSENHEIT, hier ist RUHE, hier ist KRAFT, hier ist AUSGLEICH und BALANCE. Was auch immer du in deiner jeweiligen Situation brauchst, bitte die Mondin darum und diese Energie, diese kosmische Musik, diese kosmische Lichtsprache sammelt sich und verbindet sich mit deinem Triskell.

Danke der Mondin und lass das Triskell auf dein 12. Chakra – DL – zurücksinken und wenn das Triskell hier ankommt beginnt es sich zu drehen, d.h. einen Teil der Energie gibst du natürlich auch in die Morphogenetik hinein. Magdalenerinnen trachten immer nach der Verbindung und immer nach der Vernetzung, denn auch die ganzen Kollektive deines Planeten sollen etwas davon haben. Dann lässt du das sich drehende Triskell in deiner chakrischen Flöte hinabsinken bis auf die Ebene deines Herzchakras. Hier in deinem Herzchakra nimmst du das Triskell und stellst es quasi senkrecht als wäre es ein Schild. Erlaube dir, die Energie die du abgeholt hast, die jetzt in deinen Körper hineinläuft auch in dein Umfeld fließen zu lassen. Dann machst du das Triskell wieder flach und lässt es weiter hinunterkreisen bis unter deine Füße und gibst Energie in das GLG ab und v.a. hin zu allen Wesenheiten, die dich unterstützt haben. Danke der Himmels- und der Erdenmutter, der Mondin und allen Kräften. Dann atme durch und überprüfe deinen Status. Du wirst feststellen, dass sich etwas verändert hat.

Je öfter du diese Übung machst und je mehr du dich daran erinnerst, umso gelassener wirst du werden und je gelassener du wirst, desto froher wird deine Seele. Denn deine Seele ist froh und glücklich, wenn du ruhig und gelassen bist und wenn du mit den Schwingungen tanzen kannst. Nur wenn du dich verspannst, wenn du dich ärgerst, grämst oder in die Trauer gehst wird dein System eng und somit wird es auch in deiner Seele eng und dann kreieren sich neue Aufgaben, die vielleicht gar nicht sein müssten.

Weder Angst noch Ärger noch Trotz noch Egoismus noch Beleidigtsein noch was auch immer du dir auf deinen langen Inkarnationen als Möglichkeit des Ausdrucks deines Emotionalkörpers angeeignet hast führt dich zur Erleuchtung.

Zur Erleuchtung, zur Befreiung, zum FreiSein deiner Seele führt letztendlich nur die Kraft der HINGABE und der BALANCE. Dafür steht auf diesem Planeten der Mond.

Geschichte dieses Planeten:

Als Gaia, die Tochter der Shekinah sich bereit erklärt hat, sich einem Klumpen von Materie anzunehmen, um daraus einen HEILUNGSPLANETEN zu gestalten - sie hatte ja auch viel Hilfe von ihren Geschwistern - war Gaia irgendwann klar, um wirklich zu einem HEILUNGSPLANETEN zu werden bedarf es dieser Kraft der HINGABE, dieser Kraft des FLIESSENS. Also beratschlagte sich Gaia lange Zeit mit ihren Schwestern. Shekinah selbst fragte Gaia, ob sie bereit wäre, aus sich selbst heraus einen Anteil zu gebären, der diese HINGABE symbolisiert. Gaia dachte, dass sie aus sich selbst heraus noch nie etwas geboren hatte – aber sie hat den ganzen Planeten geboren – so war es ein Prozess für sie, bis sie begriffen hatte, dass es nur durch EINVERSTANDENSEIN geht. Und so erklärte sie sich bereit. Durch den Einschlag kosmischer Kräfte wurde der Erdtrabant geboren.

Gaia segnete ihn mit all ihrer Liebe und all ihrer Kraft und Shekinah selbst schickte das Bewusstsein der mondischen Kräfte aus, der Mondgöttin – wie auch immer du sie nennen willst, das kommt immer auf deine Kultur an.

Von da an war der Mond da und umkreiste die Erde.

Der Mond besitzt kein eigenes Licht, ist unspektakulär und hat doch soviel Kraft. Er nimmt Einfluss auf alle eure Körper, er hat Einfluss auf euer Blut, er hat Einfluss auf eure Menses, er hat Einfluss auf eure Zyklen, er hat Einfluss auf eure Empfänglichkeit - bitte die mondischen Kräfte um empfangende Kräfte, wenn du ein Kind möchtest – er hat Einfluss auf eure Meere (Ebbe und Flut) und er hat auch Einfluss auf das Wetter.

Das solltest du dir merken:

NEUMOND - NEUBEGINN, ein neuer Zyklus beginnt, das Alte wird transformiert, das Herz kann entscheiden.

VOLLMOND – da steht die Erde genau zwischen Sonne und Mond.

Jedes Wesen auf der Erde bekommt die volle Energie beider Kräfte ab. Sehr viel Energie, Aufnahmebereitschaft, eine aktive Phase beginnt, vieles setzt sich in Bewegung, Wachstum, Reife und Verwirklichung.

ABNEHMENDER MOND – ist eher eine Phase in der du zur Ruhe kommst. TIPP von Gabriela: Abnehmen fällt leicht, da der Körper alles schneller loslässt.

ZUNEHMENDER MOND - ist eine Phase des inneren und äußeren Wachstums. TIPP von Anna: Auf die Kohlehydrate achten, denn während dieser Phase kann der Körper alles besser speichern.

Der Mond ist immer da, egal ob ihr ihn seht oder nicht und er begleitet euch jede Nacht. **Nehmt euch den Mond als Schulungspunkt für die nächste Zeit und bis zu unserem nächsten Treffen.** Was auch immer euch begegnet, was auch immer ihr kreierte versucht mit der ÜBUNG in die Ruhe zu gehen und entstehen zu lassen was auch immer entsteht.

Du wirst ganz genau wissen, wann du einschreiten solltest oder möchtest um etwas zu formen und wann du es einfach in Neutralität GESCHEHEN LASSEN kannst.

Außerdem ist dies auch eine Zeit hoher kosmischer Inspiration. Diese Inspiration steht euch noch eine ganze Zeit zur Verfügung. Bittet um diese Inspiration. Ihr habt euch VISION und kosmische Lichtsprache, kosmische Lichtmusik bereits am Quiraing abgeholt – aber bitte ohne irgendwelchen Druck und ohne Erwartungshaltung. **Seid einfach achtsam und aufmerksam** und die Visionen werden sich vor euch entfalten, entweder auf einmal in Gänze oder wie ein Puzzle, Stück für Stück. Seid euch sicher, sie entfalten sich so, wie es für euch genau richtig ist und wie ihr es verdauen könnt. Denn u.U. sind die Visionen sehr sehr groß **und ihr wisst ja alle, dass es für euch immer wichtig ist, auf euren SELBSTWERT zu achten.**

Die Erdenmutter, die Mondin, Shekinah selbst, wir alle LIEBEN dich, du bist überaus WERTVOLL, du bist ein wunderbares Wesen, eine wunderbare Meisterheilerin, eine wunderbare Abenteurerin auf deinem Weg. Du hast schon soviel befriedet und erlöst, das ist dir ja gar nicht alles bewusst, weil du nicht Zugang zu all deinen Inkarnationen hast und das ist manchmal vielleicht auch ganz gut so.

Erlaube dir dich AUFZURICHTEN, erlaube deinem Licht in SANFTHEIT, NEUTRALITÄT und BALANCE zu STRAHLEN und

SEI EIN SEGEN FÜR DIE WELT UM DICH HERUM!

Danke deiner Gemeinschaft für das Ausbalancieren der Kräfte so wie wir alle dir für dein Sein und für dein Licht danken.

Sei gesegnet im Namen der Erden- und der Himmelsmutter und möge das Licht der Mondin auf all deine Wege scheinen, wo auch immer du dich in dieser Zeit hinbewegst. Sei gesegnet mit all unserer Liebe.
Dies ist Anna. AMEN-AMEN-AMEN



Trixa:

Wir danken Anna, Sarah, Morgaine le Fay, den Sternendrachen, den Neri- den und den Kraftplätzen. Zieh dich jetzt bitte ganz bewusst wieder an den Ort zurück, wo dein Körper ist. Und wie immer lass dein Triskell auf- steigen und sich drehen und dabei die Energien an deine Körper und an die Morphogenetik abgeben. Dann lassen wir das Triskell wieder unter un- sere Füße zurücksinken.

Lasst uns jetzt noch eine Welle des FRIEDENS, der BALANCE und des EINVERSTANDENSEINS im GLG besonders nach Timbuktu in Mali zu unse- ren 3 Schwestern schicken, die die Energien über den ganzen Kontinent ausdehnen und lasst uns ihnen für ihre Präsenz und für ihr Platzhalten danken.

Sei bitte wieder ganz bei dir, dehne dich und strecke dich, bewege deine Zehen und deine Hände und komm zurück ins Hier und Jetzt.

Möge die immerwährende Liebe uns alle allezeit segnen!

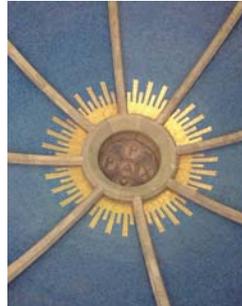


Amama ua noa

(hawaiianisch: Das Gebet fliegt frei, um sich zu verwirklichen)

Magdalenenweg Teil 17 (7/15)

Sonnenkräfte & Selbst



DL – Diamantlicht
MM – Maria Magdalena
GLG - Goldenes Lebensgitter

Trixa: Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 17

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war und was dich noch beschäftigt bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr und jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Ruhe und Frieden sind.

Dann lenke deine Konzentration auf dein Wurzelchakra, atme dein Wurzelchakra breit, großes rotes rundes Kissen, mindestens so breit wie deine Hüften. Das ist auch dein Zugang zur Materie. Das Wurzelchakra hat unter anderem mit deinen Finanzen zu tun und mit deiner Einstellung dem Leben gegenüber. Deshalb ist es wichtig, dass unser Kanal gut gegründet ist.

Dann bitte den Erdkanal hinunteratmen durch alle Erdschichten hindurch bis zum Diamantherz der Mutter Erde kurz über dem solaren Kern, wo Mutter Erde bereits auf dich wartet und dich mit offenen Armen empfängt und dich lieb hat. Erlaube dir das bitte! Sinke in ihre Arme und lass dich durchfluten von diesem tiefen Bewusstsein geliebt zu sein, vollkommen in Ordnung zu sein, absolut angenommen zu sein, ohne dass etwas von dir gefordert oder erwartet wird. Tanke die Kraft auf, die du durch die Liebe der Mutterenergie erhältst, während sich das DL sammelt.

Du ziehst das DL jetzt bitte ganz bewusst deinen Erdkanal hoch - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, EINDEUTIGKEIT und BALANCE und sobald es deinen Körperkanal erreicht, bittest du um Ausbalancierung aller deiner Körper und aller deiner Chakren. Lass das DL aufsteigen und merke, wie es dich energetisiert. Jetzt flutest du das DL über deinen Gehirnstamm ganz akribisch in beide Gehirnhälften, denn das hilft deinem Gehirn wach und fit zu sein, deine synaptischen Verbindungen werden dabei aktiviert und du kommst dadurch leichter in die höheren Bewusstseinschaltkreise. Dann lenkst du das DL in dein 3. Auge, öffnest damit dein

3. Auge, das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse, so erweiterst du den Fokus deiner Wahrnehmung und Achtsamkeit.

Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister - die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen - mit der fließenden Christusliebe und mit dem großartigen Kammerton A. Erlaube dir wahrzunehmen, wie auch dieses DL dich liebevoll und ohne jede Forderung annimmt und einhüllt und du auftankst. Bitte die Neddekgeschwister dafür zu sorgen, dass dein Blut leicht und flüssig fließt und mit DL durchleuchtet und durchlichtet wird.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zum Herz der Erde strömen und vom Herz der Erde nach oben bis auf die 12. Ebene, sodass ein doppelter Durchfluß entsteht. Dies ist dein einziger wahrhaftiger Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden! Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, kräftigt, stabilisiert, dich in deine Präsenz bringt und dich aufrichtet. Dieser doppelte Durchstrom bleibt mindestens während unserer ganzen Verbindung bestehen.

Lass dein Bewusstsein am doppelten DL-Strahl jetzt absinken auf die Höhe deines Herzchakras und flute dein Herzchakra mit DL. Wenn du mit dem brillantgeschliffenen Diamanten deiner höheren Körper arbeitest, aktiviere ihn bitte jetzt, damit die höheren Körper sich aktivieren und nimm mit deinem Bewusstsein Raum im Herzchakra. Dehne das DL dann voller Achtsamkeit und Respekt in unseren gesamten Kreis aus, sodass ein großes Diamantlichtfeld entsteht und erlaube dir wahrzunehmen, wie das DL der anderen voller Freude an der Begegnung bei dir ankommt...

WUNDER-LICHT-VOLL



Seid willkommen und gesegnet dies ist **Maria Magdalena**. Ich werde mir unser heutiges Treffen mit Anna teilen, weil wir beide euch alle heute unterstützen wollen, sowie natürlich sowieso die ganze Gemeinschaft der Magdalenerinnen euch andauernd unterstützt.

Lasst uns jetzt die Verbindung zu den Kraftpunkten aufnehmen. Aktiviert euer Triskell unter euren Füßen und nehmt die Verbindung zum GLG auf und lasst das Triskell euch im GLG zu folgenden Ankerpunkten führen:

1. Ankerpunkt:

Mt. Carmel – Annas Garten

https://de.wikipedia.org/wiki/Karmel_%28Gebirge%29

Der erste Ankerpunkt ist der Mount Carmel und Annas wunderbarer Garten - ankert euch dort. Von hier reist ihr auf dem GLG ein Stückchen hinüber zum Horeb...

2. Ankerpunkt:

Horeb

<https://de.wikipedia.org/wiki/Horeb>

... ankert euch auf dem hohen Berg, dann auf dem GLG zurück zu euch und weiter nach Westen...

3. Ankerpunkt:

Chartres

<https://de.wikipedia.org/wiki/Chartres>

...in die wunderbare Kathedrale von Chartres - das AUFRICHTENDE Prinzip. Ankert das „aufrichtende Prinzip“, das brauchen wir heute, dann reist ihr bitte von Chartres aus hinunter nach...

4. Ankerpunkt:

Timbuktu in Mali (Nordwestafrika)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Timbuktu>

... Mali in Nordafrika, nach Timbuktu – die goldene Stadt der Weisheit. Ankert euch auch dort und wieder zurück zu eurem Stützpunkt.

Dies sind die Kraftpunkte für unser heutiges Treffen.



Zeit der Ernte

Es wird langsam Herbst, ihr merkt das. Die Sonne geht früher unter, es wird schneller dunkel und anscheinend nehmen die solaren Kräfte ab. Nichtsdestotrotz ist dies genau jetzt auf der nördlichen Halbkugel die Zeit der Ernte - nicht nur der Ernte in euren Gärten, auch ihr selbst dürft in euch Ernte feiern.

Nun werdet ihr mich fragen:

Wie soll ich denn Ernte in mir feiern?

Das bedarf ein bisschen der Kontemplation und der Herbst ist eine wunderbare Jahreszeit, um Momente aus dem Sein herauszufiltern, wo ihr bewusst in die Kontemplation geht.

Wir möchten euch raten, bevor ihr euer Gemüse, euer Obst, eure Nüsse und was auch immer erntet, erlaubt euch einen Moment der Verbundenheit und der Dankbarkeit mit der Pflanzenwelt. Verbindet euer Triskell mit dem GLG, sagt dem Apfelbaum DANKE, sagt dem Nussbaum DANKE, sagt

all dem, was auch immer ihr erntet DANKE und euer Obst und Gemüse wird wesentlich energetischer aufgeladen sein, wird gehaltvoller sein und wird euch länger halten. Es ist alles eine Frage der ACHTSAMKEIT.

Wenn geerntet ist, ist z.B. ein guter Moment um innezuhalten. Der frühe Morgen, der vielleicht noch etwas neblig ist, ist auch so ein guter Moment, wo du dich in dein Inneres hineinsinken lassen kannst. **Erlaube dir mit deinem gesamten Bewusstsein in deinem Herzchakra Raum zu nehmen - da bist du ja schon - aber jetzt ganz bewusst in deinen SACRED SPACE einzutreten – deinen INNEREN HERZTEMPEL, jenen Bereich jenseits der Dualität, wo dein Herzkelch permanent mit der LIEBE GOTTES gefüllt wird und wo die Violette Flamme andauernd leuchtet und wo absolute LIEBE IST. Dieser HEILIGE RAUM ist in jedem Herzchakra.**

Von diesem HEILIGEN RAUM aus aktivierst du jetzt bitte dein Triskell und ziehst das GLG mit dem Triskell in dein Herzchakra hinein, in deinen HEILIGEN RAUM hinein und somit nimmst du Verbindung auf zu deinen Magdalenengeschwistern, zu den Kraftplätzen und zu den Reichen der Natur. Du bist verbunden und erlaube dir dieses Bewusstsein des Verbundenseins, des in einer Gruppeseins, des Dazugehörens – denn das ist wichtig. In dieser Verbindung kann dein Emotionalkörper sich entspannen und erfährt von manch einem Muster Heilung, ohne dass es dir bewusst ist. Dein Mentalkörper, der ja immer „on the run“ ist sozusagen, kommt auch in eine Beruhigung und erlaubt sich einen Moment der Gelassenheit.

Dann erlaube dir auf die Zeit zurückzuschauen, die hinter dir liegt, denn du bist jetzt in der Zeit der Ernte.

- **Was hat sich in diesem Jahr alles in deinem Leben verändert?**

Sowohl dein Emotionalkörper als auch dein emotionales Feld wird dir sofort Kenntnis davon geben.

- **Was ist das Wichtigste, was fällt dir als erstes ein, das du verändert hast?**

Erlaube dir, diese Kraft der Veränderung auch als ein Gefühl, als eine Energie wahrzunehmen.

Wenn du erlaubst, möchte ich dir einige Beispiele aus eurem kollektivem Feld geben:

Manch eine(r) von euch hat z.B. – obwohl es erst einen Abend bei den

Spiegelseen gab – eine weitreichende Erkenntnis gehabt. Manch eine(r) von euch hat vielleicht einen geliebten Menschen verloren und doch nicht verloren, denn Energie geht NIE verloren. Manch eine(r) von euch hat eine Heilung erfahren. Bei manch einem von euch wurde vielleicht festgestellt, dass es eine neue Problematik, eine neue „Baustelle“ irgendwo in einem Körper gibt. Manch eine Herausforderung habt ihr bewältigt, habt ihr geschmolzen, hat sich aufgelöst und manch eine Herausforderung ist vielleicht noch nicht aufgelöst, sie ist noch da.

Jetzt betrachtest du alles NEUTRAL, denn du bist in deinem Sacred Heart, deinem Heiligen Herzen, wo NEUTRALITÄT herrscht.

Du kannst es einfach sehen. Manch eine(r) von euch hat neue Wesenheiten in seiner Welt, in seinem Leben willkommen geheißen. Das ist sicherlich ein glückliches Erlebnis. Du wertest nicht, du nimmst nur wahr. Aus meiner Sicht, aus unserer Sicht kann ich euch sagen, ihr seid alle miteinander wesentlich weiter und fließender geworden. Das war und ist ja auch das Jahresthema. Ich, MM weiß, wie schwierig das für einige von euch in manchen Situationen war und trotzdem bitte sieh, wieviel du davon schon bewältigt hast.

Durch unsere gemeinschaftlichen Übungen ist dir das energetische Reisen leichter gefallen, auf jeden Fall leichter als das Jahr davor. Du hast Fortschritte gemacht, bitte sehe und fühle diese... und aus unserer Sicht noch ein ganz ganz wichtiger Aspekt, du hast weiter gelernt, mit dem GLG zu arbeiten. **Jedoch muss ich euch sagen, es ist euch noch nicht so vollkommen in Fleisch und Blut übergegangen, was für ein enormes energetisches Geschenk und Handwerkszeug ihr hier an die Hand bekommen habt.**

Jede von euch hat schon die Erfahrung gemacht, in manchen Situationen und an manchen Herausforderungen sich völlig isoliert und alleine zu fühlen. Aber das seid ihr NIEMALS, denn ihr seid über das GLG mit uns allen verbunden, nicht nur mit den Magdalenerinnen sondern auch mit den Reichen der Natur, mit den gesamten Energien auf Gaia und mit den Kraftplätzen, die euch die Verbindungen in die lichten Welten geben.

Wenn es euch doch in den Zeiten der Einsamkeit, der Isolation, der Verzweiflung und der Not einfallen würde, euch mit dem GLG zu verbinden und um Unterstützung zu bitten, dann könnte sie auch fließen. Das wäre mein Wunsch an euch, dass ihr das noch mehr verinnerlicht.

Jedes Wesen auf dieser Erde entwickelt sich permanent. Es geht nicht darum, die Geschwindigkeit dieser Entwicklung in irgendeiner Art und Weise zu bewerten, denn jede Seele sozusagen, jedes emotionale Selbst und jedes mentale Selbst hat seine ureigenste Geschwindigkeit. Beim Betrachten der Ernte, beim Betrachten dessen, was du ENT-WICKELT hast,

wo du dich vorwärts bewegt hast, ist es einfach nur wichtig zu sehen, dass du dich vorwärts bewegt hast und zumindest jetzt, für den Moment mal aufzuhören, dich wieder zu bewerten, dass das und das immer noch nicht klappt.

In deinem Heiligen Herzen bist du dazu in der Lage, denn der Herzkelch fließt von der LIEBE GOTTES über, die durch dein Bewusstsein strömt jetzt, in diesem Moment und ich bitte dich im Namen der Magdalenerinnen, sei jetzt einen Moment einmal ZUFRIEDEN MIT DIR. Du wirst feststellen, diese energetische Welle dehnt sich in deinem System aus und sofort fühlst du dich vollkommen anders.

Die Sonnenkräfte, die solare Energie, die die Erde dieses ganze Jahr mit Impulsen versorgt - und das wird sie weiterhin tun - versorgt natürlich auch dich mit Impulsen und hat dich im vergangenen Jahr sehr oft herausgefordert. **Du hast jede Menge energetischer Impulse zur Entwicklung bekommen und oftmals gerieten deine Körper dabei unter Stress und dein System hat vielleicht gebrüllt „zuviel, zuviel, zuviel, lass mich raus...“** Aber was heißt das? Das heißt nur, hier gab es einen Widerstand. Hier gibt es - das ist menschlich und glaubt mir, auch ich kenne das - Hürden in deinem Sein, die deiner Entwicklung und deiner Lichtwerdung entgegenstehen. Das sind oft Gefühle von „das könnte weh tun“, „das könnte nicht klappen“, „ich könnte mich überfordern“, „ich bin nicht gut genug“, „ich bin noch nicht geschult genug“ usw.

♥Du bist WUNDERBAR und RICHTIG, genauso wie du bist♥

Ich, MM lenke jetzt die **Kraft von Chartres** in deinen Herztempel und ich bitte dich: **RICHE DEIN SELBST IN DEINEM HERZTEMPEL AUF. Dein Selbst, eingehüllt und durchflutet von der göttlichen LIEBE richtet sich jetzt auf.** Es ist, als würdest du größer werden.
Halon würde sagen, werde 12 m groß.

Jetzt betrachte bitte noch einmal von oben und in der LIEBE GOTTES, die durch dich fließt mit dem aufrichtenden Prinzip von Chartres, welche Fortschritte du gemacht hast und WÜRDIGE sie.
Meister Hilarion würde jetzt sagen, lobe dich bitte, klopfe dir auf die Schulter. Du weißt selbst ganz genau, welche hervorragenden Leistungen du in den zurückliegenden 12 Monaten vollbracht hast.

Bleibe aufgerichtet, Chartres fließt nach wie vor durch dich.

Jetzt holen wir noch die frische und klare **Energie des Horeb**, die ebenfalls in deinen Heiligen Herzensraum hineinfließt - der frische Wind sozusagen. Von dieser erhöhten Position aus, die du jetzt hast, geflutet mit der Liebe Gottes und dem frischen Wind des HOREB um die Nase schaust du bitte hinab in die Tiefen deines Seins und schaust hinab in jene Ebenen, wo du diese Blockadenprogramme, diese Abwehrprogramme und diese Angst vor deiner Entwicklung hast.

Dies sind oft Geschichten und Muster aus vergangenen Inkarnationen und damit du das jetzt besser wahrnehmen kannst, rufe ich über das GLG die Weisheit des **goldenen Timbuktu**, denn Timbuktu ist ein Ort, wo die diversen Chroniken irdisch geankert sind - wenn man weiß, wie es geht.

Deshalb lenke ich, MM jetzt die Kraft, sodass du in diesem Moment in der Gemeinschaft die Möglichkeit hast, selbst in deine Chroniken hineinzuspüren und hineinzusehen. Doch du suchst nur die Blockadenprogramme die verhindern, dass du freudvoll und voller Gelassenheit, voller Liebe und voll mit der Kraft der Demut und des Annehmens – zu dieser Energie kommen wir noch – dein Leben gestalten kannst.

Du sammelst jetzt bitte all diese Blockadenenergien in einem Gefäß, einem Korb, den du in der Mitte des Tempels der violetten Flamme, in der Mitte deines Heiligen Herzens jetzt erschaffst und den du mit der Violetten Flamme flutest. Sammle all diese Blockaden, die deine Lichtentwicklung, die dein göttlich liebendes Sein blockieren wie Ängste, Bewertungen, das was du als Fehler und Mangel betrachtetest hinein in deinen violetten Korb, in dein violettes Gefäß hier im Inneren deines Heiligen Herzens.

Die Weisheit von Timbuktu unterstützt dich, auch wenn du die einzelnen Erfahrungen nicht wirklich erfassen kannst, so sind sie jetzt in deinem Korb und ich danke und segne die Weisheit von Timbuktu und schließe die Chroniken wieder für dich, weil dein System sich erst an diese Energien adaptieren sollte.

Nun hast du einen Korb voll Behinderung, einen Korb voll Abwehrmechanismen, einen Korb voller Stressenergien. Nimm dein mentales Selbst und frage, was deinen Weg der Liebe, der Entwicklung und der Entfaltung deines göttlichen Seins behindert und bitte es, auch diese Energien in den Korb zu laden genauso wie dein emotionales Selbst dieses jetzt tut.

Da ich weiß, dass einige von euch Baustellen auf der Ebene ihrer Körper haben, sage ich jetzt:

Alles, was die Heilung deines Körpers behindert und was deine Seele jetzt erlaubt, wird jetzt in den violetten Korb, in das violette Gefäß geschleust.

Alle unsere Engel sind permanent mit uns und deshalb bitte ich dich,
URIEL:

Nimm die Energien meiner Schwestern und meiner Brüder und transformiere sie jetzt über das Herz unserer Mutter Shekinah.
Eloesh' Shekinah.

Spüre, wie aus dem Herzen der Shekinah die befreite und geklärte Energie kommt, doch nicht nur das:

Ich rufe an jenseits der Zeit die Heiligen Hallen der Einheit auf Cassiopeia und bitte um die Gnade der DEMUT für meine Geschwister jetzt...

Denn wenn du dir erlaubst, dass die Energie des ANNEHMENKÖNNENS und der DEMUT in dich fließt und in dir Raum nimmt, so erschaffst du dir wirklich eine sehr gute energetische Alternative zu Leiden aller Art.

Deshalb segne ich, MM dich jetzt mit der Gnade der DEMUT und du nimmst an, soviel wie du annehmen magst und kannst...

Dies ist MM. Bleibe in deinem Herztempel, jedoch reise mit der Energie deines Herztempels nun zum Carmel, zu unserer Großmutter Anna.



Dies ist **Anna**. Ich heiße dich willkommen in meinem Garten der Heilung auf dem **Carmel**. Komm mit mir zu dem kreisrunden Platz in der Mitte meines Gartens unter den Olivenbäumen und höre, was ich dir zu sagen habe.

Wie du siehst, wie du fühlst, wie du spürst und wie du hörst habe ich dir heute Kräuter mitgebracht, Kräuter die hilfreich und unterstützend für die kommende Zeit des Herbstes und auch des Winters sind – der Zeit der Ernte und der Zeit des Rückzugs:

Es ist für euch v.a. der **Salbei**
und es ist die Kraft der **Mariendistel**

Es wäre gut für euch alle, wenn ihr vermehrt Bitterstoffe zu euch nehmen würdet, um eure Lebern zu unterstützen. Disteln aller Art wie Artischocken wären für euer System gut, denn eure Leber ist ein wichtiges Organ und verarbeitet sehr viel von der Anstrengung und Anstauung, des Stresses und auch des Widerstandes und wir wollen, dass eure Lebern gesund, stark und lebhaft bleiben.

Das wäre auch gut, wenn ihr von Zeit zu Zeit mit eurer Leber arbeitet, so wie ihr es in der „Hab dich lieb“-Telefonkonferenz gelernt habt. Wichtig, dass ihr eure Leber immer wieder stärkt, denn die Leber verarbeitet auch das, was ihr energetisch erzeugt, wenn ihr euch ärgert, wenn ihr euch verletzt fühlt, wenn ihr wütend werdet oder wenn ihr aus eurer Balance geratet.

Das kann passieren, das ist menschlich und das ist auch in Ordnung, solange du die Lenkerin der Kraft bleibst.

Hier der link zur Telko:

<https://www.dropbox.com/s/9l36rkc9pfnzqpg/HDL4-15lebergalleMilz.mp3?dl=0>

Auf euch kommt ein wichtiges Jahr zu. Ein Jahr, wo es sehr viel Wandlung für jede und für jeden von euch geben wird und auch kollektiv für eure Völker.

Ihr wisst ja bereits, dass die ganze Flüchtlingsgeschichte die Meisterprüfung für Europa ist. Die Sternengeschwister werden uns alle daran messen, wie dieses Problem bewältigt und befriedet wird. Nicht nur deshalb haben wir eure Botschafterin angeregt, das nächste Jahr unter den Titel „**ABENTEUERLAND**“ zu stellen, weil dieser Titel ein freudvoller ist und es euch leichter macht und es euch immer wieder ins Bewusstsein ruft, dass egal was ihr tut, egal wo ihr hingehet dies ein ABENTEUER ist, wo es etwas zu erfahren und zu lernen gilt.

Es geht nicht darum, dass ihr leidet.

Es geht darum, dass ihr, was auch immer kommt, ANNEHMT und in eure Schöpferkraft hineingehet.

Da wird es für den ein oder anderen doch erhebliche Umwälzungen geben, es kommt natürlich darauf an, was ihr euch manifestiert. Bitte, bitte, bitte erinnert euch, ihr seid keine isolierten Einzelwesen, ihr seid Teil einer Gemeinschaft.

Ich, Anna bitte euch jetzt, öffnet eure Hände und schaut eure Handflächen jetzt, in diesem Moment an. Dann seht ihr, dass die Linien in eurer Handfläche ein „M“ bilden, ihr seht jetzt dieses „M“ in eurer Handfläche. Dieses „M“ bedeutet für euch und für uns:

Ihr seid Teil der Gemeinschaft.

Ihr seid eine Magdalenerin.

Ihr seid eine Maria.

Ihr seid mit der Mutter allen Seins verbunden und mit der Kraft des Meeres, das beständig fließt.

Wann auch immer ihr es euch erschaffen solltet, dass es etwas turbulent und vielleicht auch herausfordernd wird, nehmt eure offene Handfläche, verbindet das Triskell mit dem GLG und zieht die GLG-Energie in eure Handfläche, sodass das „M“ in euren Handflächen leuchtet. In der einen Hand ist es vielleicht deutlicher wie in der anderen. Ihr nehmt die Hand, wo es deutlicher ist. Das ist eure HEILERHAND.

Wenn das „M“ richtig golden leuchtet, legt ihr euch das „M“, das golden leuchtende, das mit dem GLG verbundene leuchtende „M“ der Marien, der Verbindung mit der Mutter, der Magdalenerinnen, der Verbundenheit mit dem Meer von all dem, was fließt auf euer Herzchakra und sofort verbindet sich die Energie mit eurem Heiligen Tempel, mit eurem Herztempel, in dem ihr in absoluter NEUTRALITÄT seid, in dem ihr Führung und Unterstützung bekommt, in dem LIEBE permanent fließt und Bewusstsein sich beständig ausdehnt, sodass ihr alle Führung und alle Unterstützung habt die ihr braucht, um die Konflikte, die es zu heilen gilt, mit völlig unorthodoxen Methoden in die Heilung zu bringen.

Denn in dem Moment, in dem ihr in eurem Heiligen Herzen seid und mit dem GLG verbunden seid, habt ihr eine solche Menge an Unterstützung, an Inspiration und an Information – ich bitte eure Mentalfelder um Verzeihung - die eure Mentalfelder gar nicht in der Lage sind aufzunehmen. Wenn ihr dann den nächsten Schritt macht und aus eurem Herzen heraus, aus eurer Göttlichkeit in Aktion heraus in die Aktion geht, dann werdet ihr euch wundern, wie HEILUNG Raum nehmen kann.

Das nächste Jahr ist geprägt von Heilung, das ist wichtig für die ganze Erde: **Clangeschichten, Familiengeschichten, Völkergeschichten, ja sogar die Akzeptanz unterschiedlicher Glaubensrichtungen** wird ein wichtiges Thema sein. Es kann nicht sein, dass das ein oder andere europäische Volk verkündet: *Wir nehmen aber nur Christen.* **Es geht darum, dass ihr die Andersartigkeit annehmt und lernt, NEUTRAL zu begegnen, d.h. nicht, dass ihr alles gut finden müsst, nein, aber findet NEUE Lösungen aus der EBENE EURES HERZENS.** Dies ist von großer Bedeutung für die Heilung des Planeten Erde, für euer Europa, für euch selbst und für eure Familien.

(3 3) • ♥ (3 3) • ♥ (3 3) • ♥

Schottlandreise mit Trixa

Das ist der Grund, warum wir uns alle so sehr freuen, dass eure Botschafterin sich bewegt hat und wieder eine Gruppenreise machen wird. Sie wird euch nach Schottland führen, denn das ist ein einzigartiger Ort, eine einzigartige Möglichkeit, wirklich HEILUNG in jenem wunderbaren Gebiet zu vollziehen, wo es soviel Streit gab, wo es das ganze Mittelalter hindurch immer um Macht und Ohnmacht, um Habgier, um Täter- und Opferspiel ging. IHR WERDET HIER HEILUNG FINDEN für euch und eure Familien und ihr werdet aber auch für Europa Heilungsmöglichkeiten anziehen.

Dann wird sie euch in den ganz hohen Norden auf die **Orkneys** führen. Das ist ein wunderbarer Kraftort, einer der ältesten sichtbaren Kraftorte auf eurem ganzen Planeten – genannt **Skara Brae**. Skara Brae ist laut euren Archäologen eine Steinzeitsiedlung. Ich, Anna sage euch, es ist mehr als das. Das was ihr seht ist eine Siedlung der frühen Menschen, nachdem sich die Oberfläche eures Planeten nach dem Zusammenbruch von Atlantis neu gestaltet hat.

Dies ist aber auch ein enormer HEILUNGSSORT, denn in den Tiefen dieses Ortes sind viele eurer Kristallgeschwister, viele eurer Neddekgeschwister gebunden, denn dieser Ort gehörte in Atlantis zu den Kristallwäldern dazu. Ihr reist dahin, um euren Neddekgeschwistern und um euren Kristallgeschwistern behilflich zu sein, um ins Fließen zu kommen und das geht nur, wenn ihr selbst den Schock eurer atlantischen Verletzung heilt.

Das heißt, dies ist die Möglichkeit, die Auswirkungen des Blitzes von Karon, die Auswirkungen des Mißbrauchs in euch, in euren Familien und in euren Völkern zu heilen. Natürlich werden wir euch auf dieser Reise auch begleiten. Doch dies ist die Zeit der Vorbereitung. Die Reise findet an Pfingsten statt. (und ist ausgebucht!, es wird jedoch Ankergruppen geben!)



Ihr habt jetzt den Herbst, wo ihr erntet und den Winter, wo ihr euch in euer Innerstes zurückzieht und Kraft sammelt. Bitte, das ist wichtig, geht mit den Kräften der Natur, nehmt euch die Zeit, schaut immer wieder einmal hin, macht es ruhig in Etappen:

- **Was habe ich schon alles entwickelt?**
- **Was habe ich schon alles erleichtert?**
- **Was habe ich zum Fließen gebracht?**
- **Was kann ich in meinem Leben ernten?**
- **Was kann ich jetzt akzeptieren und annehmen, was ich vor 1 Jahr oder vor 4 oder 5 Jahren vielleicht noch nicht konnte?**

Ihr könnt jetzt viel mehr annehmen als 2012 bei der großen Transformation. Schaut auch hin, was der Durchgang durch den 12:12er Fokus bei euch bewirkt hat und schreibt es euch auf, das hilft.

Dann wird der Winter kommen und natürlich werden wir bei euch sein und ihr werdet euch ausruhen und die Kräfte mobilisieren. Wir werden euch dabei unterstützen. Wichtig dabei ist, dass ihr es euch wirklich zur Gewohnheit macht auf dem GLG zu reisen und dass ihr es euch zur Gewohnheit macht, euch mit euren Kraftplätzen zu verbinden. Ihr seid keine isolierten Wesen, nur weil ihr euch als „Mensch“ betitelt. Ihr seid Teile einer großen globalen Gemeinschaft, nicht nur der Menschen, auch die energetischen Wesenheiten aus den verschiedenen Reichen der Natur sind mit euch. Wir alle gemeinsam erschaffen als MeisterheilerInnen diese NEUE Welt. Ihr werdet sehen, es wird auch sehr viel Freude, sehr viel Fröhliches bei dieser Auflösung von Konflikten dabeisein. Denn wenn ein Konflikt geheilt und befriedet ist, ist es nicht wunderbar, welche FREIHEIT dann entsteht?

Ihr könnt im Kleinen und im Alltäglichen anfangen. Eure Botschafterin hat gestern ihren Kleiderschrank ausgemistet. Alles, was ihr nicht mehr braucht, alles alte, gebt es weg. Es gibt so viele, die jetzt alles Mögliche in eurem Land und in euren Ländern brauchen können. Dann ist wieder Raum da, dann ist wieder Luft da, dann ist wieder FREIHEIT da. Das ist ein gutes Gefühl und das, obwohl du nur einen Schrank oder eine Schublade ausgemistet hast.

So wie du in deinem Alltag ausmilstest, so kannst du auch in deinem Inneren ausmisten. Du kannst dir vornehmen und du solltest es dann auch jedesmal einhalten, wenn dein Mentalfeld anfängt herumzunörgeln, weil ihm wieder irgendwas nicht passt, deinem Mentalfeld einfach zu sagen:

STOPP jetzt, das brauch ich nicht mehr, dann Triskell aktivieren und mit dem GLG verbinden und die GLG-Energie in den Herztempel hineinziehen, in den Herztempel hineinziehen, das „M“ auf deiner Hand golden erstahlen lassen und die offene Handfläche auf deine Stirn legen, lass die Energie da hineinfließen, dein Mentalfeld wird sich beruhigen und aufhören herumzunörgeln. Genauso machst du es mit deinen Gefühlen. Wenn Gefühle kommen, die du nicht mehr haben willst, GLG, Herztempel, das „M“ in deiner Hand golden werden lassen, die offene Handfläche auf deinen Bauch legen und dein emotionales Feld wird sich beruhigen. Lege deine Hand auf Stellen deines Körpers, wo du eine Baustelle hast und auf dein Herz, wenn du mit DEMUT, LEICHTIGKEIT und AKZEPTANZ die Situation anzunehmen übst so wie sie jetzt ist, ohne sofort in eine Bewertung hineinzugehen.

Bei all dem vergessen wir den Körper nicht und vergessen wir bitte die Leber nicht, dieses wichtige Organ, das all die Giftstoffe ständig transformiert. Deshalb bitte Bitterstoffe zu dir nehmen - bald gibt es wieder Endiviansalat und Chicoree, Artischocken, Mariendistel und was auch immer dir gefällt. Wenn du dieses zu dir nimmst, wende dich direkt an deine Leber und sag:

Schau, ich trinke diesen Tee, ich esse dieses Essen für dich, du bist eine wunderbare Leber, jung, gesund und voller Aktivität und ich danke dir für

deine ganze Arbeit der Transformation. Dann kannst du dich hochbewegen auf dein 11. Chakra und den dunkelpurpurfarbenen Lichtstrahl deines 11. Chakras nutzen und deine Leber segnen. Sie wird dir gut dienen und das wirst du bemerken.

Den Salbei habe ich euch heute mitgebracht, weil er euch erstens hilft, eure Räume von negativen Gedanken zu säubern, indem ihr mit dem Salbei räuchert. Der Salbei ist auch wichtig für den Winter. Falls ihr euch Husten manifestieren solltet, da hilft Salbei auch. Dann kann ich euch aus der Weisheit meiner Jahre sagen - mögen es auch Viren oder Bakterien sein – wenn dein Körper husten muss heißt das immer, dass ihm die Energie der Anerkennung und des Geliebtseins fehlt.

Was macht die Magdalenerin, sollte sie Husten bekommen? Triskell, GLG, Herzkelch, das „M“ in deiner Hand wird golden und du schickst die Energie hinein in deinen Hals. Ein Salbeitee oder Salbeibonbon hilft vielleicht auch und der Salbei hilft auch bei der Verdauung, solltet ihr beschließen, Fettiges zu eurem Jahresendfest zu verzehren.

Jetzt nehmt einen tiefen Atemzug, genießt die heilende Energie meines Gartens und lasst euch mit der Kraft all meiner Pflanzen und Bäume durchdringen, beleben und erfrischen und wir freuen uns schon auf das nächste Treffen, das im Oktober sein wird, wo wir euch ein Geschwister triumverat vorstellen möchten, das zu unserer Gruppe gehört. Eure Botschafterin wurde letztens schon in den Kontakt eingewiesen, aber sie muss das noch ein bisschen stabilisieren. Das sind Martha, Maria von Bethanien und Lazarus. Die drei waren Geschwister und sind ein großer Fokus der Heilung, was wir euch dann im nächsten Magdalenenweg nahebringen wollen.

Lasst euch nun von mir im Namen all eurer Geschwister auf allen Ebenen mit all meiner Liebe umarmen und erlaubt euch anzunehmen, wie wunderbarlich ihr seid. Nehmt euch in aller Bescheidenheit an. Erlaubt euch aufgerichtet zu sein, holt euch Chartre, wenn ihr es braucht, bleibt in eurer Gelassenheit und erschafft euch eure Welt aus eurem Heiligen Herzen heraus.

Keht nun zurück zu euren Körpern und zieht das Triskell aus dem GLG durch euren Kanal hindurch bis hoch auf die 12. Ebene, sodass die ganze 12. Ebene davon profitiert. Lasst das Triskell wieder zurücklaufen durch euren Körper und wieder Raum nehmen unter euren Füßen. Ihr seid die MeisterheilerInnen und ihr seid wunderbar und großartig. Ihr seid ein Teil der Gemeinschaft. Feiert das!

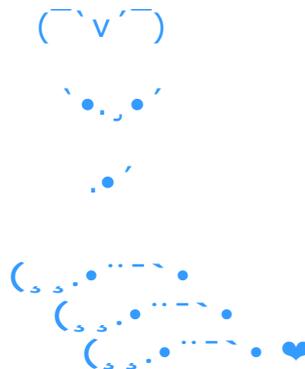
Seid gesegnet, dies ist Anna. Im Namen aller Magdalenerinnen wünschen wir euch einen schönen Sonntag.

AMEN-AMEN-AMEN



Trixa: Atmet bitte bewusst ein und aus und schaut, dass ihr wieder ganz klar und eindeutig in eurem physischen Körper seid. Bewegt eure Zehen, Füße, Beine, Finger, Hände und Arme, dehnt euch und streckt euch und spürt die Veränderung der Energie und kommt wieder ganz zurück ins Hier und Jetzt.

Möge die immerwährende Liebe uns alle allezeit segnen!



Amama ua noa

(hawaiianisch: Das Gebet fliegt frei, um sich zu verwirklichen)

Magdalenenweg Teil 18 (8/15)

Heilungsfokus der Geschwister von Bethanien

Martha, Maria & Lazarus von Bethanien

DL – Diamantlicht
MM – Maria Magdalena
GLG - Goldenes Lebensgitter(netz)

Trixa: Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 1_8

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war und was dich noch beschäftigt bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr und jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Ruhe und Frieden sind.

Dann lenke deine Konzentration auf dein Wurzelchakra, atme dein Wurzelchakra breit, großes rotes rundes Kissen, mindestens so breit wie deine Hüften. Das ist auch dein Zugang zur Materie. Das Wurzelchakra hat unter anderem mit deinen Finanzen zu tun und mit deiner Einstellung dem Leben gegenüber. Deshalb ist es wichtig, dass unser Kanal gut gegründet ist.

Dann bitte den Erdkanal hinunteratmen durch alle Erdschichten hindurch bis zum Diamantherz der Mutter Erde kurz über dem solaren Kern, wo Mutter Erde bereits auf dich wartet und dich mit offenen Armen empfängt und dich lieb hat. Erlaube dir das bitte! Sinke in ihre Arme und lass dich durchfluten von diesem tiefen Bewusstsein geliebt zu sein, vollkommen in Ordnung zu sein, absolut angenommen zu sein, ohne dass etwas von dir gefordert oder erwartet wird. Bitte Mutter Erde um ihre heilende Unterstützung und um die Förderung und den Ausbau deiner Heilungskräfte. Tanke die Kraft auf, die du durch die Liebe der Mutterenergie erhältst, während sich das DL, die höchste Schöpferkraft sammelt.

Du ziehst das DL jetzt bitte ganz bewusst deinen Erdkanal hoch - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, EINDEUTIGKEIT und BALANCE und sobald es deinen Körperkanal erreicht, bittest du um Ausbalancierung aller deiner Körper und aller deiner Chakren. Lass das DL aufsteigen und merke, wie es dich energetisiert. Jetzt flutest du das DL über deinen Gehirnstamm ganz akribisch in beide Gehirnhälften, denn das hilft deinem Gehirn wach und fit zu sein, deine synaptischen Verbindungen werden dabei aktiviert und du kommst dadurch leichter in die höheren Bewusstseinskreise. Dann lenkst du das DL in deine Sehnerven hinein, in dein 3. Auge, öffnest damit dein 3. Auge, das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse, so erweiterst du den Fokus deiner Wahrnehmung und Achtsamkeit.

Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister, die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen, mit dem großartigen Kammerton A und mit der fließenden Christusliebe. Lass dich umhüllen von der fließenden Christusliebe, die auch nichts von dir fordert, die dich einfach empfängt und umhüllt und liebt, so wie du bist. Bitte die Neddekgeschwister dafür zu sorgen, dass dein Blut leicht und flüssig fließt und mit DL durchleuchtet und durchlichtet wird.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zum Herz der Erde strömen und vom Herz der Erde nach oben bis auf die 12. Ebene, sodass ein doppelter Durchfluß entsteht. Dies ist dein einziger wahrhaftiger Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden! Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, kräftigt, stabilisiert, dich in deine Präsenz bringt und dich aufrichtet.

Lass dein Bewusstsein am doppelten DL-Strahl jetzt absinken auf die Höhe deines Herzchakras und flute dein Herzchakra mit DL. Bitte dein emotionales Selbst um Unterstützung bei unserer Stunde jetzt. Pumpe dein Herz auf mit DL und mit Respekt vor dem einzigartigen Weg einer jeden Seele in unserem Kreis, mit der Freude, der Liebe und der Freundschaft unserer Verbindung und mit der Kraft des gemeinsamen Erschaffens. Dehne das DL dann voller

Achtsamkeit und Respekt in unseren gesamten Kreis aus, wir unterstützen uns alle gegenseitig und erlaube dem DL, dass es unsere Energien ausbalanciert, sodass wir wirklich in die PERFEKTE WELLE hineingehen...

WUNDER-LICHT-VOLL



Maria Magdalena: Wunderbar, seid willkommen, gesegnet und begrüßt aus dem alleINen Herzen, dies ist MM. Ich freue mich sehr, doch ich mache heute nur den Eingang. Damit ihr es wirklich versteht, ich muss mal wieder ein bisschen mit dem Durcheinander der katholischen Kirche aufräumen. Ich, MM war NICHT Maria von Bethanien, aber das werdet ihr später hoffentlich noch besser verstehen. Maria von Bethanien war eine meiner lieben Freundinnen.

**Heute geht es ja um die geschwisterliche Liebe -
heute geht es um die Triangulation der Heilkraft.**



Doch jetzt bitte zuerst die Energieverbindung über eure Triskellen. Richtet eure Achtsamkeit auf eure Triskellen unter euren Füßen und das GLG:

1. Ankerpunkt: Bethanien

https://de.wikipedia.org/wiki/Bethanien_%28Bibel%29

<https://en.wikipedia.org/wiki/Al-Eizariya>

Die erste Reise geht nach Bethanien, der Heimat und dem Wohnsitz unserer 3 Geschwister und ich ankere euch hier an dem ehemaligen Hof von Martha, der ein Fixpunkt für meinen Geliebten auf seinen Wanderschaften war. Auch ich war sehr sehr gerne in Marthas Haus zu Gast. Es war ein sehr gastliches und ein sehr freundliches Haus, wo wir uns ausruhen konnten und wo wir viele Stunden in Freundschaft verbracht haben und

auch in tiefen Gesprächen. Jeshua schulte hier auch. Es war die perfekte Mischung von Schulung und tätigem Tun.

Ich liebte diesen Ort sehr. Ankert euch hier, es ist ein bodenständiger Ort, der euch die Kraft der Erdung gibt.

2. Ankerpunkt: Magdala am See Genezareth

<https://de.wikipedia.org/wiki/Migdal>

Von dort aus reist bitte mit dem Triskell nach Magdala, meinem Heimatort am See Genezareth, wo ich euch heute besonders mit der heilenden Kraft des Sees Genezareth verbinde.

3. Ankerpunkt: Berg Carmel

https://de.wikipedia.org/wiki/Karmel_%28Gebirge%29

Dann nach Osten - das kennt ihr schon – auf den Berg Carmel zu Anna in ihren Garten, wo ihr die Kraft und Stärke der Heilpflanzen, der Olivenbäume und den frischen Wind genießen könnt.

4. Ankerpunkt: Saint-Maximin-la-Sainte-Baume

<https://de.wikipedia.org/wiki/Saint-Maximin-la-Sainte-Baume>

Jetzt zurück auf euer europäisches Festland nach Sainte-Baume in meine Höhle bei Saint-Maximin, wo ich mit den Engeln sprach und mich zurückzog.

5. Ankerpunkt: Tarascon

<https://de.wikipedia.org/wiki/Tarascon>

Ich ankere euch aber heute auch in Tarascon, einem schönen provenzalischen Ort, an dem Martha sich dann niedergelassen hat.

Heute habt ihr außerordentlicherweise 5 Ankerpunkte. Jetzt erlaubt, dass alle 5 Ankerpunkte einen direkten Strahl des GLG zu euren Körpern hin

machen, sodass ihr wie auf 5 GLG-Sonnenstrahlen sitzt und damit verbunden seid.



Ihr alle kennt die Geschichte von Lazarus, Lazarus der krank war. Die Schwestern Martha und Maria liesen Kunde verbreiten um Jeshua zu rufen, jedoch war Jeshua verhindert und kam zu spät und Lazarus war bereits verstorben. Martha, die eine sehr bodenständige und handfeste Person war, diskutierte daraufhin mit meinem Geliebten. Daran seht ihr, auch das gab es und auch das war in Ordnung und Jeshua hieß es willkommen.

Versteht an dieser Stelle einen wichtigen Punkt: Mein geliebter Jeshua war nicht abgehoben, er war ein Lehrer, er wusste um seinen Auftrag, aber er wusste genauso gut um seine Menschlichkeit und er verstand die Not der Schwester Martha und die Trauer um ihren verstorbenen Bruder. Er verstand, dass sie ihn ein bisschen hitzig anredete - denn sie hatte ein sehr starkes Temperament - und ihn schon auch mit einem leisen Vorwurf fragte: *Warum bist du nicht zeitig genug gekommen?*

Aber es gibt Umstände im Leben, wo es trotz des guten Willens aller Beteiligten nicht so funktioniert, dass alles ganz harmonisch aufeinander abgestimmt ist und so war es hier. Jeshua hörte sich mit offenem Herzen an, was Martha zu sagen hatte. Er hat es in diesem Moment geschafft, wirklich in seine Göttlichkeit-in-Aktion zu gehen, denn natürlich war er als Mensch betroffen.

Lazarus war ein guter Freund und die 3 Geschwister Lazarus, Maria und Martha warem ihm gute Freunde. Wir alle waren so oft in Marthas Haus gewesen und hatten so gute Stunden verlebt. **Der Mensch, der Jeshua auch war, hätte jetzt auch in die Falle des „schlechten Gewissens“ hineintappen können und „sich schuldig fühlen“ können. Damit wäre aber seine Kraft verpufft.** Es ist wichtig, dass ihr das versteht, das ist ein ganz essentieller Punkt in der Geschichte.

Aber mein wunderbarer Geliebter war so großartig, dass er sich sofort erhob und sich mit seiner Göttlichkeit-in-Aktion verband. Aus seiner Göttlichkeit-in-Aktion heraus, aus seinem erweiterten Selbst heraus konnte er voller Mitgefühl und Verständnis auf Marthas Anrede reagieren und weil er sie verstand und weil er Mitgefühl hatte und sie diese Schwingung durchaus aufnahm, verstand sie tief in sich und erkannte JA, du bist nicht nur

mein Rabbi, du bist wahrhaft CHRISTUS, du bist wahrhaft der Sohn Gottes.

Und weil sie an ihn als Sohn Gottes glaubte, vermittelte sie ihm die Kraft wahrhaft zu heilen. So bewegten sie sich zu Lazarus Grab und so erweckte er Lazarus von den Toten, wie die Geschichte erzählt. Daher hat Lazarus auch seinen Namen, denn Lazarus bedeutet übersetzt: *Gott hat geholfen*.

Wir könnten jetzt eine Diskussion darüber eröffnen, ob Lazarus wirklich tot war oder nicht – aber das ist nicht wichtig.

Wichtig an dieser Geschichte ist die Erkenntnis, die ihr jetzt bitte vom Zusammenspiel der Kräfte haben solltet und vor allem die Erkenntnis, dass es energetisch für einen Heiler wenig sinnvoll ist, in die Falle des „schlechten Gewissens“ zu tappen, weil du dadurch deine Kräfte minimierst und weil damit deine Kräfte in sich zusammenfallen.

Als Heiler, als Lenker der Kraft bist du letztendlich immer nur Kanal, der die göttlichen Energien durchfließen lässt. Dazu braucht es kein großes Brimborium, sondern es braucht deine HINGABE an deinen Kanal, deinen GLAUBEN an deine Kraft und dein BEWUSSTSEIN um deine göttliche Herkunft und die FÄHIGKEIT, deine Individualität, deine Meinungen und deine Erwartungen quasi hinter dir zu lassen und in den Strom göttlicher Energie zu gehen.

Eure Botschafterin hat das selbst bemerkt, es war ihr noch nicht so klar.

Wenn jemand sie um eine Heilung bittet und sie macht das so „en passant“, ohne großartig herumzumeditieren, ohne großartig Konstrukte aufzubauen aufgrund ihrer essenitischen Schulung oder dies, das oder jenes, wenn sie sozusagen die Heilung „aus der hohlen Hand heraus lostritt“, dann funktioniert es. Manchmal ist es auch wichtig, genau nachzuschauen und sehr detailliert vorzugehen.

Es hat alles seine Vor- und Nachteile, aber was passiert, wenn sie das so aus dem Vorbeigehen heraus macht? Das Mentalfeld hat keine Zeit groß darüber nachzudenken: *Bin ich es jetzt wert ein Heiler oder eine Heilerin zu sein? Bin ich energetisch gerade gut genug? Sitzt meine Verbindung richtig?* Für all dieses ist keine Zeit sondern es ist der Moment des JETZT, wo sie sich ganz klar entscheidet: Kanal JETZT, Heilenergie JETZT, keine Fragen mehr JETZT, zielgerichtetes Ausrichten der Energie JETZT... und es läuft.

Es kann natürlich nur dann laufen, wenn der Gegenpart, nämlich derjenige, der die Energie empfängt, auch bereit ist, sie anzunehmen.

Denn noch einmal an dieser Stelle möchte ich folgendes betonen:

Ihr könnt alle wunderbare Heilungsfelder aufbauen, ihr könnt euch ganz arg darum bemühen oder auch nicht. Wenn derjenige Teil, der der Empfänger der Heilenergie sein soll aus welchen Gründen auch immer nicht bereit ist, die Energien anzunehmen, dann wird eure von euch gelenkte Energie durch sein System hindurchfließen, so als wäre es ein warmer Sommerwind. Warum? Weil es im anderen Fall „Macht über“ wäre und göttliche Energie ist keine Manipulationsenergie.

Nun geht es nicht darum, dass diejenigen, die um Heilung bitten ein „schlechtes Gewissen“ bekommen. Das ist die Crux eurer Menschheit!

Es geht darum anzuerkennen ok, diese Heilung hat nicht funktioniert. Wenn ich derjenige bin, der die Heilenergie empfängt und es funktioniert nicht, dann wäre es sinnvoll, einmal in mich zu gehen und zu prüfen:

Was ist das GESCHENK, das ich vielleicht noch nicht abgeholt habe, was aber hinter meiner Erkrankung, hinter meinem Mißstand steht? Denn eure Seele und eure Göttlichkeit-in-Aktion und eure Mutter Erde lieben euch immer, egal was ihr gerade tut. Das heißt, es ist weder im Interesse eurer Seele noch eures erweiterten Selbstes noch eurer Mutter Erde noch der Quelle allen Seins, dass du in Disharmonie gerätst.

Wenn du in DISHARMONIE gerätst kannst du sicher sein, dass das einen LERNSCHRITT beinhaltet. Je schneller du den Lernschritt erkennst, desto schneller kannst du wieder in die HARMONIE zurückkehren.

Es ist sehr wichtig, dass ihr das versteht und es ist sehr wichtig, dass ihr das auch euren Klienten sagt. Denn wenn jemand in Disharmonie geraten ist, neigen die System dazu, schwach zu werden. Je nach persönlicher Energie und Ausrichtung kann es durchaus sein, dass ein Heilungssuchender sich so schwach und so bedürftig fühlt, sodass es nur darum geht, ihn in den Arm zu nehmen und ihm ein Süppchen zu kochen. Das kann dann schon die Heilung sein. Einfach da sein! Wenn eure Hilfesuchenden so schwach sind, dann bitte belehrt sie nicht, sondern kocht ihnen zuerst eine warme Suppe.

Das wäre wichtig.

Doch jetzt wollen wir schauen, ob es gelingt, dass Martha sich wieder mit eurer Botschafterin vereinigt. Eure Botschafterin hat sehr viel Freude an der Energie von Martha. Martha war auch eine SEELE DER FREIHEIT, sie war sehr bodenständig, sie hat viel gearbeitet und sie hat viel hinterfragt und das gefällt eurer Botschafterin im Besonderen. Ich bleibe natürlich bei euch.



Martha: Dies ist Martha, seid willkommen und gesegnet ihr Geschwister auf dem Weg der Magdalenerinnen. Ich bin hocheifrig, durch eure Botschafterin und durch meine Schwester - die ich gut aus meiner irdischen Zeit kenne, mit der ich manch ein erfüllendes oft auch erhitztes Gespräch hatte – sprechen zu können. Ich bin in eurer Zeit nicht inkarniert. Meine Arbeit, meine Energiefokussierung ist jetzt eine andere, aber das ist in Ordnung, darum geht es auch nicht.

Um sämtlichen Gerüchten den Atem zu nehmen: Ich habe keinen Drachen getötet. Das wäre mir niemals in den Sinn gekommen. Denn versteht und erkennt folgendes: Ich war und bin eine Wesenheit, die tief mit den Kräften der Erde verbunden ist. Ich weiß um die Drachenkraft und ich weiß um die heilenden Schlangenkraft. Ich wäre nie auf die Idee gekommen, einen Drachen zu töten, zumal es sie in meiner Lebenszeit schon nicht mehr gab. Das ist ein Märchen, das in Tarascon hochgehalten wurde, um mich ein bisschen zu glorifizieren.

Nachdem Jeshua seinen Weg der Einweihung beschritten hatte, sorgte ich mich sehr um MM und um ihr Kind und wir gingen mit ihr nach Südfrankreich. Dort teilten wir uns auf: Meine Aufgabe war es, den Boden vorzubereiten, denn ich bin eine praktische Frau, das war ich schon immer. Das heißt, ich ging los, ich suchte die Plätze, wo wir eine Schule eröffnen konnten, um unsere Heilenergie mit dem Volk dort zu teilen. Nachdem die Schulungsstätte in der Nähe von Rennes-le-Chateau aufgebaut war und lief, hatte ich andere Aufgaben. Ich zog mich nicht zurück, ich baute kein Kloster auf, wie die Geschichte in Tarascon erzählt. Nein, ich machte das, was ich immer getan habe.

Ich schaute, dass ich ein Stück Land erwerben konnte, errichtete darauf ein Haus mit möglichst vielen Zimmern und machte einen Bethsaid daraus, das heißt einen Hof, wo Reisende vorbeikommen konnten, sich erholen konnten und sich nähren konnten. Das heißt, ich habe in meiner In-

karnation viel gekocht und das tat ich gerne und gut. Denn mir war klar geworden, was Teresa von Avila später sagte, *dass Jesus sehr wohl auch in den Kochtöpfen wohnt*. Denn manchmal ist eine heiße Suppe und ein gutes Essen sehr viel berührender und sehr viel nährender als lange Predigten und große Diskussionen.

Ich hatte in diesem Haus in der Nähe von Tarascon auch etliche Zimmer mit Betten, wo ich mit meiner Kraft auch jene pflegte, die von ihrer Pilgerschaft und Reise müde geworden waren. Mein Haus wurde auch zu einem Treffpunkt für das, was später die Troubadoure genannt wurde. Ich habe ihnen das beigebracht, was ihr heute das *TAROT* nennt. In diesen Bildern, die wir damals erschaffen haben, haben wir die ganze Lehre der Magdalenen in Märchen und in Geschichten hineingepackt und von hier aus dehnte sich das Wissen über ganz Europa aus und später über die europäischen Grenzen hinaus.

Zurück nach Palästina, zurück zu meinem Haus und meinen Hof, wo ich mit meinen Geschwistern lebte. Da ich die älteste war, hatte ich sozusagen auch das Sagen und verteilte die Aufgaben. Meine kleine Schwester mit dem Namen *Maria* war schon immer ein sehr durchgeistigtes Wesen. Sie war es, die gerne dem Herrn zuhörte, sie war es, die sich in die luftigen Höhen erhob, sie war es, die ihre Gebete himmelwärts schickte und sie war es, die sich in ihren Energien vollkommen dem Meister hingab und die auf dem Weg ihrer Hingabe die Worte des Meisters und auch die von MM natürlich in einer kontemplativen Art und Weise, also in einer meditativen Art und Weise zu durchdringen suchte. Ich gebe wirklich zu, dass mich das manchmal sehr genervt hat.

Manchmal, wenn Jeshua mit seinen Jüngern und Jüngerinnen kam – manchmal waren 40 und noch mehr Leute bei uns auf dem Hof, die wollten alle versorgt werden, die wollten zu essen und zu trinken haben, manchmal wussten wir es nicht im voraus und dann musste es schnell gehen – rutsche Maria dann in ihre anbetende Art und Weise, sank zu den Füßen des Meisters nieder, hörte ihm zu und ging in ihre kontemplative Phase ein, während ich nicht wusste, wie ich die Kochtöpfe schnell genug füllen sollte und wie ich alles bewerkstelligen sollte.

Ich beschwerte mich bei Jeshua darüber und er klärte mich darüber auf, **dass jede Seele ihren EIGENEN Weg der Erkenntnis hat. Für Marias Seele war es der Weg der Meditation, der Kontemplation und des geistigen Durchdringens und für mich war es der Weg der aktiven Arbeit.** Gott sei es gedankt, ich wäre nicht dazu geeignet gewesen, stundenlang zu seinen Füßen zu sitzen und zuzuhören. Dazu war mein Geist viel zu rebellisch.

Ich musste mit den Händen in die Erde, in die Materie hinein und während ich arbeitete, begriff ich die Größe Gottes in all dem was ist – die Größe Gottes in jeder Pflanze, in jedem Baum, in jedem Krümel Erde, der es vollbrachte, dass aus einem winzigen Samen z.B. ein großer Kürbis wurde, der es vollbrachte, dass die Weintrauben zu Wein wurden und die Oliven letztendlich zu Öl. Wie wunderbar. Ich brauchte das tätige Tun. Ich war der aktive, der sich bewegende Geist während Maria – und bitte und dies soll keine Wertung sein – sich eher auf das rein Geistige einließ.

Mein Bruder Lazarus machte die Geschäfte im Außen. Das tat er wunderbar,

sonst wäre unser aller Leben nicht möglich gewesen. Auf einer dieser Reisen

holte sich Lazarus die Krankheit und wir pflegten ihn beide. Da der Rabbi nicht rechtzeitig kam, trugen wir ihn zu Grabe. Das war sehr sehr schwer für uns. Zu diesem Zeitpunkt haben wir nicht verstanden, **dass das, was hier geschah, letztendlich eine Initiation für uns alle war.** Ich war dem Rabbi unendlich dankbar, als er endlich erschien, aber natürlich und das war mein Temperament, musste ich ihm auch sagen: *Warum um Himmelswillen bist du denn nicht früher gekommen? Wir haben dich so sehr gebraucht.*

Ich war wütend, das gebe ich zu.

Doch meine Wut verpuffte einfach an der großartigen, ruhigen und strahlenden Präsenz des Meisters Jeshua. Er lies sich auf eine Diskussion mit mir überhaupt nicht ein. Er blieb in seiner großartigen Präsenz und das berührte mich über alle Maßen. Ich erkannte in diesem Moment sein wahres Sein und seine göttliche Kraft. Ich erkannte ja er, mein geliebter Rabbi, mein geliebter Jeshua er ist wahrhaft CHRISTUS, der Sohn Gottes, der Herr und für ihn ist ALLES MÖGLICH. Und weil ich von diesem Bewusstsein ganz tief durchdrungen war, DASS ALLES FÜR IHN MÖGLICH IST – das habe ich erst später begriffen – wurde auch die komplette Heilung und die Wiederauferstehung meines Bruders möglich.

Ihr seht daran folgendes:

Wir 3 Geschwister bilden eine Triangulation. Es gibt den **kontemplativen Part** der Maria, es gibt den **aktiven Part** den ich, Martha übernommen habe und es gibt **jenen Part, der nach Außen in die Welt geht**, den Lazarus übernommen hat – jenen mutvollen Part der bereit ist, sich zu infizieren, um letztendlich zum Hilfesuchenden, zum WERKZEUG, zum WERKSTÜCK des WUNDERS DER HEILUNG zu werden.

Ich möchte euch auffordern und bitten, dass ihr eure Klienten, die krank sind von heute an als das WERKSTÜCK, als das WUNDER betrachtet, das HEILUNG zulässt. Dies wird eure Heilungsenergie vollkommen verändern.

Da wo ihr jetzt seid mit dem Triskell unter euch, das mit den verschiedenen Kraftorten verbunden ist bitte ich euch jetzt in folgende Übung zu gehen:

(3 3 . • • • • • • ♥♥♥ (3 3 . • • • • • •

HEILÜBUNG

(3 3 . • • • • • • ♥♥♥ (3 3 . • • • • • •

Atme das Triskell groß und breit unter dich und mache es so groß, dass quasi 3 Personen bzw. 3 Energien darauf stehen können

Sei jetzt bitte achtsam und sei wahrheitsgemäß:

- Bist du eher der **aktive Part**, der durch tätiges Tun seine Gottesschaft erfährt oder bist du eher der **kontemplative Part**? Eines von beiden bist du immer und das hängt auch von deiner täglichen Form ab. Also entscheide: **Welcher Part bist du heute?**

1a) Wenn du der **kontemplative Part** bist, stellst du dich in die **rechte Schlaufe des Triskells**.

1b) Wenn du der **aktive Part** bist, stellst du dich in die **linke Schlaufe des Triskells**.

2) Du als Person stehst da, so wie du heute bist und weil es ja auch den anderen Part in dir gibt, bittest du jetzt **stellvertretend die Ebene deines hohen Selbstes oder deines erweiterten Selbstes, sich in die andere Schlaufe des Triskells** hineinzustellen.

- 3) Eine Schlaufe des Triskells ist noch frei und **in diese Schlaufe stellst du jetzt bitte eine Wesenheit, eine Person, einen Körper, ein Tier, eine Pflanze, einen Baum oder eine Landschaft, was auch immer, dem du HEILUNG geben möchtest**, d.h. einer Wesenheit, einem Ort, einem Bewusstsein, einer Schwingung oder einer Frequenz die bereit ist, für dich **das WUNDER DER HEILUNG anzunehmen**.

Alle von euch, die persönliche Gesundheits- und Krankheitsprobleme haben, setzen bitte ihr Körperselbst in die 3. Schlaufe.

Ihr seid ein perfektes Dreieck. Jetzt ist noch wichtig zu sehen, dass der aktive Part mit den Erdkräften verbunden ist, also mit Mutter Erde in den tiefen Schichten und dass der kontemplative Part mit der Göttlichkeit-in-Aktion verbunden ist, d.h. mit der Quelle allen Seins.

Das heißt euer Triskell, das bis jetzt 2dimensional war erhält eine **3dimensionale Ausrichtung**, in der es an der einen Stelle bis zur Mutter Erde hinuntergeht und an der anderen Stelle hinauf bis zur Quelle allen Seins – El'Shaddai und Shekinah in einem. Der dritte Punkt, das WUNDER DER HEILUNG ist auf eurer Oberfläche eurer Erde in eurem Erlebnishorizont.

- **Bist du bereit, hier und jetzt in diesem Moment die göttliche Energie anzuerkennen?**

Die GÖTTLICHE ENERGIE, die nichts anderes ist als die VOLLKOMMENE BALANCE ALLER KRÄFTE: Das Plus, das Minus und der integrative Punkt in einem.

Wenn du dieses anerkennen kannst, dann wird der kontemplative Anteil deines Seins in Verbindung mit der Quelle allen Seins jetzt zu leuchten oder zu vibrieren beginnen.

- **Bist du bereit, die Göttlichkeit in jedem Krumen der Materie anzuerkennen, denn Materie ist genauso göttlich wie der Geist?**

Diese Erde wurde aus Liebe heraus von einem Sternenwesen geboren, wurde beseelt von den Engels- und Sternenkräften und wurde geformt durch die Geschichte so unendlich vieler Seelen in einer unendlichen Hingabe. Mutter Erde selbst, die Erdenmutter selbst hat über die lange Zeit ihrer Existenz hinweg aus ihren göttlichen Quellen unendlich viel Heilwissen erworben.

- **Vertraust du in die Göttlichkeit der Erdenmutter?**
- **Vertraust du in das göttliche Wissen der Materie, die ganz genau weiß, was der Hilfesuchende braucht?**

Es ist nur eine Frage des Vertrauens.

Es braucht keine Triangulationen und es braucht keine Konstrukte.

Es braucht das Vertrauen und es braucht den Glauben.

- **Hast du ihn JETZT?**

In dem Moment, wo du JA sagst, verbindet sich der aktive und der kontemplative Teil, verbindet sich die Erdenmutter mit der Quelle allen Seins und es entsteht ein Fokus wie eine Triangulation von den Tiefen der Erde bis hoch zur Quelle und deren Spitze sich auf denjenigen, diejenige, dasjenige ausdehnt, was um den Heilungsimpuls gebeten hat.

Das einzige das du tust:

LASS ES FLIESSEN... VERTRAUE UND GLAUBE!

Du weißt nicht, was an Heilung geschehen wird, das ist auch nicht wichtig. Du überlässt es vollkommen den göttlichen Kräften. Du VERTRAUST in das GÖTTLICH HEILE EINE SEIN und jetzt erfüllt dich tiefe DANKBARKEIT.

Ich überspüle euch alle mit meiner Dankbarkeit, die ich nicht nur in dem Moment empfand, als Lazarus aus seinem Grab auferstand und ich meinen über alles geliebten Bruder wieder in die Arme nehmen konnte.

Die Energie fließt...

Das ist wie die Verschränkung eines Quantenfeldes, ein Feld wird aufgebaut, in dem ALLES MÖGLICH IST und in dem du die Heilfrequenzen den höheren Weisheiten überlässt.

Dann sieh, höre, spüre und fühle das zu heilende Objekt, den zu heilenden Körper, jenen Part, der bereit ist, sich zur Verfügung zu stellen, um das WUNDER DER HEILUNG in Materie und in Geist auszudrücken.

BEDANKE dich bei diesem WUNDER DER HEILUNG und sieh, höre, spüre und fühle, dass die HEILUNG GESCHEHEN IST.

Lass die Energien auslaufen, danke deinem Konterpart – ob es der aktive oder ob es der meditative, der kontemplative Teil war und **versenke dich komplett und einzig und allein in DEINE MITTE DEINES SEINS – das ist wichtig** – und fühle die Vibration der göttlichen Energien in dir.



Denn jedwede Heilung, die du fokussierst, fließt natürlich auch durch dich. Das bedeutet ganz praktisch, dass du jedem, der zu dir kommt und dich um Heilung bittet sehr sehr dankbar sein darfst, weil das ermöglicht dir, Heilenergie zu lenken und das ist auch gut für dein Sein, sobald du gelernt hast wirklich ins VERTRAUEN zu gehen und die Krankheiten NICHT über deinen eigenen Körper zu ziehen.

Das ist absolut altmodisch und selbst wir Magdalenerinnen haben das nicht mehr getan, obwohl viele Schulen um uns herum waren und gemeint haben, das wäre der einzig seligmachende Weg. Aber da wir begriffen haben, dass Materie genauso göttlich ist wie der Geist war vollkommen klar, dass es das NICHT braucht. Aber in manchen Leben haben auch einige unserer Schwestern das vergessen, weil sie die tiefe Erkenntnis der Göttlichkeit der Materie in ihren Körpern erlernen wollten. Einige von euch in unserer Gruppe hier sind jetzt noch damit beschäftigt.

Deshalb erlaubt mir, praktisch wie ich bin all jenen, die Schwierigkeiten mit ihrem Körper haben einfach zu empfehlen:

ERKENNT DIE GÖTTLICHKEIT IN EURER MATERIE AN

und eure Energien werden sich ausbalancieren.

Ich weiß, wenn man Schmerzen hat ist das schwierig. Mir tat auch oft der Rücken weh von der Arbeit in den Feldern oder vom Zusammenfegen all der Hinterlassenschaften all dieser Apostel. Denn natürlich, wo viele Leute sind, da gibt es auch Hinterlassenschaften. Das ist der Weg der Materie. Meistens achtete ich auch die Hinterlassenschaften, waren sie doch durchdrungen von dem Geist der Göttlichkeit und so fand ich es nicht als unwürdig, den Boden aufzukehren, die Wäsche zu waschen und die Töpfe zu schrubben.

Aber gut, das was MEIN Weg.

Also, wenn ihr euer Haus putzt, wenn ihr eure Töpfe schrubbt, wenn ihr eure Wäsche wascht oder wenn ihr die Wäsche eurer Lieben wascht oder die Wäsche jener wascht, die krank sind dann erlaubt euch, dies als ein GESCHENK wahrzunehmen, um die GÖTTLICHKEIT IN DER MATERIE anzuerkennen. Wenn ihr eure Wäsche wascht und die Göttlichkeit in dieser Materie anspricht, wird sie energetisch aufblühen – ihr werdet weniger Wasser und weniger Waschmittel etc. brauchen, was wieder der Mutter Erde zugute kommt.

Alles was um euch herum ist hat einen göttlichen Kern. Ihr müsst ihn nur finden und dann auch ansprechen, damit er in die Vibration gehen kann. Ein Teil unserer Arbeit hier auf der Erde ist ja auch, die Materie daran zu erinnern, dass sie göttlich ist, da manche Ebenen der Materie das durch Karons Blitz vergessen hatten.

Gebt von eurem erweiterten Selbst einen Lichtstrahl in eure Putzeimer hinein und ihr werdet feststellen, dass es sich sehr viel schneller putzt und sich alles sehr viel schneller reinigt. Wann auch immer ihr GÄSTE zu beherbergen habt, betrachtet es als ein GESCHENK DER QUELLE, denn alle, die zu euch kommen und euch um Heimstatt bitten – ob es eure Lieben sind, ob es eure Familien sind oder ob es die zahlreichen Reisenden eurer Zeit sind – geben euch die Möglichkeit, GÖTTLICHKEIT ZU BEGEGNEN. Es geht nur darum, dass ihr diese Göttlichkeit auch seht, dass ihr um sie wisst, dass ihr sie anerkennt und dass es euch eine FREUDE ist, die GÖTTLICHKEIT ZU BEWIRTEN.

Jeshua hat einmal gesagt:

Was ihr den geringsten meiner Brüder antut, das tut ihr mir an.

Wie wahr ist dieser Spruch! Ich habe lange gebraucht, bis ich das begriffen habe.

Denn am Anfang, als Jeshua zu mir kam und mein Haus hinterher aussah, als wäre eine Horde Wildschweine durchgetrampelt, konnte ich die Göttlichkeit darin noch nicht sehen – und ja, ich schimpfte auch vor mich hin, wenn ich putzte, das ist menschlich. Doch nach und nach - weil sie immer wieder kamen und weil es so erhebende Gespräche, Energien und Freundschaft miteinander war, wenn sie da waren - und mehr und mehr begriff ich die FREUDE, die darin liegt. Je mehr ich mich FREUTE, desto LEICHTER wurde die Arbeit und desto WENIGER tat mir mein Rücken weh und umso mehr ERFREUTE ich mich einfach an dieser GEMEINSCHAFT.

Wenn ich all die Geschichten hörte von der Welt da draußen, dann kam es mir vor, als wäre ich selbst in dieser Welt da draußen unterwegs. Allerdings hatte ich nie Durst, ich hatte nie Hunger, mir war nie kalt und mir taten nie die Füße weh. Das galt aber für jene ApostelInnen, die mit dem

Rabbi unterwegs waren. Wie gesegnet war ich doch, dass ich dieses Haus hatte und immer wieder alles vorbereiten durfte, damit sie kommen konnten, um sich auszuruhen. **Ich erkannte und verstand das große GESCHENK meines Herrn.**

Weil ich so war wie ich war und weil ich so bin wie ich bin machte eure katholische Kirche mich doch tatsächlich zur Heiligen für alle Barfrauen, für alle Kellnerinnen, für alle Putzfrauen und für alle, die helfen und das muss ich euch ehrlich sagen finde ich wunderbar.

Deshalb bitte ich euch, durch euer gesamtes Netzwerk hindurch meine Energie jetzt auszudehnen zu all jenen die helfen, all jenen die essen und kochen oder gekocht haben, all jenen die ihre Häuser öffnen, um anderen Heimstatt zu geben, all jenen die draußen auf den Feldern sind mit den Händen in der Erde, all jenen die in den Wäldern sind und mit den Bäumen sprechen und all jenen, die die Tiere versorgen...

Ich bin Martha und ich bin das tätige Tun. Ich bin ein Teil einer Triangulation. Wir alle sind gleich wichtig. Ich danke euch für eure Bereitschaft zu lernen und segne euch mit der Kraft des tätigen Tuns. AMEN-AMEN-AMEN



Trixa: Spürt die Energie unter euren Füßen und dankt den 5 Kraftorten.

Wir danken Martha, Maria und Lazarus, MM, El'Shaddai und Shekinah und natürlich der Mutter Erde und wir danken all jenen, die sich bereit erklärt haben, für uns das WUNDER DER HEILUNG darzustellen.

Schau, dass du wieder ganz bei dir ankommst, zieh das Triskell durch dich durch und ganz hoch bis auf die 12. Ebene, damit alle Energie, die wir heute getankt haben, auch mit der Morphogenetik geteilt wird und dann lass es sich durch deine Körper zurückdrehen, sodass alle unsere Körper, alle unsere Zellen und alle unsere Chakren diese Energiedusche mitabbekommen und positioniere das Triskell wieder unter deinen Füßen.

Wir danken den Geschwistern von Bethanien und wir danken uns selbst und unserer Gruppe.

Kraftvoll und aufgeladen, wie du jetzt bist komm bitte wieder ganz zurück ins Hier und Jetzt und ich wünsche uns allen noch einen ganz wunderbaren Sonntag!



Magdalenenweg Teil 19 (9-15)

Gruppenheilkreis in der Smaragdhöhle unter dem Ölberg

Maria Magdalena & Jeshua

DL - Diamantlicht
MM - Maria Magdalena
GLG - Goldenes Lebensgitter(netz)

Trixa: Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 9-15

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war und was dich noch beschäftigt bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr und jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Ruhe und Frieden sind.

Dann lenke deine Konzentration auf dein Wurzelchakra, atme dein Wurzelchakra breit, großes rotes rundes Kissen, mindestens so breit wie deine Hüften. Das ist auch dein Zugang zur Materie. Das Wurzelchakra hat unter anderem mit deinen Finanzen zu tun und mit deiner Einstellung dem Leben gegenüber. Deshalb ist es wichtig, dass unser Kanal gut gegründet ist.

Dann bitte den Erdkanal hinunteratmen durch alle Erdschichten hindurch bis zum Diamantherz der Mutter Erde kurz über dem solaren Kern, wo Mutter Erde bereits auf dich wartet und dich mit offenen Armen empfängt und dich lieb hat. Erlaube dir das bitte! Sinke in ihre Arme und lass dich durchfluten von diesem tiefen Bewusstsein geliebt zu sein, vollkommen in Ordnung zu sein, absolut angenommen zu sein, ohne dass etwas von dir gefordert oder erwartet wird. Bitte Mutter Erde um ihre heilende Unterstützung und um die Förderung und den Ausbau deiner Heilungskräfte. Tanke die Kraft auf, die du durch die Liebe der Mutterenergie erhältst, während sich das DL, die höchste Schöpferkraft sammelt.

Du ziehst das DL jetzt bitte ganz bewusst deinen Erdkanal hoch - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, EINDEUTIGKEIT und BALANCE und sobald es deinen Körperkanal erreicht, bittest du um Ausbalancierung aller deiner Körper und aller deiner Chakren. Lass das DL aufsteigen und merke, wie es dich energetisiert. Jetzt flutest du das DL über deinen Gehirnstamm ganz akribisch in beide Gehirnhälften, denn das hilft deinem Gehirn wach und fit zu sein, deine synaptischen Verbindungen werden dabei aktiviert und du kommst dadurch leichter in die höheren Bewusstseinsschaltkreise. Dann lenkst du das DL in deine Sehnerven hinein, in dein

3. Auge, öffnest damit dein 3. Auge, das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse, so erweiterst du den Fokus deiner Wahrnehmung und Achtsamkeit.

Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister, die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen, mit dem großartigen Kammerton A und mit der fließenden Christusliebe. Lass dich umhüllen von der fließenden Christusliebe, die auch nichts von dir fordert, die dich einfach empfängt und umhüllt und liebt, so wie du bist. Bitte die Neddekgeschwister dafür zu sorgen, dass dein Blut leicht und flüssig fließt und mit DL durchleuchtet und durchlichtet wird.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zum Herz der Erde strömen und vom Herz der Erde nach oben bis auf die 12. Ebene, sodass ein doppelter Durchfluß entsteht. Dies ist dein einziger wahrhaftiger Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden! Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, kräftigt, stabilisiert, dich in deine Präsenz bringt und dich aufrichtet.

Lass dein Bewusstsein am doppelten DL-Strahl jetzt absinken auf die Höhe deines Herzchakras und flüte dein Herzchakra mit DL. Bitte dein emotionales Selbst um Unterstützung bei unserer Stunde jetzt. Pumpe dein Herz auf mit DL und mit Respekt vor dem einzigartigen Weg einer jeden Seele in unserem Kreis, mit der Freude, der Liebe und der Freundschaft unserer Verbindung und mit der Kraft des gemeinsamen Erschaffens. Dehne das DL dann voller Achtsamkeit und Respekt in unseren gesamten Kreis aus, wir unterstützen uns alle gegenseitig und erlaube dem DL, dass es unsere Energien ausbalanciert, sodass wir wirklich in die PERFEKTE WELLE hineingehen...

WUNDER-LICHT-VOLL



Maria Magdalena: Wunderbar, seid willkommen und gesegnet ihr geliebten Geschwister, dies ist MM und ich heiße euch zu unserem Heilungsfokus und zu unserem Schulungstreffen willkommen, dem vorletzten in diesem Jahr.



Bitte aktiviert die Triskellen unter euren Füßen und nehmt die Verbindung auf zu den Foken der Kraft, die wir heute brauchen:

1. Ankerpunkt: Berg Karmel (Anna)

https://de.wikipedia.org/wiki/Karmel_%28Gebirge%29

Zuerst lasst ihr eure Triskellen auf dem GLG in das Karmelgebirge zu Annas Platz - Annas Garten - reisen, sodass die weisheitsvolle und liebende Energie der Großmutter uns in unserer Arbeit verstärkt.

2. Ankerpunkt: Chartres (aufrichtendes Prinzip)

https://de.wikipedia.org/wiki/Kathedrale_von_Chartres

Dann lasst ihr das Triskell nach Chartres in Frankreich reisen, die große Kathedrale, das aufrichtende Prinzip, das dem Himmel entgegenstrebende Prinzip, ein El'Shaddai-Prinzip, ein männliches Prinzip, ein zielgerichtetes Prinzip das euch hilft, in die Aufrichtung zu gehen – stabil, klar und zielgerichtet auf deinen Weg durch das Labyrinth des Lebens. Hol dir mit dem Triskell diese Kraft in dein System, bevor du das Triskell erneut über das GLG in den Süden Frankreichs schickst nach Lourdes...

3. Ankerpunkt: Lourdes (Grotte von Massabielle)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Lourdes>

... zum Erscheinungsort der Mutter Maria – jener Quelle der Heilung und jenes Wassers der Heilung, denn wir brauchen die Kraft von Marjem, der Mutter von Jeshua, ihre Hingabe an die Heilung und ihre Verbindung mit der Himmelskönigin. Stelle dir gerne vor, dass dein Triskell in das heilende Wasser eintaucht und diese Energie der Heilung über das GLG zu dir gezogen wird, sodass du gleichsam aufgerichtet und dennoch im heilenden Fokus in dieser Welle des heilenden Wassers mit der Weisheit der Großmutter in deinem Rücken schwingst.

4. Ankerpunkt: Ölberg bei Jerusalem (Gruppenheilkreis)

https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96lberg_%28Jerusalem%29

Nun bitte aktiviere dein Triskell, nimm deinen Geistkörper mit und reise auf dem GLG nach Jerusalem, der heiligen Stadt und lasst uns uns als Gemeinschaft in den Tiefen des Tempelberges treffen, wo hier in den Tiefen des heiligen Berges unter dem Tempel Salomos die Kraft der Erneuerung, aber eben auch die KRAFT DES FRIEDENS gespeichert ist.



Tanke dein System zuerst mit dieser Kraft des Friedens auf, denn es ist die WELLE DES FRIEDENS, die die Länder eurer Welt, v.a. die Länder um das Mittelmeer herum, aber auch Gesamteuropa bis hinauf zur Magnhild nach Norwegen jetzt brauchen. Deshalb flute dich mit diesem Bewusstsein des Friedens. Mache deinen Geist stark und klar. Der einzige Gedanke, die einzige Schwingung, die du jetzt in dir hast – du bist Magdalenerin, du bist Meisterheilerin – ist FRIEDEN ohne jede Begrenzung.

WELLE DES FRIEDENS und HERKULES FRIEDENSKRAFT:

Diesen FRIEDEN strahlt jetzt bitte als Gemeinschaft aus den Tiefen des Tempelberges aus zu allen Menschen, allen Regionen, allen Volksabstammungen der Länder und der Kontinente Afrika, Arabien, Eurasien und Europa, sodass wir hier und jetzt an diesem Sonntag in der Gemeinschaft eine WELLE DES FRIEDENS lostreten, die über alle Länder läuft.

Die Energie läuft immer in Wellen. Kein Bewusstsein wird zu irgendetwas gezwungen, aber diese WELLE DES FRIEDENS, die eine PERFEKTE WELLE ist – denn Frieden ist wie Liebe eine perfekte Welle – hat die Kraft, Wellen von Angst, von Sorgen, aber auch von Hass und Zorn aufzunehmen und zu transformieren. Dies geschieht in der geballten Kraft des durch alle Zeitzonen hindurch wirkenden Fokusses der Einheit hier auf Gaia tief im Inneren des Tempelberges JETZT...

Ihr seid die WELLE DES FRIEDENS, BLAUES FRIEDENSLICHT erstrahlt.

Diejenigen von euch, die die Verbindung mit den Sternefeldern gewohnt sind, verbindet euch mit dem Sternefeld HERKULES, der Kraft des Friedens, der Kraft der älteren Brüder und sendet die HERKULES-FRIEDENSKRAFT jetzt im Besonderen zu allen Schichten der muslimischen Welt – egal ob Sunniten oder Schiiten, egal welche Glaubensrichtung, egal welches Land – Afrika, Maghreb, Iran, Irak, die ganze arabische Halbinsel, Türkei bis hinein nach Russland über die Flüchtlingsströme hinein nach Europa zu allen Muslimen, HERKULESKRAFT JETZT...

Ihr seid lediglich Kanal für die Friedenskraft des älteren Bruders auf der Ebene der Sterne, die anderen unter euch verströmen weiterhin Friedensenergie.

FRIEDENSKUPPEL:

Was ihr jetzt erzeugt habt und was es in eurem Kollektiv zu Lernen gilt ist: Ihr habt jetzt eine **FRIEDENSKUPPEL** erschaffen, deren innerer Fokus tief im Tempelberg liegt. **Jene von euch, die in die WELLE DES FRIEDENS** gegangen sind, haben sich mit ihrer Welle über die entsprechenden Länder horizontal ausgedehnt. Jene, die über Steißbein-Kreuzbein in die Verbindung mit dem Sternfeld Herkules gegangen sind, haben den senkrechten Fokus erschaffen, sodass durch die **FRIEDENSKRAFT VON HERKULES** - die in der Morphogenetik gefiltert und gebündelt wird – in der untersten Morphogenetik eine Art Friedensglocke entsteht, die sich mit der **HERKULESKRAFT** von Norwegen bis nach Südafrika, von der Bretagne bis hinein nach Russland und hinunter in den Jemen ausdehnt. Dieses ganze Feld wird in diesem Moment mit der **DUNKELBLAUEN FRIEDENSENERGIE** sowohl von **HERKULES** als auch von **EUCH** geflutet. Dies ist eine Möglichkeit für die **Bewusstseinsformen**.

Jene von euch, die besonders mit den Reichen der Natur verbunden sind – vielleicht besonders verbunden sind mit Bäumen, mit speziellen Bäumen und mit Pflanzen – fühlt zu euren Pflanzengeschwistern hin und spürt, ihr könnt fühlen und vielleicht sogar sehen wie sie in diesem Friedenslicht aufatmen, vor allem eure Freunde die Bäume, denn eure Freunde die Bäume haben in diesen Tagen enorme Arbeit zu leisten, um diese ganzen mentalen Aussendungen, die seit Paris unterwegs sind zu reinigen und nach Iguazu durchzuschleusen. **Diese BLAUE FRIEDENSWELLE ist eine enorme Unterstützung für die Reiche der Natur.**

Eine solche FRIEDENSGLOCKE, die vom Kollektiv erschaffen wurde bleibt eine gewisse Zeit lang stehen und zwar im Quadrat der Anzahl der Teilnehmer. In diesem Moment in dieser Gruppe seid ihr 34 TeilnehmerInnen, d.h. 34 x 34, das ergibt 1.156 Minuten, **d.h. eine Zeit von ungefähr 19 1/4 Stunden.** Das ist eine Menge, erkennt eure Kraft. Ihr stellt nur zur Verfügung, ihr arbeitet kollektiv, nicht individuell.

(, , . • " " \ • ♥♥♥ (, , . • " " \ •

GRUPPENHEILFOKUS

in der Smaragdhöhle unter dem Ölberg

(, , . • " " \ • ♥♥♥ (, , . • " " \ •

Der Fokus ist errichtet und ihr könnt jetzt euer Bewusstsein in nordöstliche Richtung wenden. Ich werde euch in den Ölberg hinein führen, in das Innere der Erde unter Jerusalem hindurch - unser 4. Fokus der Kraft. Der Ölberg erhebt sich am Rande der Stadt Jerusalem und er heißt Ölberg, weil er früher einmal ein Olivengarten war.

Folgt mir nun im GLG in das Innere des Ölberges hinein, der von etlichen Höhlen durchzogen ist. Dies war einer der Kraftfoklen und einer der Gebetsstätten meines geliebten Jeshua. **Nun tretet ein in die Smaragdhöhle unter dem Ölberg. Erlaubt euch die Schwingung des Smaragdes wahrzunehmen, erlaubt eurem Bewusstsein die Schwingung der Heilung und die Schwingung des smaragdgrünen Lichtes wahrzunehmen, die natürlich auch sofort eure Smaragdkörper anspricht und durch eure Smaragdkörper werden auch eure Emotionalkörper angesprochen, denn der Ausgangspunkt einer jeden Störung eurer verschiedenen Felder liegt in euren emotionalen Körpern. Von euren emotionalen Körpern geht das aus, was ihr Krankheit nennt.**

Eure emotionalen Körper saugen und speichern ungefiltert alle Erfahrungen, die ihr macht, alle Impulse, die ihr erhaltet und die Frequenz aller Gedanken, die euch erreichen. Ihr alle habt mitbekommen, was an diesem Freitag, den 13. – was natürlich wieder auf die Zahl 13 einen Schatten wirft, dabei geht es hier (*bei der Zahl 13*) um einen Quantensprung – in Paris geschehen ist. Ob ihr wollt oder nicht, ihr habt es mitbekommen. Diese Frequenzen hat euer Emotionalkörper gespeichert.

Egal ob ihr es gelesen habt, ob ihr Bilder gesehen habt oder ob ihr davon gehört habt, alles sind Wellen. Ihr habt also mitbekommen und euer Emotionalkörper hat die Wellen von Angst, von Schrecken, von Entsetzen, von Trauer, von Schmerz aufgenommen und auch die Energien von Perspektivlosigkeit, von Wut und Zorn und die Energien von Vernichtung von Leben. All diese Energien sind in euren Emotionalkörpern gespeichert und sind es immer, egal welche Nachricht ihr hört und wo auf eurer Welt etwas geschieht. Jene von euch, die im Moment mit der Schwesternschaft arbeiten, haben vor 2 Tagen die Energie von Bamako (Mali) mitbekommen und natürlich haben sich manche von euch auch Gedanken um die dort lebenden Schwestern gemacht.

Ihr seid Menschen und ihr seid mitfühlende Wesen und das ist gut so.

Ihr seid als Seelen hier auf dieser Erde, um Geist und Materie zu verbinden, was bedeutet, dass ihr von eurer Grundstruktur her mitfühlende und aufnehmende Wesen seid. Wir und eure Sternenfreunde sagen euch immer wieder: IHR SEID MEISTERHEILER. Ihr seid Meisterheiler, weil ihr die ankommenden Energien transformieren könnt. Nur zu manchen Zeitpunk-

ten auf eurer Welt sind es ein bisschen viel Energien, die durch euch durchlaufen und die nach Transformation rufen.

So war es auch für Jeshua. Jeshua war – und erlaubt mir diese Wertung – das mitfühlendste und aufnehmendste Wesen, das ich jemals gekannt habe und das ich kenne. Wäre er das nicht gewesen, hätte er seine Aufgabe nicht erfüllen können. Aber jedes mitfühlende Wesen braucht Foken der Rekonvaleszenz, braucht Foken, wo es die Kraft zu Transformieren findet, braucht Foken, wo es wieder in die Klarheit gehen kann. Für Jeshua war dies diese Höhle, in die ich euch jetzt geführt habe und so soll sie auch für euch sein.

Deshalb folgt mir jetzt bitte in die Tiefe der Höhle hinein, wo ihr einen kreisförmig angelegten, etwas vertieften Ort findet, wo ihr euch in einen Kreis setzen könnt. Der Fokus der Smaragdschwingung ist hier besonders stark. Bitte setzt euch in einen Kreis und öffnet euer Bewusstsein für die Schwingung des smaragdfarbenen Lichtes der Heilung.

Ruft eure emotionalen Selbste, wenn ihr damit arbeitet. Fordert eure Emotionalkörper auf, sich mit dem smaragdfarbenen Licht aufzutanken und sich gleichsam vollzusaugen. Eure höheren Emotionalkörper, eure Smaragdkörper gehen sowieso in Resonanz mit der smaragdenen Schwingung und sorgen von eurer 5dimensionalen Ebene aus dafür, dass eure 3dimensionalen Körper jetzt in diesem Smaragdlicht gebadet werden und dadurch alles das, was du als Bewusstsein erlaubst – es ist ein bewusster Akt – in die Ausbalancierung und in die Heilung geht:

Die Ängste, die du aufgenommen hast, die Trauer und den Schmerz, die Wut, den Hass, die Bewertung, die Hilflosigkeit, die lebensvernichtende Kraft, die Sorge um Menschen und Freunde, die Unsicherheit und das Erschrecken und natürlich die Sorgen um die Zukunft – *Wie wird es werden? Was wird sein?* – die du aufgenommen hast. All diese Energien finden ihren Ankerpunkt im Emotionalkörper.

Bitte erlaube, dass dein System hier im Inneren der Smaragdhöhle von der smaragdfarbenen Frequenz durchgewaschen und durchgereinigt wird und alle deine persönlichen Sorgen und Ängste, die du in deinem Leben noch hast gibst du bitte frei, um auch durchgewaschen zu werden, sodass diese Frequenzen neutralisiert werden und in den Ausgleich gehen – das dauert einen Moment an Zeit. LASS ES GESCHEHEN UND BLEIBE NEUTRAL.

Um MeisterheilerIn zu sein, um in den Fokus des Meisterheiligers einzutreten und um überhaupt Heilenergie lenken und leiten zu können, bedarfst du absoluter NEUTRALITÄT. **Je NEUTRALER du bist, desto größer dei-**

ne Kraft; je persönlicher du betroffen bist, desto schwächer deine Kraft.

Dies erklärt auch den geübten Kraftlenkerinnen und Kraftlenkern unter euch, warum oftmals eure Kraftlenkungen sehr viel wirkungsvoller sind, wenn ihr sie „lostretet“ ohne großartig nachzudenken – eure Botschafterin sagt immer „en passant“, im Laufe des Geschehens – als jene, wo ihr nicht lange überlegt und lange konstruiert. Das ist einfach deshalb so, weil ihr wenig Persönliches mit hineingebt und in der absoluten NEUTRALITÄT seid. Wir lernen:

Um MeisterheilerIn zu sein, bedarf es vollkommener NEUTRALITÄT und größtmöglicher GELASSENHEIT.

Bitte bringt euch jetzt in diesen Fokus des Bewusstseins. Nun geschieht folgendes: Bitte nehmt wahr, wie sich energetisch in der Mitte unseres Kreises eine Fläche aufzubauen beginnt, eine energetische Fläche, die wie durchsichtiger Smaragd, wie smaragdfarbenes Glas ist. Sie geht von der Mitte unserer Gruppe aus und je neutraler ihr werdet, desto größer wird die Fläche. Lasst es geschehen. Unsere Bewusstseine befinden sich am Rande dieser Fläche. Werdet neutraler und lasst sie wachsen, wachsen und wachsen. Nun erfahrt die Liebe und die Präsenz meines geliebten Jeschua, der sich uns nun naht.

Jeshua: Mit der gesamten Liebe von Vater-Mutter-Gott komme ich heute zu euch. Ihr seid in diesem Moment meine Apostelinnen, meine Apostel. Ihr seid meine Nachkommen, denn den Weg der Initiation und der Heilung, den ich gegangen bin, bin ich für euch, für diese Erde gegangen und es muss sich niemand mehr opfern. **Aber es ist wichtig, den FOKUS DER HEILUNG zu halten. Je mehr das Licht auf eurem Planeten wächst, desto mehr wird auch die Dunkelheit wachsen. Das ist ein Gesetz dieses Universums, doch lasst euch nicht irritieren. Es dient nur dazu, dass ihr stärker und kraftvoller werdet, dass ihr euch mehr und mehr erlaubt 5dimensional, d.h. zielgerichtet und fließend in eurer Schöpferkraft zu sein. Lasst euch nicht ins Bockshorn jagen, lasst euch nicht in die Angst jagen, denn dann gebt ihr eure Macht an die Kräfte, die weniger sind als Licht, ab.** Ihr seid großartig und ihr seid stark und ihr werdet die Aufgaben bewältigen - dessen bin ich mir vollkommen sicher – die ihr euch selbst stellt in dieser sich permanent verändernden Welt.

Die smaragdgrüne Scheibe der Heilung ist nun groß genug und eure Bewusstseine sind am Rand positioniert. Meine geliebte MM und ich, wir stellen uns gegenüber auf, um durch die Vereinigung von männlich und weib-

lich und eurem kollektiven FOKUS DER NEUTRALITÄT - und durch die Liebe, die zwischen uns allen herrscht, die wir hier jetzt in dieser Höhle versammelt sind - einen FOKUS DER HEILUNG zu erschaffen, der pure LIEBE, pures EINVERSTANDENSEIN ist.

Bitte erlaube dir zu visualisieren, wie sich in der Mitte unserer Scheibe eine smaragdgründiamantlichtglitzernde große breite LICHTSÄULE erschafft, die den zentralen Mittelpunkt der Erde und damit die gesamte Heilkraft der Erdenmutter bis hinauf in die Höhen dieses Universums zum Lichte der Himmelmutter, der Liebe von El'Shaddai und Shekinah erschafft und stabilisiert.

1. Als erstes bitte ich in diesen Heilungsfokus hinein:

- A.
- K.
- D. und
- V.

Erlaubt eurem Bewusstsein in den LICHTFOKUS hineinzugehen und erlaubt euch einfach in diesem FOKUS DER LIEBE zu schwimmen, der hier erschaffen ist, sodass eure Seelen und eure Körper dieses GELIEBTSEIN ANNEHMEN können, soweit wie euer Bewusstsein dieses erlaubt. Fühlt euch geheilt und gesegnet und verlasst die Lichtsäule und geht wieder in die Gruppe hinein.

2. Jetzt rufe ich jene unter euch auf, die in dieser Zeit einen geliebten Menschen in die Transformation, in das was ihr Tod nennt hinein begleiten...

Bitte steht mit euren Angehörigen jetzt in dem Lichtzylinder und erfahrt mit euren Angehörigen die vollkommene LIEBE und das vollkommene EINVERSTANDENSEIN... Es ist vollbracht. Tretet heraus und entlasst eure Angehörigen.

3. Jetzt ist der Moment, wo ihr eure LIEBEN, die einverstanden sind und denen ihr Heilung zukommen lassen wollt energetisch in den Lichtzylinder hineinstellt, sodass sie baden und auftanken können in diesem Fokus der LIEBE, der ALLES heilt und stellt bitte auch eure TIERGESCHWISTER mit hinein...

Ihr haltet lediglich den Fokus, dass eure Lieben in dieser Lichtsäule stehen und dass smaragdgrünes Liebeslicht durch sie hindurchfließt, als wären sie durchlässig. Wenn ihr eine Vorstellung braucht, so ist

es einfach die Vorstellung, dass das smaraggrüne Liebeslicht – gehalten und gebündelt durch die Liebe zwischen meiner geliebten MM und mir, der Erden- und der Himmelsmutter - durch jede Zelle eurer Lieben, die hier im Fokus stehen, hindurchtropft.

Durch die Verbindung von Erden- und Himmelsmutter – und dies ist ein Geheimnis, das ich euch jetzt Preis gebe – werden alle Erd-foken und alle Himmelsfoken die gebraucht werden, um das System eurer Lieben in eine Heilungsschwingung zu bringen natürlich aktiviert.

Die essenitisch Geschulten unter euch müssen keinerlei Konstrukte mehr aufbauen. Es genügt die Erden- und die Himmelsmutter, MM und mich, Jeshua in der Smaragdhöhle zu verbinden und NEUTRAL zu sein.

Ich, Jeshua segne alle sich in diesem Lichtfokus befindenden Seelen.
Holt sie jetzt heraus und lasst sie zurück in ihre Welten.

Seid gesegnet. Dies ist Jeshua.

Maria Magdalena: Dies ist MM. Mein Herz ist voller Freude ob der Zusammenarbeit. Doch jetzt wollen wir noch etwas für euch tun.

Ihr braucht RUHE, GELASSENHEIT, STÄRKE, ACHTSAMKEIT, AUFMERKSAMKEIT und NEUTRALITÄT, wenn ihr eure Arbeit in dieser Welt als MagdalenerInnen und als MeisterheilerInnen fortführen wollt und wenn ihr den Fokus des Lichtes aufrecht erhalten wollt.

- 4. Deshalb bitte tretet alle, die ihr hier im Kreis seid - und wenn ihr dieses abhört ebenfalls - in die Lichtsäule hinein** und erfahrt, dass ihr von der Erdenmutter genauso wie von der Himmelsmutter, von El'Shaddai und Shekinah, von all euren Geschwistern in den Sternenebenen ebenso wie von all euren Geschwistern, für die ihr auch auf der Erde arbeitet, allen voran eure Pflanzen- und Tiergeschwister über alles geliebt seid.

Badet, stärkt und kräftigt euch in dieser LIEBE.

Ihr seid MagdalenerInnen und ihr seid MeisterheilerInnen, ihr seid in diese Zeit inkarniert, weil ihr das Licht in NEUTRALITÄT halten könnt. Ihr könnt euch grobstofflich und

feinstofflich für die Integration der Energien einsetzen, wo auch immer ihr seid und welche Anforderung auch immer an euch gestellt wird.

Jetzt stellt euch bitte vor, dass ihr aus diesem grünen Licht, das euch durchfließt eine winzige Perle grünen Lichtes herausnehmt und diese grüne Perle des smaragdfarbenen Lichtes ankert ihr in eurem energetischem Herzchakra JETZT...

Dann verlasst ihr bitte gestärkt und stabilisiert die grüne Lichtsäule.

Ich danke meinem geliebten Jeshua in unser aller Namen, ich danke der Erden- und der Himmelsmutter, El'Shaddai und Shekinah, allen Sternengeschwistern, allen Tiergeschwistern, allen Pflanzengeschwistern und allen Menschengeschwistern und ich löse die Ebene auf.

Wir aktivieren unsere Triskellen, das smaragdene Licht erlischt und wir verlassen auf dem GLG die Tiefen des Ölberges und ihr reist mit eurem Triskell auf dem GLG an jenem Platz zurück, wo ihr euren Körper zurückgelassen habt.

Das kennt ihr schon, lasst das Triskell durch euren Kanal hindurch in eure Körper hinein sich aufwärts drehen durch eure Morphogenetik hindurch und hinauf bis auf die 12. Ebene, dem Chakra der Einheit - verbunden mit all dem was ist - sodass die gesammelte Heilarbeit, die wir jetzt vollzogen haben sich nicht nur in euren physischen Körpern etabliert sondern auch hineinstrahlt in alle Schichten der Morphogenetik.

Dann befiehlt dem Symbol der 3fachen Muttergöttin aus der Morphogenetik herabzusteigen und sich in eurem Kanal zurückzudrehen, sodass die Frequenzen der LIEBE, der STÄRKE, der NEUTRALITÄT und der HEILKRAFT Raum nehmen können in allen Ebenen eures Seins und eurer Körper – in allen euren Organen, in euren Sehnen, in euren Muskeln, in eurer Haut.

Erlaubt euch in aller NEUTRALITÄT und in heiterer GELASSENHEIT die energetische Veränderung eurer Körper wahrzunehmen. Es ist für das Mentalfeld wichtig, dass ihr wahrnehmt, dass eine Veränderung der Schwingung stattgefunden hat. Nur so bekommt ihr eure Mentalfelder dazu, immer NEUTRALER zu werden und in der LIEBE von Vater-Mutter-Gott die HEILUNG Raum nehmen zu lassen, die euch permanent zur Verfügung gestellt wird.

Dann positioniert ihr das Triskell wieder unter euren Füßen und ich umarme jeden Einzelnen von euch mit meiner schwesterlichen Liebe und danke euch für eure Bereitschaft NEUTRAL zu werden. Ich danke euch für die FRIEDENSWELLE, die ihr losgeschickt habt und ich danke euch für das ANNEHMEN DER LIEBE, die euch zur Verfügung gestellt wurde, auf dass ihr HEIL und HEILIG seid.

Ich freue mich sehr auf den vorerst letzten Magdalenenweg des Jahres 2015, der ganz kurz vor Heiligabend am 20. Dezember sein wird. Ich werde noch mit den anderen Magdalenerinnen beratschlagen, aber wir werden mit Sicherheit das FEST DER GEBURT feiern, deshalb wäre es sehr sinnvoll, wenn ihr euch schon im Vorfeld überlegt, was ihr im NEUEN JAHR 2016 in euer Leben, in eure Welt hineingebären möchtet.

Dies ist Maria Magdalena. Ich danke euch. Seid gesegnet.

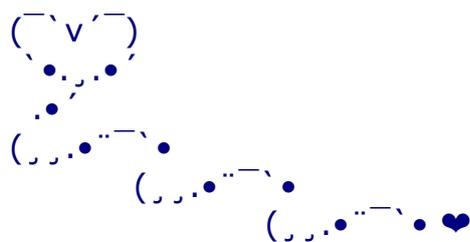
AMEN-AMEN-AMEN



Trixa: Jetzt nehmt ganz bewusst ein paar tiefe Atemzüge, bewegt eure Finger, eure Füße, eure Zehen, dehnt euch und streckt euch und kommt ganz ins Hier und Jetzt zurück.

Ruht euch bitte aus, es war sehr kraftvoll und wir müssen uns immer mehr an die hohen Energien gewöhnen.

Möge die immerwährende Liebe uns alle allezeit segnen



Amama ua noa
(hawaiianisch: Das Gebet fliegt frei, um sich zu verwirklichen)

Genießt eine wundervolle Zeit in FRIEDEN und NEUTRALITÄT.

Vielen Dank für eure Präsenz.

Trixa & Crew

Magdalenenweg Teil 20 (10-15)

Smaragdperle

Was will ich für das kommende Jahr
neu gebären?

DL – Diamantlicht
MM – Maria Magdalena
GLG - Goldenes Lebensgitter(netz)

Trixa: Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 10-15

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war und was dich noch beschäftigt bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr und jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Ruhe und Frieden sind.

Dann lenke deine Konzentration auf dein Wurzelchakra, atme dein Wurzelchakra breit, großes rotes rundes Kissen, mindestens so breit wie deine Hüften. Das ist auch dein Zugang zur Materie. Das Wurzelchakra hat unter anderem mit deinen Finanzen zu tun und mit deiner Einstellung dem Leben gegenüber. Deshalb ist es wichtig, dass unser Kanal gut gegründet ist.

Dann bitte den Erdkanal hinunteratmen durch alle Erdschichten hindurch bis zum Diamantherz der Mutter Erde kurz über dem solaren Kern, wo Mutter Erde bereits auf dich wartet und dich mit offenen Armen empfängt und dich lieb hat. Erlaube dir das bitte! Sinke in ihre Arme und lass dich durchfluten von diesem tiefen Bewusstsein geliebt zu sein, vollkommen in Ordnung zu sein, absolut angenommen zu sein, ohne dass etwas von dir gefordert oder erwartet wird. Bitte Mutter Erde um ihre heilende Unterstützung und um die Förderung und den Ausbau deiner Heilungskräfte. Tanke die Kraft auf, die du durch die Liebe der Mutterenergie erhältst, während sich das DL, die höchste Schöpferkraft sammelt.

Du ziehst das DL jetzt bitte ganz bewusst deinen Erdkanal hoch - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, EINDEUTIGKEIT und BALANCE und sobald es deinen Körperkanal erreicht, bittest du um Ausbalancierung aller deiner Körper und aller deiner Chakren. Lass das DL aufsteigen und merke, wie es dich energetisiert. Jetzt flutest du das DL über deinen Gehirnstamm

ganz akribisch in beide Gehirnhälften, denn das hilft deinem Gehirn wach und fit zu sein, deine synaptischen Verbindungen werden dabei aktiviert und du kommst dadurch leichter in die höheren Bewusstseinsschaltkreise. Dann lenkst du das DL in deine Sehnerven hinein, in dein 3. Auge, öffnest damit dein 3. Auge, das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse, so erweiterst du den Fokus deiner Wahrnehmung und Achtsamkeit.

Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister, die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen, mit dem großartigen Kammerton A und mit der fließenden Christusliebe. Lass dich umhüllen von der fließenden Christusliebe, die auch nichts von dir fordert, die dich einfach empfängt und umhüllt und liebt, so wie du bist. Bitte die Neddekgeschwister dafür zu sorgen, dass dein Blut leicht und flüssig fließt und mit DL durchleuchtet und durchlichtet wird.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zum Herz der Erde strömen und vom Herz der Erde nach oben bis auf die 12. Ebene, sodass ein doppelter Durchfluß entsteht. Dies ist dein einziger wahrhaftiger Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden! Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, kräftigt, stabilisiert, dich in deine Präsenz bringt und dich aufrichtet.

Lass dein Bewusstsein am doppelten DL-Strahl jetzt absinken auf die Höhe deines Herzchakras und flute dein Herzchakra mit DL. Bitte dein emotionales Selbst um Unterstützung bei unserer Stunde jetzt. Pumpe dein Herz auf mit DL und mit Respekt vor dem einzigartigen Weg einer jeden Seele in unserem Kreis, mit der Freude, der Liebe und der Freundschaft unserer Verbindung und mit der Kraft des gemeinsamen Erschaffens. Dehne das DL dann voller Achtsamkeit und Respekt in unseren gesamten Kreis aus, wir unterstützen uns alle gegenseitig und erlaube dem DL, dass es unsere Energien ausbalanciert, sodass wir wirklich in die PERFEKTE WELLE hineingehen...

WUNDER-LICHT-VOLL



Mirjam von Magdala: Seid willkommen und gesegnet. Dies ist Mirjam von Magdala.



1. Ankerpunkt: Migdal am See Genezareth

<https://de.wikipedia.org/wiki/Migdal>

Ich möchte euch als ersten Ankerpunkt in mein Haus einladen, wo ich euch ein energetisches Festessen bereitet habe und euch voller Freude und aus ganzem Herzen begrüßen möchte. Mein Haus befindet sich am Rande des Sees, wo der Meister mit seinen Gefährten und Gefährtinnen oft verweilte. Kommt zu mir in diesem Fokus des Genährtseins, des sich Erholens, des Zusammenseins bei Freunden, des sich Ausruhens und des Kraftauftankens.

Fahrt eure Triskellen bis zu meinem Haus aus. Ich ankere euch hier und verbinde euch gleichzeitig mit der lebensspendenden Kraft des Sees Genezareth. Heute machen wir alles einmal anders. Ich rufe jetzt im Namen der MagdalenerInnen die Energieverbindung von Anna und ihrem Garten auf dem Karmel herbei.

2. Ankerpunkt: Berg Karmel (Anna)

https://de.wikipedia.org/wiki/Karmel_Gebirge

Ihr könnt euch vorstellen, dass eure Triskellen in die Verbindung mit dem Heilgarten dort im Gebirge gehen und dass die energetische Präsenz der Großmutter ebenfalls hier in meinem Haus Raum nimmt. Wir wissen, dass ihre Liebe und ihre Weisheit von der Gemeinschaft an diesem Freudentag, an diesem Tag der Zusammenkunft gebraucht wird.

3. Ankerpunkt: Ölberg bei Jerusalem

https://de.wikipedia.org/wiki/Ölberg_Jerusalem

4. Ankerpunkt: Philae in Ägypten, ISIS-Tempel

https://de.wikipedia.org/wiki/Tempel_von_Philae



Nun erlaubt mir bitte, dass ich euch energetisch ernähre, sodass ihr euch ausruht und hier in meinem Haus Kraft schöpft. Ich tue dies voller Liebe und aus tiefstem Herzen, aus tiefster Freundschaft und aus tiefster Freude am mit dem Kollektiv sein. Ihr könnt euch glücklich preisen, dass ihr durch die Zeiten hinweg lernt, was kollektives Sein bedeutet, denn dies wird auch in eurer Zeit immer wichtiger werden.

Ein Kollektiv ist immer so kraftvoll oder so stark wie sein schwächstes Mitglied. Deshalb ist es auch so, dass das Kollektiv gerne seine Kräfte auf die oder den Notleidenden aussendet, um diese Wesenheit wieder in seine Kraft zu bringen. Jedoch ist es auch wichtig, dass ihr erkennt, dass kollektives Miteinanderarbeiten nicht nur dann von Bedeutung ist, *wenn es warm aus dem Kollektiv herauskommt*. Es gibt auch Zeiten, wo sich Hindernisse oder Beschwernisse manifestieren. Dann geht es nicht mehr unbedingt darum, wer ist das schwächste Glied sondern es geht darum,

welche Fähigkeiten habe ich persönlich, individuell als Teil des Kollektivs, um meinem Kollektiv zu helfen, dieses Hindernis und diese Hürde zu überwinden. Da kann sich dann niemand zurückziehen und sagen *ja, aber ich bin so schwach...*

Würde euer politisches Konstrukt, was ihr EUROPA nennt funktionieren und hätten alle diese Regierenden begriffen, was kollektives Sein bedeutet, würdet ihr diese sogenannte Flüchtlingskrise mit Bravour meistern. Aber hier seht ihr im Großen – was ihr bitte auch in euer alltägliches Leben übersetzt – dass eine wunderbare Geschichte auseinanderzubrechen droht, weil manche der Menschen, die hier an vorderster Front stehen der Meinung sind: *Nehmen ja, Geben nein*. So geht es natürlich nicht.

Ein Teil der Lernschritte des nächsten Jahres hat auch mit dieser Erkenntnis zu tun. Noch ist der Krug nicht zerbrochen, noch kann alles gewendet werden - aber das liegt auch an jedem einzelnen Individuum - ob in diesem Kollektiv EUROPA, in eurer Gruppe oder in euren anderen Kollektiven.

Frage doch einfach einmal nicht so sehr: *Was kann ich haben?* sondern mehr: *Was kann ich geben?* Dies besonders auch in dieser besinnlichen Weihnachtszeit. Der Meister hat gesagt: *Geben ist seliger denn Nehmen*.

Gut, man muss auch ANNEHMEN lernen, das ist wohl wahr. Ich tat mich darin sehr sehr schwer, aber der Meister hat mich darin sehr unterstützt, dieses zu begreifen.

Wenn es sich die Waage hält und wenn deine Energien in Balance sind, dann fühlst du dich wohl, dann kannst du diese Glücksmomente des Augenblicks, des im Hier-und-Jetzt-Seins dermaßen häufen, sodass du – je besser es dir gelingt – sozusagen fast in einen Status der Glückseligkeit,

der Ekstase kommt, weil die Energien in Balance sind. Aber man muss erst einmal damit anfangen.

Ein Anfang soll hier und heute gesetzt werden. Ihr wisst ja von der so sehr geliebten MM, dass es heute auch um die Frage geht: *Was will ich in diesem Abenteuerjahr, das auf uns zukommt, in die Welt bringen?* So ist mein Haus hier und diese freundschaftliche Zusammenkunft in der Präsenz von Anna, der Großmutter vielleicht ein guter Ort, um noch einmal kurz deinen Wunsch, deine Kraftlenkung und deine Fokussierung für das kommende Jahr zu überdenken. Es geht nicht nur um das Nehmen, es geht auch um das Geben. Achte auch in deiner Fokussierung und in deiner Manifestation auf die **BALANCE VON GEBEN & NEHMEN**.

Anna ist sehr präsent in ihrer Energie. Erlaube ihr jetzt mit ihrer Kraft und mit ihrem Licht dein Sein, vor allem deinen Mentalkörper zu durchströmen, denn dein Mentalkörper ist ja oft der Kritiker, ist oft derjenige Part in dir der sagt: *Ja, aber das geht doch überhaupt nicht oder das kannst du nicht machen...* Erlaubt euch jetzt, die frische Prise des Karmels zu spüren, wie ein leichter Wind der Erneuerung durch eure Mentalfelder streift und alter Ballast, alter Staub, alte Denkgewohnheiten, alte Rechthabereien und alte Kritikmuster in Annas Präsenz aus euren Mentalkörpern herausgewaschen werden und ihr in die friedvolle Energie ihres Heilungsfokusses eintreten könnt, sodass ihr – mental betrachtet – in einer ruhigen, gelassenen Neutralität auf dieses Jahr 2016 vorausschauend blickt. Natürlich, es gibt Baustellen in eurer Gesellschaft, Baustellen in eurer politischen Lage, Baustellen in diesem Großkollektiv, das EUROPA heißt.

So frage ich euch:

- **Was ist euer Wunsch, was ist euer Bedürfnis, was wollt ihr für euer großes Länderkollektiv manifestieren?**

Ich möchte mir erlauben, euch eine Anregung zu geben:

Wie wäre es mit EINVERSTANDENSEIN mit der Andersartigkeit in diesem Kollektiv und neue innovative Wege der Zusammenarbeit finden?

Lasst es durch euch hindurchfließen und formuliert euren eigenen Wunsch für euer großes Kollektiv. Dann verengt ihr den Fokus ein klein wenig auf euer Lebenskollektiv – euer Arbeitsfeld, eure Freunde, eure Familie...

- **Was möchtet ihr für euer alltägliches Leben und für euer tägliches Sein im Kontext mit euren Freundes-Arbeits- und Familienkollektiven erschaffen?**

Wieder schickt Anna in ihrer unglaublichen Weisheit und Güte einen sanften, inspirierenden und befruchtenden Wind aus den Höhen des Karmels. Du kannst fast die Blätter der Olivenbäume rascheln hören, während der Wind der Erneuerung vor allem durch dein Mentalfeld bläst.

Ich hoffe, du hast deinen Wunsch, deine Fokussierung für diese Kollektive formuliert. Nun, auch du als Person bist ein Kollektiv, du hast verschiedene Körper, du hast verschiedene Inkarnationen und du hast eine Seele, die alles bündelt.

- **Was möchtest du in diesem neuen Jahr für dich, deine Körper, deine Inkarnationen und deine Seele fokussieren?**

Hier an dieser Stelle rate ich dir, großartig zu sein und gerne auch ein bisschen nach den Sternen zu greifen, denn **ALLES IST MÖGLICH!!!**

Du hast die Kraft und die Energie.

Sehr gut, doch das waren noch nicht alle Kollektive, die es zu bedenken gibt. Du bist hier in einem großartigen Kollektiv von MeisterheilerInnen, du bist im Kollektiv der MagdalenerInnen. Das ist einmal das MagdalenerInnenkollektiv auf eurer Ebene der Zeit, aber es ist auch das Kollektiv aller Magdalener-Innen, die vor dir waren und auch all derer, die nach dir kommen werden.

- **Was ist dein Fokus und dein Wunsch für unsere Gemeinschaft, für unser Kollektiv, für unsere Freundschaft und für unsere Verbundenheit?**

Wieder ist es Anna mit ihrer großartigen gelassenen Weisheit, die dich aus ihrem Garten heraus inspiriert.

☆☆☆

Smaragdperle

Sehr gut, auch diesen Fokus hast du nun. Jetzt hast du 4 verschiedene Foken und auf dieser wunderbaren Erde gibt es 4 Elemente. Erlaube dir, dich in dein Herzchakra zu bewegen. Hier, in der Mitte deines Herzchakras findest du die kleine Smaragdperle, die MM das letzte Mal mit Hilfe von Jeshua in dein Herz gesenkt hat. Indem du an diese kleine Smaragdperle denkst, spürst du den Zug hin zur Smaragdhöhle des Ölberges.

Bitte aktiviere das Triskell unter deinen Füßen und lass dich von der smaragdgrünen Perle jetzt hinein in die Höhle des Ölberges in die Smaragdhöhle zu jenem heiligen Ort, wo wir uns aufladen und reinigen und erlaube dem smaragdenem Licht und der auf Ewigkeit hier vorhandenen Präsenz von Jeshua und MM deinen Emotionalkörper durchzuheilen und durchzuklären, um dich von den Belastungen zu befreien, die du seit deinem letzten Aufenthalt hier im Ölberg gesammelt hast.

Während du merkst, wie die Last und der Ballast von dir abfällt und durch die Kraft der Erden- und Himmelsmutter gereinigt und transformiert wird fokussierst du dich auf die Smaragdperle in dir. Weil du es willst und weil du es erschaffen möchtest entsteht aus dieser einzigen grünen Smaragdperle jetzt etwas, das aussieht wie 4 Perlen, die aneinanderkleben oder auch - wenn du möchtest - wie ein smaragdfarbenes Kleeblatt. Hier kommt die Lösung, warum das 4blättrige Kleeblatt schon immer ein Symbol des Glücks war. Ob Kugel oder Blatt, es ist egal. Die Kugeln und die Blätter stehen für die Elemente – die Erde, das Wasser, die Luft und das Feuer.

Die 4 Elemente:

Du hast 4 Foken erschaffen: Den Fokus des MagdalenerInnenkollektivs, den Fokus deines Körperkollektivs, den Fokus deiner Welt (Familie, Arbeitswelt, Freunde) und den großen Fokus von EUROPA, deines Großkollektivs. Du hast deine Wünsche überlege dir, welches Element könnte nützlich sein, um deinen Fokus mit Kraft aufzuladen, sodass er sich umsetzt und beginnt, eine Welle auszudehnen.

- Wo braucht es die transformatorische Kraft des Feuers?

Nimm dir diese Perle, dieses Blatt als erstes vor und gib deinen Fokus, deinen Wunsch hier hinein JETZT...

- Zweite Perle, zweites Blatt – die Luft, der Geist der Erneuerung, Innovation, Erfrischung. Welcher Fokus gehört hier hinein? Gib deinen Wunsch in die zweite Perle, in die Luftperle, in das Luftblatt hinein JETZT...

- Die dritte Perle, das dritte Blatt ist das Wasser – die Fähigkeit des Fließens. Welcher deiner Foken gehört hier hinein? Gib deinen Wunsch hinein in die Verbindung mit der fließenden Kraft des Wassers JETZT...

- Dann fehlt noch die vierte Perle, das vierte Blatt – der Fokus der Erde, der Stabilität und der Beständigkeit. Gib hier deinen vierten Wunsch, deine vierte Fokussierung hinein JETZT...

All dies geschieht in der Smaragdhöhle in deinem Herzen, während das Smaragddiamantlicht deine Körper durchfließt und befreit. Gehe hier in der Smaragdhöhle jetzt bewusst in die Verbindung mit der Erdenmutter. Ziehe ihre Liebe, ihre Präsenz und ihre Kraft aus den Tiefen der Materie wie einen Lichtstrahl empor und durch dich in der Smaragdhöhle hindurch und verbinde diesen Lichtstrahl bewusst und mit vollkommen klarer Ab-

sicht mit der Himmelsmutter in den Weiten des Alls. Der Lichtstrahl geht durch deinen Herzkelch, deinen Herztempel hindurch.

Hier bringst du jetzt dein 4blättriges Kleeblatt, deine 4 aneinanderklebenden Smaragdperlen in die Mitte deines Herztempels quasi über deinen Herzkelch hinein, der beständig mit der Liebe von Vater-Mutter-Gott überfließt. Du bist in der Smaragdhöhle, du spürst die energetische Präsenz von Jeshua und von MM und du spürst die Präsenz des Kollektivs der MagdalenerInnen durch alle Zeit hindurch. Alle wissen und sind sich absolut und ohne Frage sicher, dass dir die komplette Schöpferkraft zur Verfügung steht, um deine Foken, deine Wünsche in deine Welt auszusenden und das tust du JETZT...

Du siehst, hörst und spürst wie in deiner göttlichen Schöpferkraft deine Manifestationen, deine Wünsche, deine Foken in Bewegung kommen und in Energie versetzt werden, wie das Diamant- und Smaragdlicht zu wirken beginnen und wie sich aus der Mitte deines Herztempels heraus diese Wellen von Heilungslicht ausdehnen gepaart mit der Kraft der Elemente hinein in deine Welten: in das weite Feld der MagdalenerInnen jenseits der Zeit, in das Feld, das du Europa nennst und in das Feld, das dein eigenes Sein und deinen Körper betrifft genauso wie in das Feld deiner eigenen Welt das heißt Familie, Arbeitswelt und Freunde.

In vollkommener Ruhe und Gelassenheit beobachtest du, wie diese - hoffentlich so perfekt wie möglichen - Wellen und das liegt an deiner Fokussierung und an deiner Manifestation sich in deine Welten hinein ausdehnen. Erlaube dir jetzt hier in der Smaragdhöhle mit absoluter Gewissheit, dass sich deine Manifestationen in der Materie wider jeden Verstand umsetzen, denn es ist die Kraft des Glaubens, die diesen Wellen die Energie gibt, sich mit der Materie zu verbinden und diese zu gestalten.

Du bist SchöpferIn, sei dir gewiss und segne alle deine Erlebnishorizonte und alle diese Plattformen, auf denen du gearbeitet hast. Im Strom der Christusliebe leeren sich deine vier smaragdgrünen Kugeln oder dein Kleeblatt und wenn die Energie hinausgeflossen ist, schließt sich die Form wieder zu dieser smaragdfarbenen Perle zusammen, die nun über dem Herzkelch in deinem Herztempel schwebt und ständig von der Liebe von Vater-Mutter-Gott bestrahlt wird und die ganze Energie der Smaragdhöhle in sich trägt, mit der du von nun an arbeiten kannst.

Indem du die Smaragdperle in dir erschaffen hast, hast du einen weiteren Schritt in deiner Initiation auf dem Magdalenenweg erreicht. Ist das nicht wunderbar? Jede voll ausgebildete Magdalenerin arbeitet mit der Smaragdperle. Dabei geht es nicht nur um Manifestation, dabei geht es vor allem um die Fähigkeit – und das darfst du bitte üben – deinen Emotional-

körper immer und immer wieder und auch in zunehmender Geschwindigkeit von all den ballastvollen Energien zu reinigen und zu klären, die du dir in deinem Alltag oder während deiner Arbeit in deiner Welt immer wieder einlädst.

Es ist normal, dass dein Emotionalkörper alles aufnimmt und speichert, jedoch bist du die Schöpferin und der Schöpfer in deiner Welt und du bestimmst, was in der Speicherung bleibt und was nicht. Gerade in eurer Zeit der Vernetzung, der Globalisierung und der sozialen Netzwerke, wo jedes Unglück, jedes Massaker und jeder Krieg auch die hinterste Ecke eurer Welt erreicht und somit alle eure Emotionalkörper beständig belastet werden ist es notwendig, deinen Emotionalkörper immer wieder durchzureinigen und zu stabilisieren und das tust du, indem du mit der Smaragdperle arbeitest. **Zuerst einmal nur für dich, weiteres wird im kommenden Jahr folgen, wenn es soweit ist.**

Ihr seid jetzt hier in der Smaragdhöhle. Erlaubt euch noch einen Moment hier zu sein. Ich möchte mich jetzt schon hier von euch verabschieden, weil die große Sternenmutter Isis euch auch noch etwas zu sagen hat. Mein Haus ist euer Haus und die heilende Kraft des Sees Genezareth sei mit euch, wo auch immer ihr hingehet. Genießt das Zusammentreffen eurer Familie und Freunde und feiert Gemeinschaft. Wir sind mit euch.



Isis: Seid willkommen, gesegnet und geliebt in der Kraft der Sterne und der Kraft der Erde. Dies ist Isis. Hier seht ihr und hier spürt ihr wie wichtig es ist, die Balance zwischen Licht und Dunkel zu halten. Das gilt auch für mich, die ich ein Göttinnenfokus bin. Ich bin so betrübt und so entsetzt über das, was geschieht, dass dieses selbst für mich, die ich ein energetischer Fokus bin, manchmal nicht einfach ist.

Ich bitte euch jetzt, mich zu stärken. Ihr seid mit dem Smaragdlicht aus dem Ölberg so aufgeladen, dass sogar eure Telefonleitungen die Schwingung mitbekommen haben (kurzer Ausfall). Hier in Philae, in meinem Tempel wo ihr seid bitte ich euch, mich an eurer Kraft teilhaben zu lassen, sodass wir die WELLE DER HEILUNG UND DER LIEBE in das ganze Gebiet hinein aussenden können, wo jene Menschen agieren, die davon überzeugt sind Glaubenskrieger zu sein und die von der Richtigkeit ihres Tuns überzeugt sind, aber dennoch soviel Wut und Hass in sich spüren. Erlaubt uns gemeinsam eine Welle emotionaler Heilung über die Länder auszuweiten, in denen der IS agiert.

Wir stellen nur zur Verfügung, wir zwingen nicht. Dies tun wir JETZT...
Ich danke euch, das stärkt mich sehr.



ISIS-Heilungstempel in Philae (beide Geburtshäuser)

Erinnert ihr euch noch an die Geburtshäuser hier in meinem Tempel? Ich führe euch dorthin, auch wenn es in eurer Zeit nur Ruinen sind, so ist die Energie des Neugebürens hier doch nach wie vor stark verankert, vor allem wenn ihr diese Stätten der Geburt im kollektiven Fokus betretet. **Diese beiden Geburtshäuser habe ich geschmückt und energetisiert und stelle sie euch bis zum 29. Dezember zur Verfügung.** Warum tue ich das? Weil ich euch an die uralte Gewohnheit erinnern möchte, etwas in deinem Leben zu verändern.

Als du noch in der alten Zeit in Ägypten oder in Judäa inkarniertest bist du sehr oft in Heilungstempel gegangen, um dort in einem sogenannten **Heilschlaf** für deine Heilung zu sorgen aber auch, um dort die Kraft zu sammeln, um in deiner Gemeinschaft, in deinem Kollektiv etwas zu verändern.

Vorgehensweise:

So stelle ich euch hier in Philae meine beiden Geburtshäuser zur Verfügung, damit ihr in den kommenden Nächten einmal die Heilung für eure physischen Körper erschaffen könnt und in dem ihr - wenn ihr euch zur Nachtruhe begeben - eure Triskellen aktiviert und euch energetisch in einen der Geburtshäuser niederlegt. Aktiviert dann die Smaragdperle in eurem Herztempel und gebt ganz klare Order, wo was zu heilen ist. Das ist der eine Teil und der andere Teil hängt mit eurer Erschaffung zusammen, die ihr soeben im Ölberg vollzogen habt und die ihr euch auch bitte merkt und notiert.

Ihr könnt auch in die Geburtshäuser kommen, um in eurer Schlafphase - während eure Seelen mit ihren Lichtmeistern, mit ihren Engeln, mit ihren Sternenfreunden und mit uns in Verbindung sind - aufzutanken, um Inspiration zu holen, Nachricht abzuholen und innovative Ideen zu erforschen, die eure Manifestationen in eurer Welt unterstützen.

Die ganze Zeit über bis zum 29.12. werde ich meinen Sternenmantel - denn der Sternenmantel war ursprünglich der meine, bevor ich ihn an die Himmelskönigin abgab - über Philae legen, um für euch mit meiner mütterlichen Kraft dazusein. Dies bedeutet auch, dass alle Menschen, die in

diesen Tagen meinen Tempel besuchen eine Art Schutz, eine Art Energetisierung, eine Art Belebung ihrer Körper und ihres Geistes erfahren, was ein wunderbarer Nebeneffekt eurer Arbeit ist und was euch und eurem Kollektiv zu verdanken ist.

Dadurch erkennt ihr, dass ihr niemals, so sehr ihr es auch manchmal glauben mögt in einem beschränkten Rahmen arbeitet oder Kraft lenkt. Eure Kraftlenkungen haben immer Auswirkung auf eurer gesamten Erde und sehr oft darüber hinaus. Das ist die Geschichte mit dem Reiskorn, das aus dem umfallenden Sack irgendwo in den Tiefen Asiens herauskullert und den Lauf der Welt verändert genauso wie der Flügelschlag des Schmetterlings.

Ihr alle kennt diese Geschichten.

Erkennt, begreift und verinnerlicht mehr und mehr in eurem spirituellen Wachstum dass, egal was ihr denkt, was ihr fühlt oder was ihr in die Handlung bringt nicht nur eine Auswirkung in eurer Welt hat sondern auf der ganzen Erde und oftmals darüber hinaus. Das ist auch so, weil dies der Heilungsplanet ist. Wie soll denn sonst die Heilung von diesem wunderbaren Planeten Gaia ausgehen, wenn sie sich nicht hinein in alle Welten ausdehnt? Alle eure Sternenfreunde und –geschwister beobachten mit großem Interesse, was ihr aussendet und was ihr einfach durch euer Sein erschafft. Alle in den Weiten aller Himmel sind so unendlich begeistert von euch. Es bedarf nur dieser Kleinigkeit, euch von Zeit zu Zeit ein bisschen zu erinnern und ein bisschen zu inspirieren. Ihr leistet Großartiges.

Mein Segen im Namen aller Magdalenerinnen für euch, für eure Familien, für eure kleinen und großen Kollektive und für diesen wunderbaren Planeten möge FRIEDEN AUF ERDEN sein, denn in den Himmeln ist er bereits. Möget ihr allzeit die Kraft haben, euch in eurem Gegenüber zu erkennen. Möge eure Fähigkeit zu lieben und zu heilen wachsen und euer Bewusstsein sich ausdehnen in die heitere Gelassenheit eines meisterlichen Seins.

Dies ist Isis. Im Namen aller danke ich euch für eure Bereitschaft euch zu entwickeln, denn mit eurer Entwicklung habt ihr auch die Erde entwickelt und werdet dieses weiter tun. Ihr seid die Meisterheiler und mit eurer Freundin Halon möchte ich sagen: Ja, ihr seid wahrhaft das Licht, manchmal das einzige Licht, das in scheinbarer Dunkelheit scheint und dennoch seid ihr so kraftvoll. Seid gesegnet im Namen der Erden- und der Himmelmutter und aller aus dem Kollektiv der MagdalenerInnen.

Dies ist Isis. AMEN-AMEN-AMEN

Trixa: Atmet tief ein und aus und bewegt eure Hände und eure Füße und bringt eure Körper ganz zurück ins Hier und Jetzt. Kommt einfach wieder an.

Wunderbar.

Ich möchte mich auch noch einmal bei euch für die wunderbare Gruppe in diesem Jahr bedanken und ich freue mich schon auf all das, was kommt.
Fröhliche Weihnachten!

(^ v ^)

•••••

(•••••) •♥

(•••••) •♥

(•••••) ♥

D♥ A♥ N♥ K♥ E

an unsere liebsten geistigen Freunde
für all die wunderlichtvollen und großartigen Geschenke!

••✿☆✿••

Danke für Alles!
Im Besonderen
für eure liebevollen Spenden als Ausgleich für viele Stunden konzentrierter Aufmerksamkeit!!
Trixa